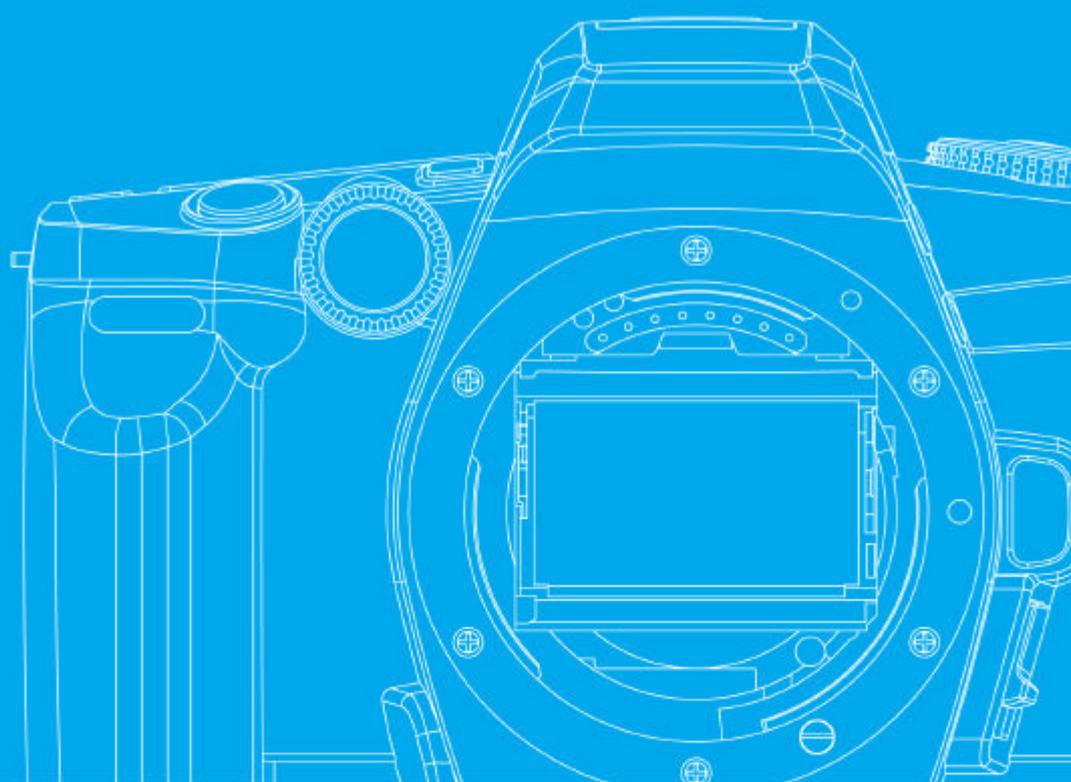


# MINOLTA

The essentials of imaging

[www.minolta.com](http://www.minolta.com)

# DYNAX 4



## **D** BEDIENUNGSANLEITUNG

VORBEREITUNGEN

VOLLAUTOMATIK

MOTIVPROGRAMME/  
FILMTRANSPORT

BELICHTUNGS-  
FUNKTIONEN

WEITERFÜHRENDE  
BEDIENUNG

CUSTOM-  
FUNKTIONEN

ANHANG

# INHALTSVERZEICHNIS

Das Kapitel **VORBEREITUNGEN** erklärt Ihnen, wie Sie die Kamera für den Gebrauch vorbereiten. Das Kapitel **VOLLAUTOMATIK** beschäftigt sich mit dem Vollautomatik-Betrieb. Das Kapitel **MOTIVPROGRAMME / FILMTRANSPORT** erklärt Ihnen den Umgang mit den Funktionen der Motiv-Programmwahl und den verschiedenen Filmtransportfunktionen. Im Kapitel **BELICHTUNGSFUNKTIONEN** finden Sie Hinweise zu den einzelnen Belichtungsfunktionen. Das Kapitel **WEITERFÜHRENDE BEDIENUNG** enthält Informationen zur weiteren Ausstattung der Kamera. Das Kapitel **CUSTOM-FUNKTIONEN** erklärt, wie Sie bestimmte Kamerafunktionen nach Ihren persönlichen Wünschen umprogrammieren können.

<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	7
<b>SCHNELLANLEITUNG</b> .....	10
<b>BEZEICHNUNG DER TEILE</b> .....	12
Kameragehäuse .....	12
Datenmonitor .....	14
Sucher .....	15

## VORBEREITUNGEN

<b><u>VORBEREITUNGEN</u></b>	
<b>TRAGERIEMEN</b> .....	17
Befestigen des Trageriemens .....	17
Verwendung der Okularabdeckung .....	18
<b>BATTERIEN</b> .....	19
Einsetzen der Batterien .....	19
Batteriezustandsanzeige .....	20
Ersetzen der Batterien – Sondermodell mit Datenrückwand .....	21
<b>OBJEKTIV</b> .....	22
Montieren des Objektivs .....	22
Abnehmen des Objektivs .....	22
<b>FILM</b> .....	23
Einlegen des Films .....	23
Filmkammer-Verriegelung .....	25
Filmrückspulung .....	26
Manuelle Filmrückspulung .....	26

**VOLLAUTOMATIK-BETRIEB**

**KAMERAHALTUNG** ..... 28  
 Drücken des Auslösers ..... 28  
 So hält man die Kamera ..... 28

**SIGNALTON** ..... 29

**FOTOGRAFIEREN IM VOLLAUTOMATIK-BETRIEB** .... 30

**SCHARFEINSTELLUNG** ..... 32  
 Scharfeinstellsignale ..... 32  
 Scharfeinstellung unter speziellen Bedingungen ..... 33

**SCHÄRFESPEICHERUNG** ..... 34

**EINGEBAUTES BLITZGERÄT** ..... 35  
 Blitzsignale ..... 35  
 Blitzbereich ..... 36  
 Abschattungen ..... 36

 Manuelles Aufhellblitzen ..... 37

 Blitzabschaltung ..... 37

 Vorblitzfunktion ..... 38

**MOTIVPROGRAMME / FILMTRANSPORT**

**MOTIV-PROGRAMMWAHL** ..... 40

 Porträtprogramm ..... 40

 Landschaftsprogramm ..... 41

 Nahaufnahmenprogramm ..... 42

 Sport-/Actionprogramm ..... 43

 Nachtporträtprogramm ..... 44

 Fotografieren einer nächtlichen Szenerie ..... 45

**FILMTRANSPORTFUNKTIONEN** ..... 46

 Selbstausröser ..... 46

 Dauerlauf-Funktion ..... 48

 Modell mit Fernsteuerungsmöglichkeit ..... 49  
 Schärfespeicherung im Fernsteuerungsbetrieb ..... 50

### **BELICHTUNGSFUNKTIONEN**

<b>ZEITAUTOMATIK</b> .....	52
<b>BLENDEAUTOMATIK</b> .....	53
<b>BELICHTUNGSFUNKTIONEN</b> .....	54
<b>A-FUNKTION (ZEITAUTOMATIK)</b> .....	55
Blitzen in A-Funktion .....	57
<b>S-FUNKTION (BLENDEAUTOMATIK)</b> .....	58
Blitzen in S-Funktion .....	59
<b>M-FUNKTION (MANUELLE BELICHTUNGSEINST.)</b> ....	60
Manuelle Belichtungseinstellung .....	61
Blitzen in M-Funktion .....	62
<b>P-FUNKTION (PROGRAMMAUTOMATIK)</b> .....	63
PA-Funktion (Programm Shift) .....	63
Ps-Funktion (Programm Shift) .....	64
<b>HILFE BEI BELICHTUNGSPROBLEMEN</b> .....	65

### **WEITERFÜHRENDE BEDIENUNG**

<b>AF-MESSFELD</b> .....	67
Großes AF-Meßfeld .....	67
Spot-AF-Meßzone .....	68
Einzelsensoren.....	69
Bedienelemente für die Wahl des AF-Meßfeldes .....	70
<b>SCHARFEINSTELLFUNKTIONEN</b> .....	71
⚠ Automatische Scharfeinstellung .....	71
Ⓞ Nachführ-Autofokus .....	72
Ⓢ Statischer Autofokus .....	73
MF Manuelle Scharfeinstellung .....	74
<b>AF-HILFSBELEUCHTUNG</b> .....	75
<b>BELICHTUNGSMESSUNG</b> .....	76
Wabenfelder-Mehrzonenmessung mit 14 Segmenten	76
● Spotmessung .....	76
Spot-Belichtungsspeicherung .....	77
Langzeitbelichtung (buLb) .....	79
Belichtungskorrektur .....	82

<b>MANUELLE EINSTELLUNG DER FILMEMPFINDLICHKEIT</b> ....	84
<b>AUTOMATISCHE BELICHTUNGSREIHEN</b> .....	85
Belichtungsreihen in Dauerlauf-Funktion .....	86
Belichtungsreihen im Einzelbildbetrieb .....	86
Hinweise zum Blitzgerät.....	87
Belichtungsreihen/Taste für Belichtungskorrektur .....	87
<b>MEHRFACHBELICHTUNGEN</b> .....	88
Belichtungsmessung bei Mehrfachbelichtungen .....	90
<b>BLITZGERÄT</b> .....	91
System-Blitzgerät .....	91
Montieren des System-Blitzgerätes .....	92
Blitzbelichtungsmessung .....	92
<b>LANGZEIT-BLITZSYNCHRONISATION</b> .....	94
<b>DRAHTLOSE BLITZFERNSTEUERUNG</b> .....	95
Anwendung der drahtlosen Blitzfernsteuerung .....	96
Fotografieren mit drahtl. Blitzfernsteuerung .....	97
<b>SONDERMODELL MIT DATENEINBELICHTUNG</b> .....	100
Einbelichten von Datum/Uhrzeit.....	100
Einstellen der Daten.....	101
Ändern des Formats .....	102

<b><u>CUSTOM-FUNKTIONEN</u></b> .....	103
---------------------------------------	-----

<b><u>ANHANG</u></b> .....	112
<b>PROGRAMM-RÜCKSTELLTASTE</b> .....	113
<b>ZUBEHÖRINFORMATION</b> .....	114
<b>HILFE BEI STÖRUNGEN</b> .....	118
<b>AUFBEWAHRUNG UND PFLEGE</b> .....	120
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	122
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b> .....	124

Vielen Dank für den Kauf der Minolta Dynax 4. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen beim Umgang mit der Kamera und ihren Funktionen helfen. Machen Sie sich zuerst mit Namen und Lage der Bedienungselemente vertraut, und lesen Sie die Bedienungsanleitung Stück für Stück gründlich durch. Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf Zubehörprodukte, die vor Mai 2002 vorgestellt wurden. Für Informationen über danach vorgestelltes Zubehör wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Minolta-Service in Ihrer Nähe. Diese Kamera sollte nur mit Objektiven und Zubehör von Minolta verwendet werden. Die Verwendung nicht kompatiblen Zubehörs kann zu unbefriedigenden Ergebnissen oder sogar Schäden an der Kamera oder des Zubehörs führen.



Das CE-Zeichen (Communauté Européenne = Europäische Gemeinschaft) zeigt an, daß für dieses Minolta Produkt die relevanten EG-Richtlinien (elektromagnetische Verträglichkeit) eingehalten werden und die vorgeschriebenen Konformitätsbewertungen (Prüfung auf Einhaltung der Richtlinien) vorgenommen wurden.

# SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie dieses Produkt in Gebrauch nehmen.

## **ACHTUNG**

Bei unsachgemäßer Behandlung können Batterien heiß werden oder explodieren. Beachten Sie bitte folgende Hinweise.

- Benutzen Sie nur Batterien des in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Typs.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf richtige Polarität.
- Benutzen Sie keine erkennbar beschädigten Batterien.
- Setzen Sie Batterien niemals Feuer oder hohen Temperaturen aus.
- Versuchen Sie nie, Einwegbatterien aufzuladen, kurzzuschließen oder zu zerlegen.
- Verwahren Sie Batterien nicht in der Nähe von metallenen Produkten auf.
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batteriefabrikate oder unterschiedlich alte Batterien gemeinsam.
- Verwenden Sie keine auslaufenden Batterien.
- Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Werfen Sie alte oder verbrauchte Batterien nur in dafür vorgesehene Sammelbehälter (Batteriekontakte abkleben).
- Bei einer technischen Störung niemals selbst das Gehäuse öffnen und die Kamera demontieren. Berühren Sie niemals die inneren Schaltkreise der Kamera; es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

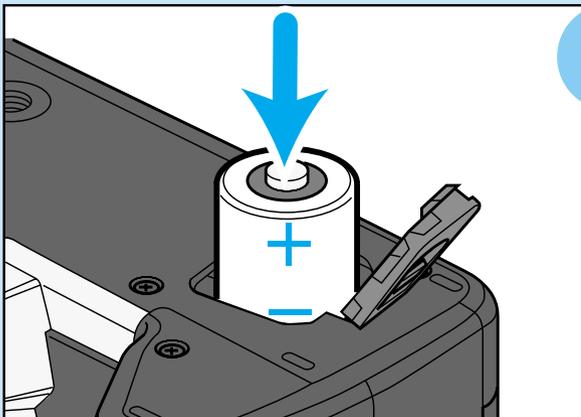
## ACHTUNG

- Die Kamera sollte nicht naß werden. Kostspielige Reparaturen oder sogar Totalschaden des Geräts könnten die Folge sein. Entnehmen Sie bitte sofort die Batterien und benutzen Sie die Kamera nicht weiter, wenn Wasser in das Gehäuse eingedrungen ist. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Technische Geräte gehören grundsätzlich nicht in Kinderhände. Das gilt auch für dieses Produkt.
- Kleine Kinder können Gegenstände verschlucken. Bewahren Sie daher Zubehörteile und Batterien in sicherer Entfernung von kleinen Kindern auf.
- Feuern Sie den Blitz niemals in der Nähe von Personen oder Tieren, besonders kleinen Kindern, ab.
- Blicken Sie niemals durch den Sucher direkt in die Sonne. Bei direktem Sonnenlicht besteht durch den Brennglaseffekt des Suchersystems die Gefahr von Augenschäden.
- Verwenden Sie keinen Alkohol und keine anderen chemischen Lösungsmittel zur Reinigung des Gehäuses.
- Wenn die Kamera einen seltsamen Geruch, Hitze oder Rauch ausströmt, entnehmen Sie bitte sofort die Batterien und benutzen Sie die Kamera nicht weiter.
- Bringen Sie die Kamera zu Ihrem Fotofachhändler oder schicken Sie sie zu einem autorisierten Minolta-Service, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

## **VORSICHT**

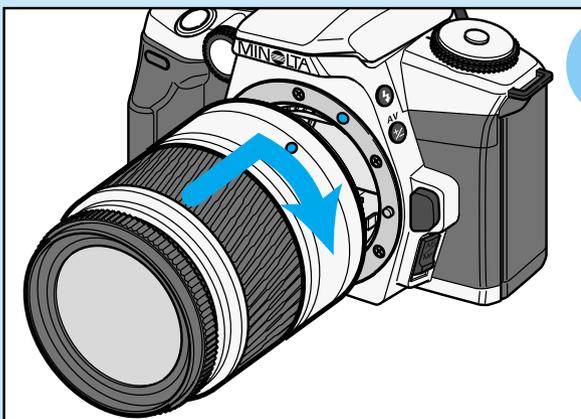
- Schützen Sie Ihre Kamera vor direktem Sonnenlicht. Das Suchersystem der Kamera kann wie ein Brennglas wirken und u.U. zu Feuerentwicklung führen. Montieren Sie die Objektivabdeckung, wenn die Kamera nicht benutzt wird.
- Setzen Sie die Kamera keinen harten Stößen, großer Hitze, Feuchtigkeit, Wasser, schädlichen Gasen oder Chemikalien aus. Lassen Sie die Kamera vor allem nicht im Handschuhfach eines Autos liegen oder an anderen Plätzen, wo sie hohen Temperaturen ausgesetzt sein könnte.
- Wenden Sie keinen starken Druck auf den Datenmonitor an. Ein beschädigter Datenmonitor verliert Flüssigkeit, die entflammbar ist. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit auslaufender Flüssigkeit.

# SCHNELLANLEITUNG



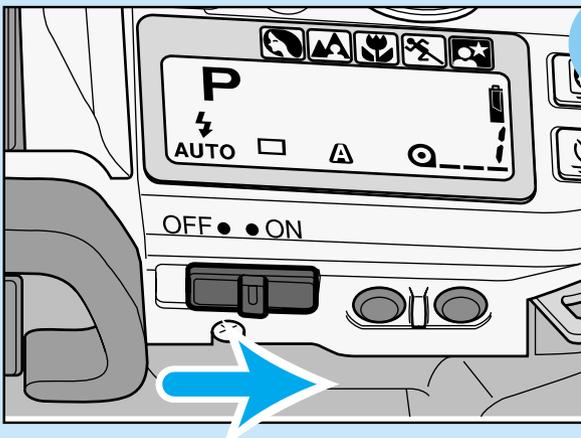
## 1 Einsetzen der Batterien.

- Diese Kamera benötigt zwei Lithium-Batterien vom Typ CR2. [S.19](#)

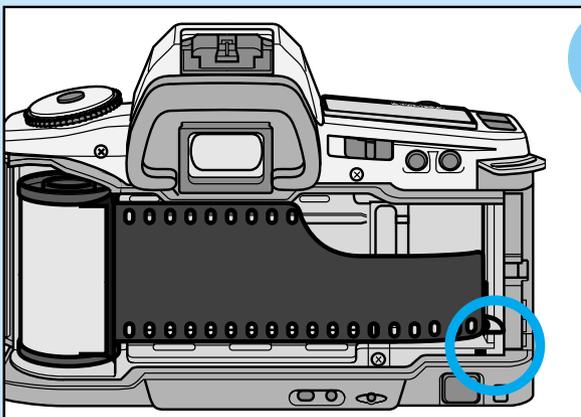


## 2 Montieren des Objektivs.

- Bajonettmarkierungen an Objektiv und Kameragehäuse in Übereinstimmung bringen. Objektiv sanft ins Gehäusebajonett einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis es hörbar einrastet. [S.22](#)



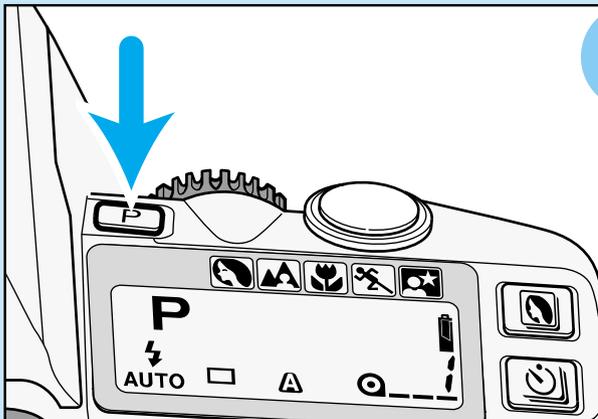
## 3 Schieben Sie den Hauptschalter auf ON.



## 4 Legen Sie den Film ein.

- Die Filmzunge den Führungsschienen entlang soweit herausziehen, daß der Filmanfang exakt bis zur Einlegemarkierung reicht und die Rückwand schließen.

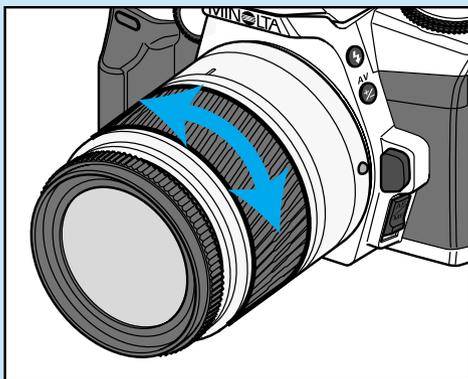
[S.23](#)



## 5 Einschalten der Vollautomatik.

- Drücken Sie die Programm-Rückstelltaste, um die Kamera auf Vollautomatik einzustellen.

S.30



## 6 Plazieren Sie Ihr Hauptobjekt innerhalb des großen AF-Meßfeldes

□ □. Wenn Sie ein Zoomobjektiv benutzen, drehen Sie den Zoomring, bis der gewünschte Bildausschnitt gewählt ist.

- Die Scharfeinstellung und Belichtungssteuerung erfolgt bei leicht angedrücktem Auslöser.

S.28

- Der Signalton bestätigt die Scharfeinstellung.

S.29

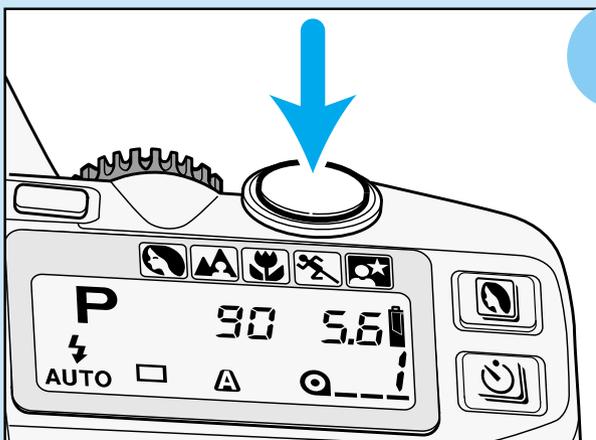


## 7

Wenn ● oder ● im Sucher angezeigt wird, drücken Sie für die Aufnahme den Auslöser ganz durch.

- Benutzen Sie die Schärfespeicherung, wenn sich Ihr Objekt außerhalb der Bildmitte befindet.

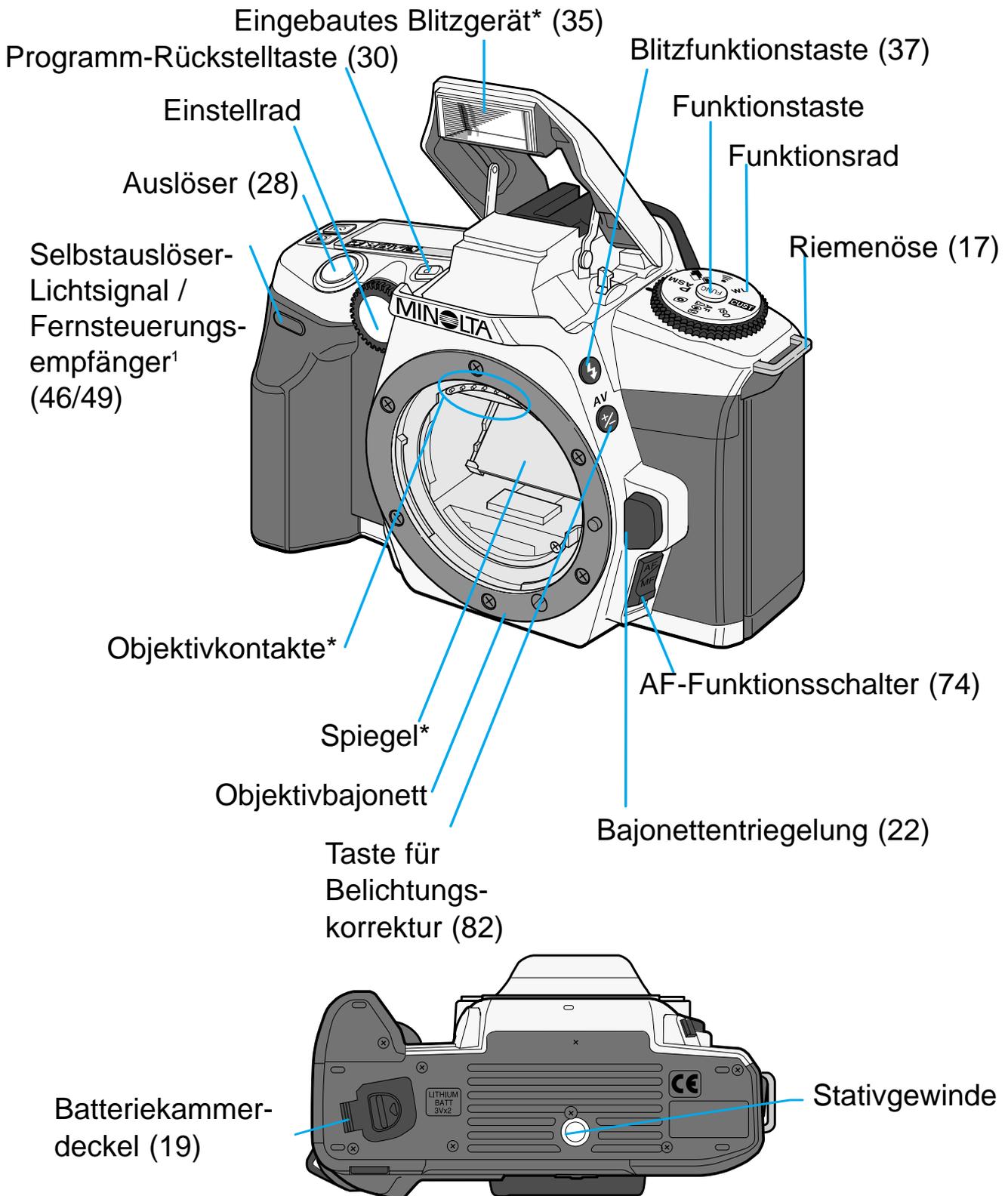
S.32



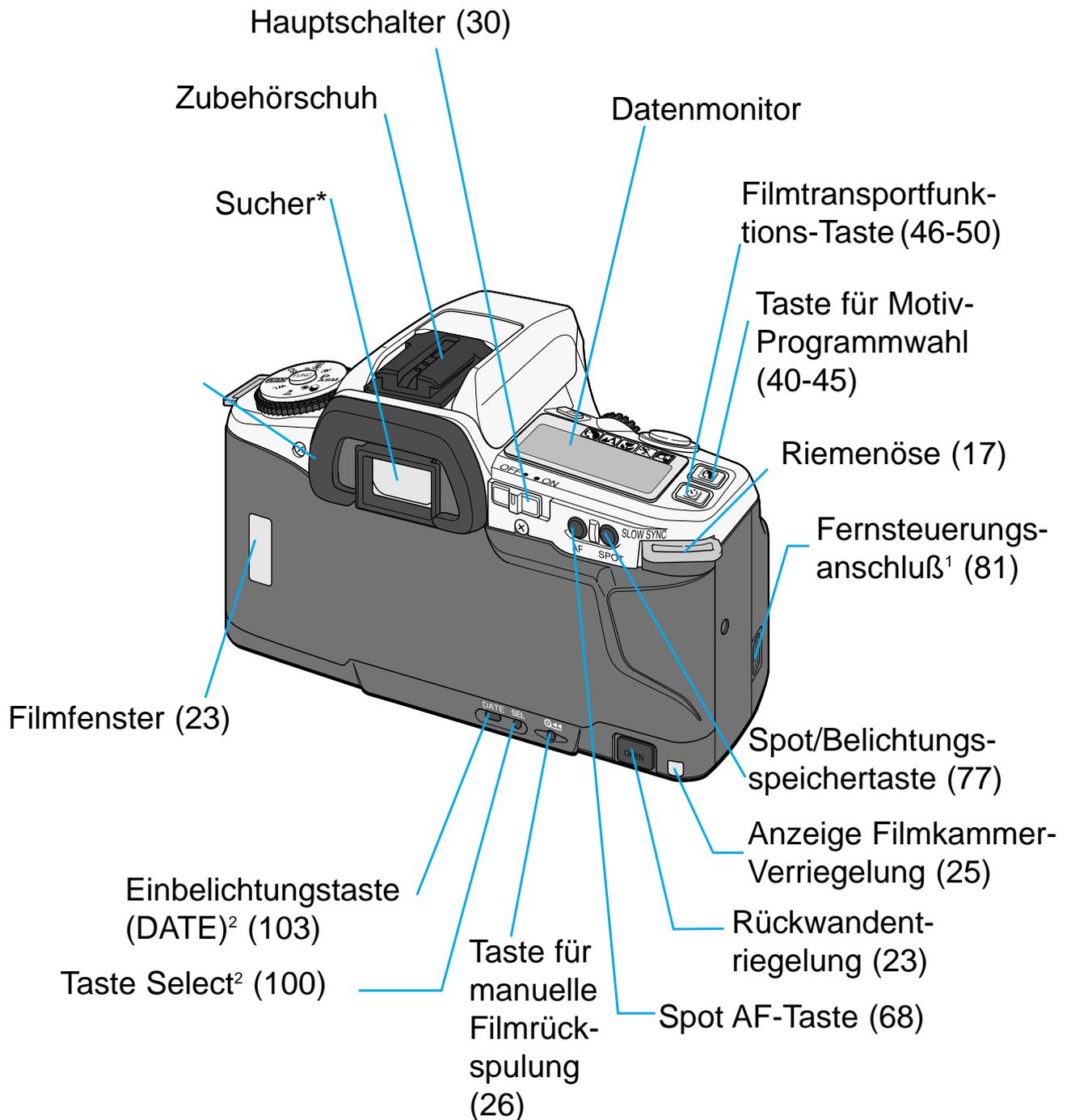
# BEZEICHNUNG DER TEILE

## Kameragehäuse

Nähere Informationen zu den jeweiligen Bedienungselementen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



**\* Diese Kamera ist ein hochwertiges optisches Instrument. Bitte halten Sie diese Oberflächen sauber. Lesen Sie die Hinweise zur Pflege und Aufbewahrung am Ende dieser Bedienungsanleitung (S. 122).**

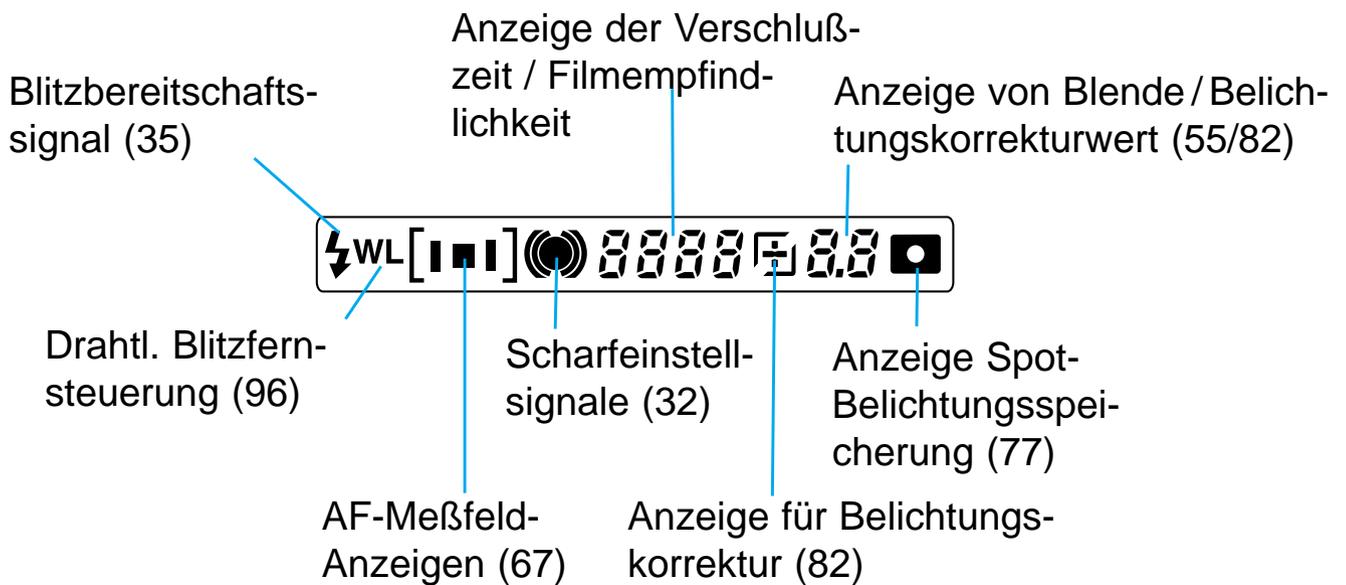
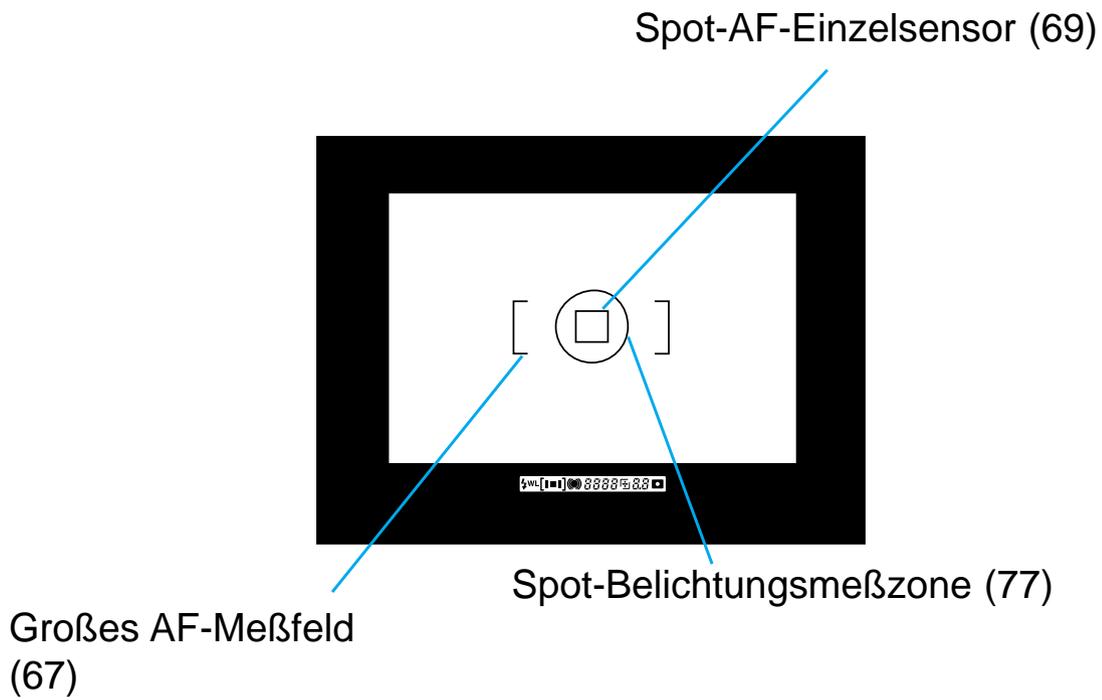


<sup>1</sup> Nur Sondermodell mit IR-Fernsteuerungsmöglichkeit.

<sup>2</sup> Nur Sondermodell mit Dateneinbelichtung.

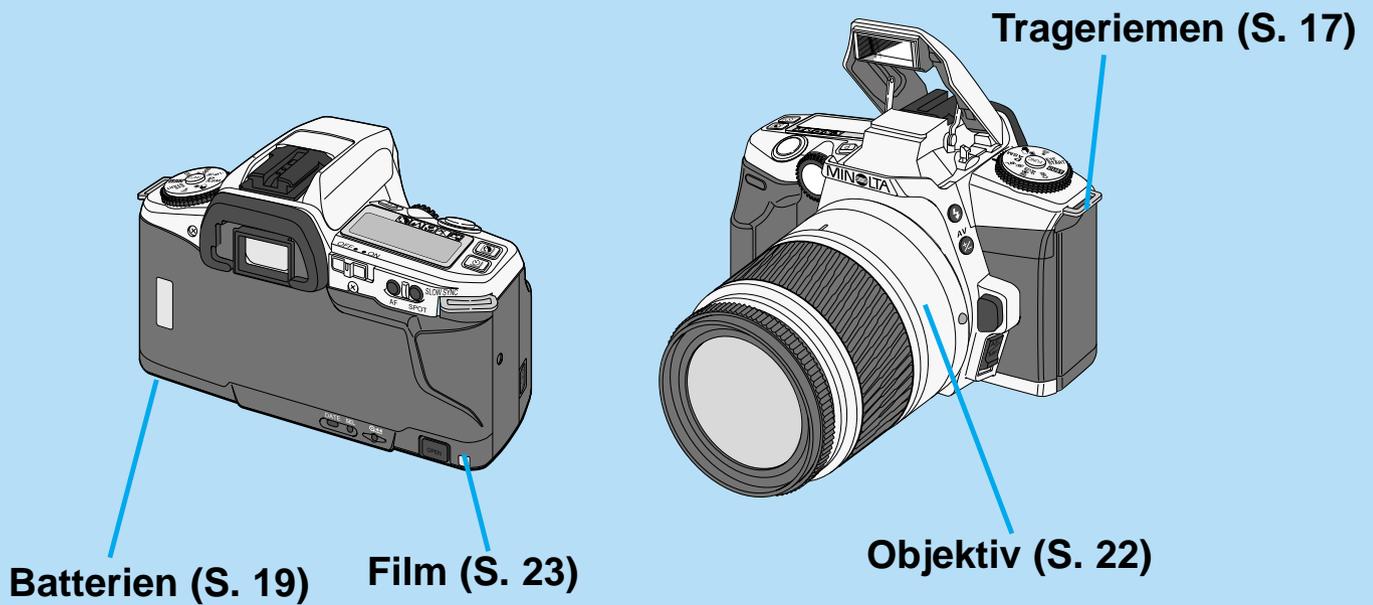
- Das Sondermodell mit Datenrückwand verfügt über die Funktion der drahtlosen Fernsteuerung.



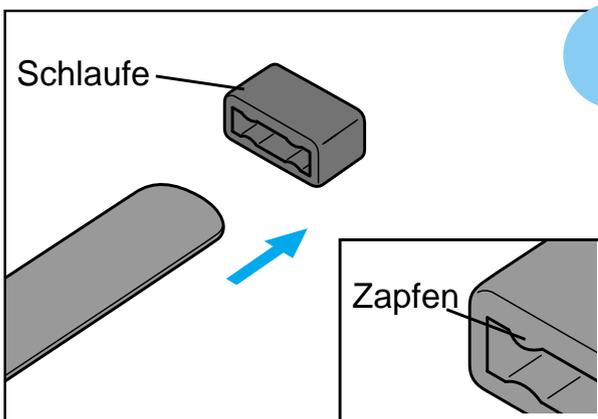


# VORBEREITUNGEN

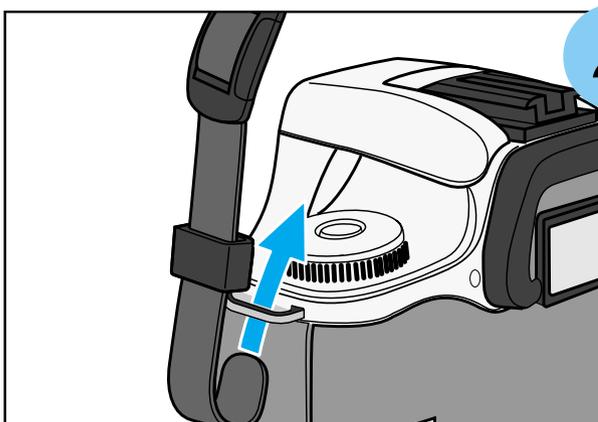
Dieses Kapitel erklärt Ihnen, wie Sie die Kamera für den Gebrauch vorbereiten.



## Befestigen des Trageriemens

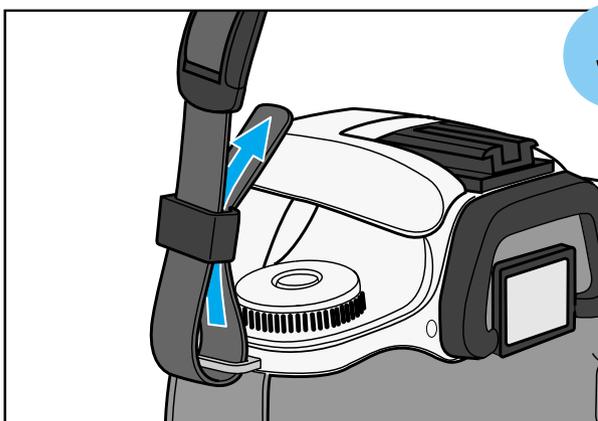


**1** Führen Sie die Spitze des Trageriemens wie gezeigt durch die Schlaufe.



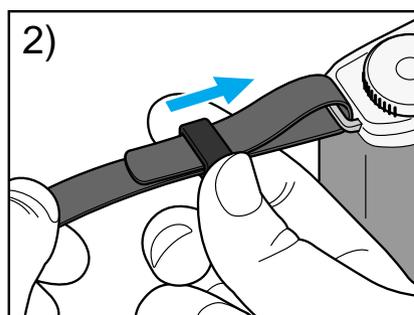
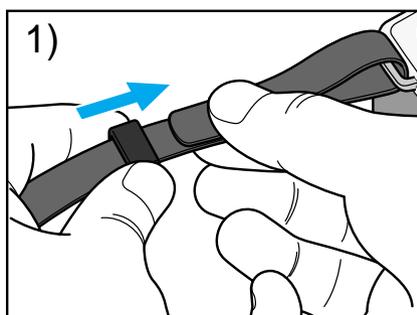
**2** Führen Sie die Spitze des Trageriemens von unten durch die Riemenöse an der Kamera.

- Befestigen Sie den Riemen so, daß die Spitze innen liegt.

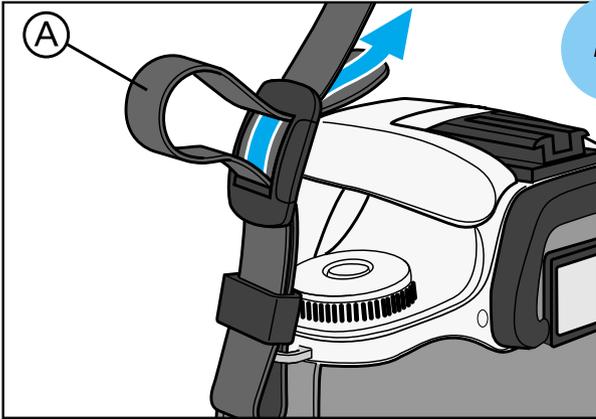


**3** Führen Sie die Spitze des Trageriemens durch die Schlaufe.

- Benutzen Sie folgende Methode, wenn sich die Spitze des Trageriemens nur schwer durch die Schlaufe führen läßt.
  - 1) Falten Sie den Riemen und schieben Sie die Schlaufe über die Spitze.
  - 2) Halten Sie den Trageriemen fest und schieben Sie die Schlaufe in die gezeigte Richtung.

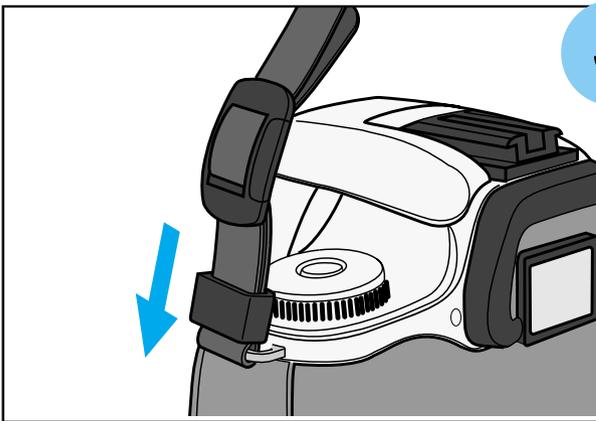


# TRAGERIEMEN



**4** Führen Sie den Trageriemen wie gezeigt von unten durch die Riemenöse.

- Befestigen Sie den Riemen so, daß die Spitze innen liegt.



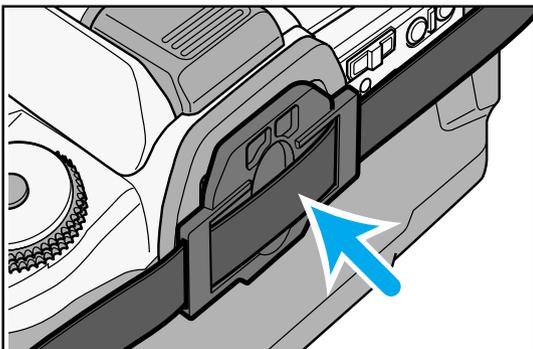
**5** Ziehen Sie die Schnalle fest, um den Riemen zu fixieren.

- Verfahren Sie auf der anderen Seite ebenso.

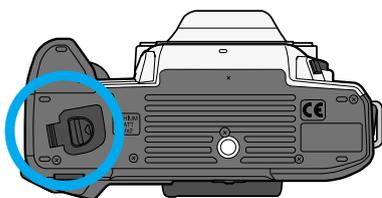
- Achtung: Trageriemen beim Schließen der Rückwand nicht einklemmen.

## Verwendung der Okularabdeckung

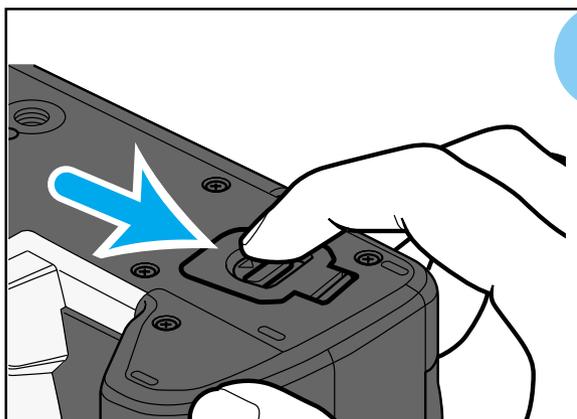
Falls Sie beim Auslösen nicht durch das Sucherokular blicken, kann eintretendes Licht die Belichtungsmessung beeinflussen. Die Okularabdeckung verhindert bei Langzeitbelichtungen (buLb, S. 81) oder Selbstauslöser-Aufnahmen (S. 46) Fremdlichteinfall.



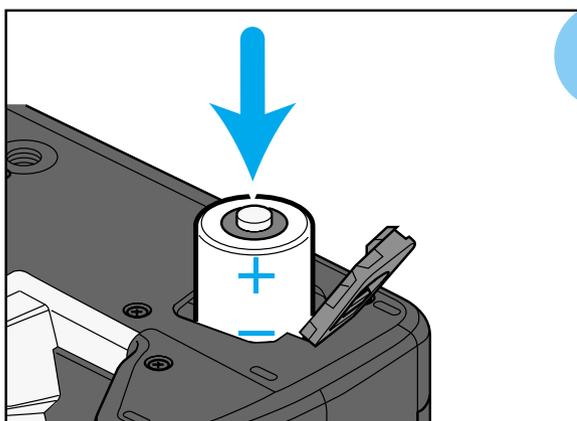
## Einsetzen der Batterien



Diese Kamera benötigt zwei Lithium-Batterien 3 V vom Typ CR2, die den Strom für alle Kamerafunktionen liefern.



**1** Schieben Sie die Batteriekammerverriegelung wie gezeigt zur Seite, und öffnen Sie die Batteriekammer.

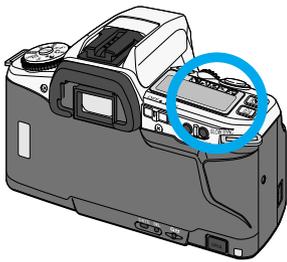


**2** Batterien entsprechend der Plus-/Minus-Markierung einsetzen.

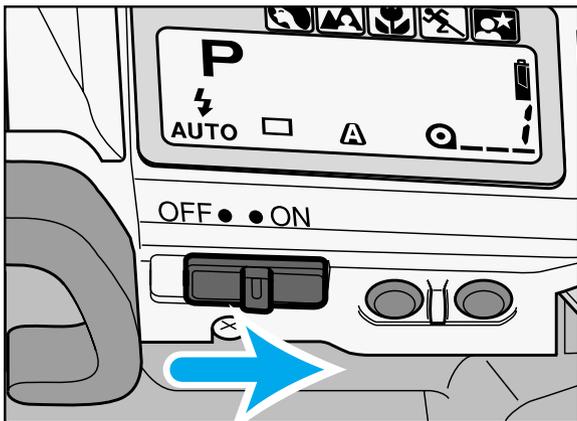
**3** Drücken Sie den Batteriekammerdeckel nach unten, bis er einrastet.

- Wechseln Sie die Batterien nur bei ausgeschalteter Kamera.
- Absetzen der Kamera mit geöffnetem Batteriekammerdeckel kann zu Kameraschäden führen.
- Für Besitzer des Sondermodells mit Dateneinbelichtung: Die Energieversorgung der Dateneinbelichtung erfolgt über die Kamerabatterien. Wenn die Batterien entnommen werden und Datum und Uhrzeit zurückgesetzt sind, ist die Funktion der Dateneinbelichtung deaktiviert. Wie Datum und Uhrzeit bei einem Batteriewechsel gespeichert werden können, lesen Sie auf Seite 21.
- Vor Benutzung von Batterien lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise (S. 7).

## Batteriezustandsanzeige



Die Anzeige informiert über den Zustand der Batterien.



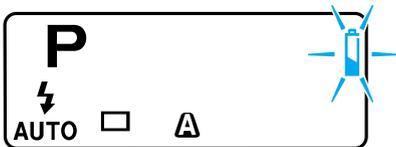
### Schieben Sie den Hauptschalter auf ON.

- Ein Batteriesymbol, das die Batteriespannung anzeigt, erscheint auf dem Datenmonitor.
- Sondermodell mit Datenrückwand: Die Daten blinken, wenn noch keine Einstellungen vorgenommen sind. Stellen Sie die Daten ein (S.103), oder drücken Sie die Programm-Rückstelltaste, um die Batteriespannung anzuzeigen.



#### **Symbol für volle Batterie**

- Die Batteriespannung ist ausreichend für alle Kamerafunktionen.



#### **Blinkendes Symbol**

- Batterie ist sehr schwach. Die Batterie muß bald ausgetauscht werden. Die Blitzfolgezeit kann verzögert sein.



#### **Blinkendes Symbol (keine anderen Anzeigen im Datenmonitor)**

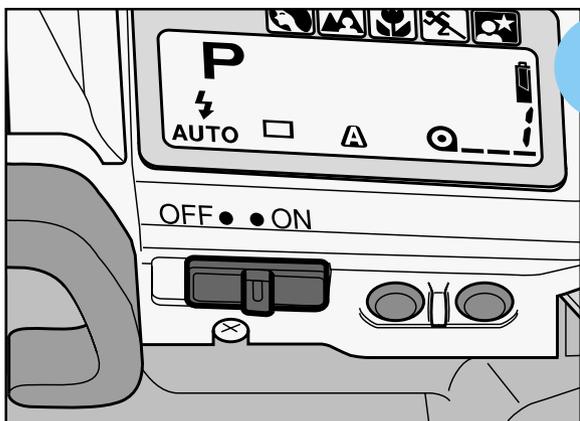
- Batterie ist nicht mehr funktionstüchtig und der Auslöser ist blockiert. Batterien sofort ersetzen.
- Die Batteriekammer ist leer. In diesem Fall erscheint diese Anzeige nach 5 Minuten.

- Wenn keine Anzeige im Datenmonitor erscheint, prüfen Sie, ob die Batterien richtig eingesetzt sind.

- Es kann vorkommen, daß die Batteriezustandsanzeige eine schwache Batterie anzeigt  , obwohl ausreichende Batteriespannung vorhanden ist. Schalten Sie die Kamera einige Male ein und wieder aus, um die Anzeige zurückzustellen.

## Ersetzen der Batterien – Sondermodell mit Dateneinbelichtung

Wenn die Batterien entnommen werden, wird der Ablauf der Uhrzeit der in der Kamera eingebauten Uhr gestoppt. Mit folgendem Verfahren können die aktuelle Uhrzeit und das Datum gespeichert werden.



### 1

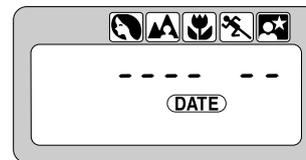
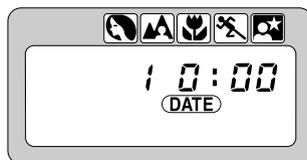
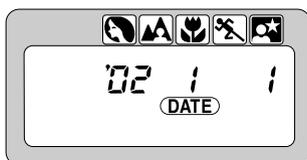
### Schalten Sie die Kamera aus.

- Bei jedem Ein- oder Ausschalten der Kamera wird die aktuelle Uhrzeit und das Datum in einem Datenregister gespeichert.

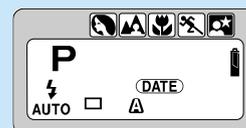
### 2

### Das Ersetzen der Batterien wird auf Seite 19 beschrieben. Schalten Sie die Kamera ein.

- Eine der folgenden Anzeigen erscheint auf dem Datenmonitor.



- Wenn die Standardanzeigen auf dem Datenmonitor erscheinen, wurden die Uhrzeit und das Datum nicht zurückgesetzt, und die Kamera funktioniert normal weiter. In diesem Fall sind die Schritte 3 und 4 nicht notwendig.



### 3

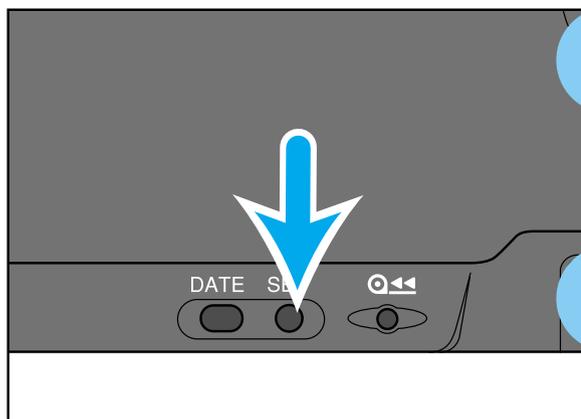
### Drücken Sie die Taste Select.

- Die gespeicherten Einstellungen von Datum und Uhrzeit erscheinen im Display.

### 4

### Stellen Sie, falls erforderlich, die Uhrzeit neu ein.

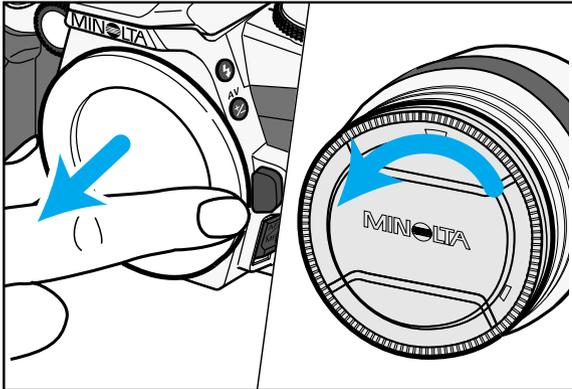
- Nähere Instruktionen hierzu finden Sie auf Seite 100.



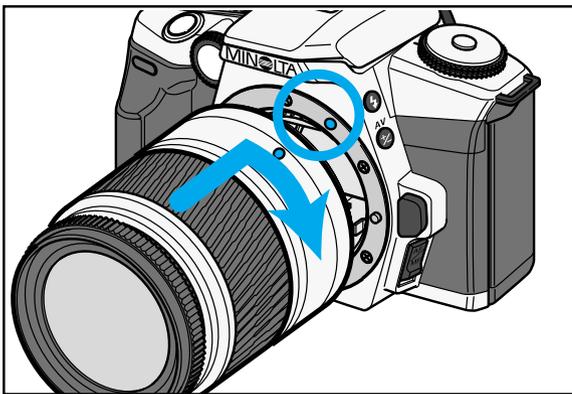
# OBJEKTIV

## Montieren des Objektivs

Diese Kamera verwendet Wechselobjektive. Siehe Seite 116, welche Objektive an dieser Kamera benutzt werden können.



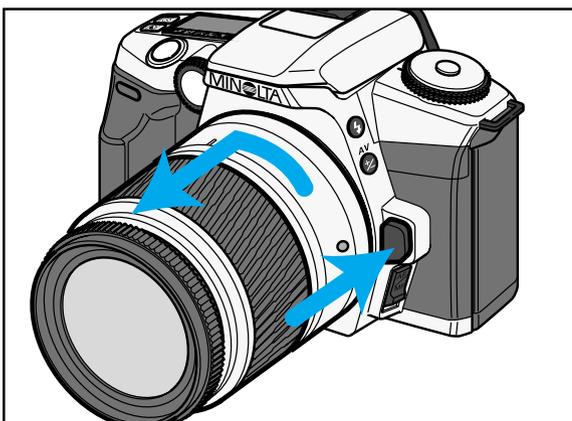
**1** Gehäusedeckel und Objektiv-Rückdeckel abnehmen.



**2** Bajonettmarkierungen an Objektiv und Kameragehäuse in Übereinstimmung bringen. Objektiv sanft ins Gehäusebajonett einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis es hörbar einrastet.

- Objektiv beim Einsetzen nicht verkanten.

## Abnehmen des Objektivs



Die Bajonettentriegelung gedrückt halten, und das Objektiv entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Objektiv vorsichtig aus dem Gehäuse herausheben.

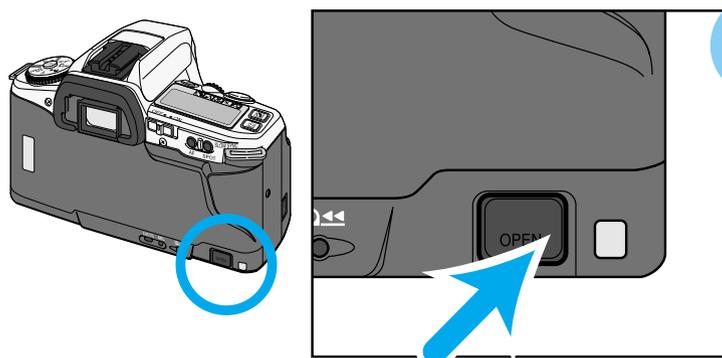
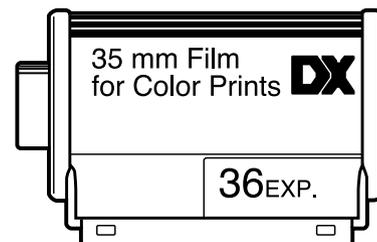
- Das Objektiv mit dem Rückdeckel versehen und den Gehäusedeckel oder ein anderes Objektiv an der Kamera montieren.

- Beim Abnehmen des Objektivs keine Gewalt anwenden; es muß sich leicht drehen lassen. Achten Sie darauf, daß die Objektiventriegelung ganz heruntergedrückt ist.
- Berühren Sie beim Objektivwechsel nichts im Innern der Kamera, dies gilt besonders für die Objektivkontakte und den Spiegel.

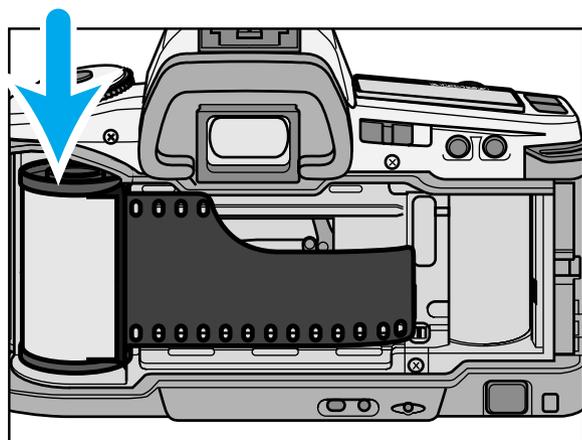
Legen Sie den Film immer bei gedämpftem Licht oder zumindest im eigenen Körperschatten ein, um Fremdlichteinfall zu verhindern.

## Einlegen des Films

Bei Verwendung von Filmen mit DX-Code wird automatisch die richtige Filmempfindlichkeit (ISO) eingestellt.

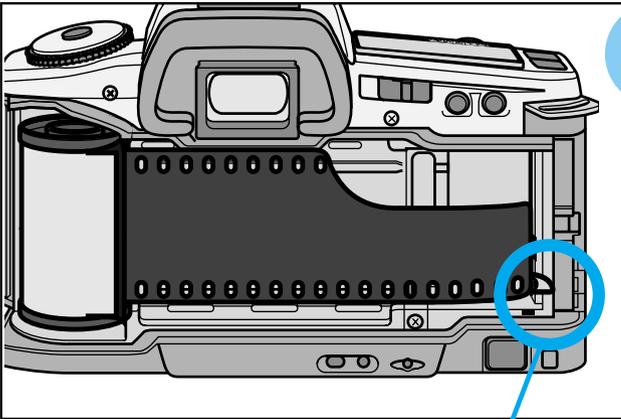


**1** Drücken Sie die Rückwandentriegelung, um die Rückwand zu öffnen.



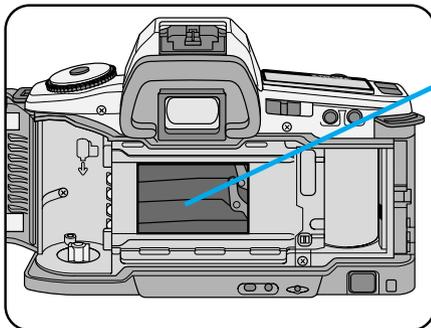
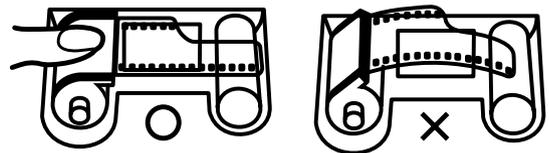
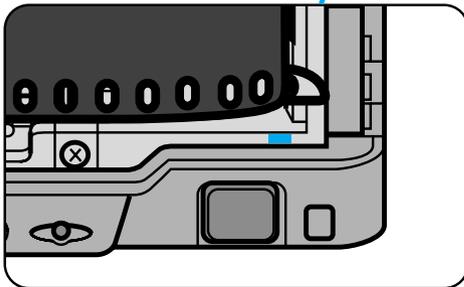
**2** Den Film in die Patronenkammer einlegen.

- Polaroid Sofortbild-Kleinbildfilme können nicht benutzt werden.
- Benutzen Sie keine Infrarot-Kleinbildfilme, da es u.U. zu Schleierbildung o.ä. kommen kann.
- Bei Filmen ohne DX-Code wird der ISO-Wert des vorangegangenen Films eingestellt. Lesen Sie auf Seite 86 wie die Filmempfindlichkeit manuell eingestellt werden kann.
- Die Kamera geht von einem Film mit höchstens 40 Aufnahmen aus. Bei Verwendung von 72-Filmen wird sie den Film wenn der Bildzähler 40 erreicht automatisch zurückspulen.

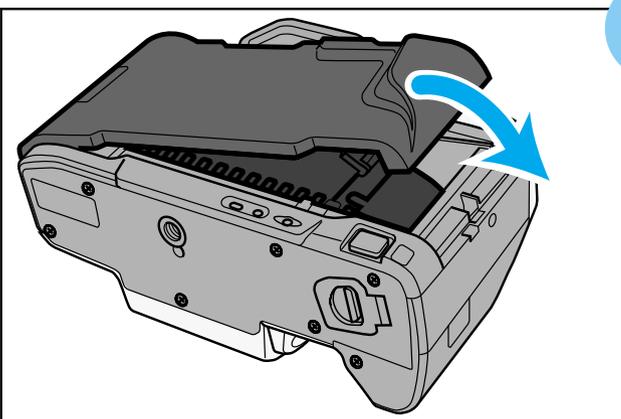


## 3 Die Filmzunge soweit herausziehen, daß der Filmanfang exakt bis zur Einlegemarkierung reicht.

- Wurde der Film zu weit über die rote Markierung herausgezogen, vorsichtig den Filmanfang von Hand in die Patrone zurückschieben.



Niemals die äußerst druckempfindlichen Verschußlamellen mit den Fingern oder der Filmzunge berühren.



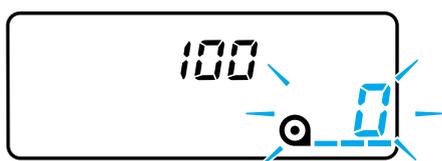
## 4 Die Rückwand schließen.

- Die Kamera transportiert den Film automatisch bis zum ersten Bildfeld.
- Achtung: Beim Schließen der Rückwand nicht den Trageriemen einklemmen.



### Wenn der Film korrekt eingelegt ist:

-  erscheint im Bildzähler. Die Filmempfindlichkeit (ISO) wird für 5 Sekunden auf dem Datenmonitor angezeigt.
- Wenn der Film bei ausgeschalteter Kamera eingelegt wurde, erscheinen der Filmempfindlichkeitswert und  etwa 5 Sekunden lang im Datenmonitor um anzuzeigen, daß der Film transportiert wurde, und die Kamera schaltet sich wieder aus.

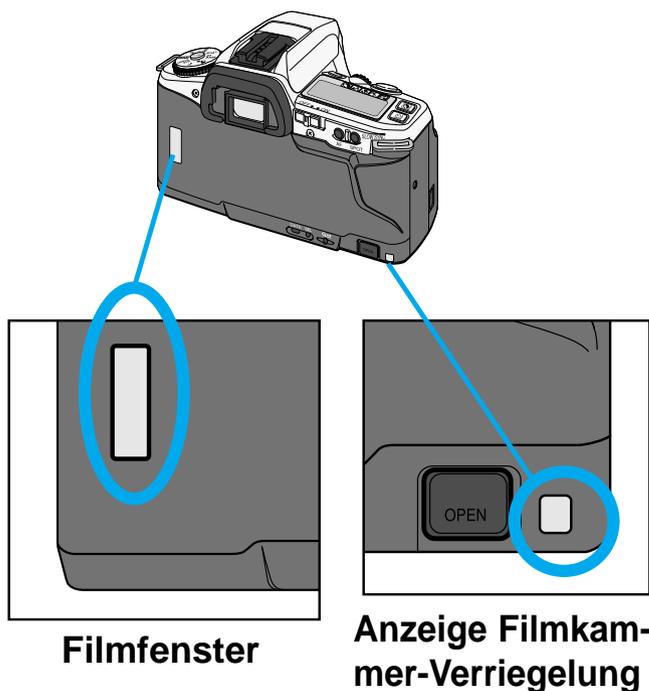


### Wenn der Film nicht richtig eingelegt ist:

-  blinkt im Bildzähler und die Kamera läßt sich nicht auslösen. In diesem Fall die Rückwand öffnen und die Schritte 2 bis 4 wiederholen.
- Wenn der Film bei ausgeschalteter Kamera eingelegt wurde, blinkt  im Datenfeld, bevor sich die Kamera wieder ausschaltet.

## Filmkammer-Verriegelung

Ist ein Film eingelegt, verhindert ein Verriegelungsmechanismus ein versehentliches Öffnen der Rückwand, außer wenn der Film vollständig in die Filmpatrone zurückgespult ist.

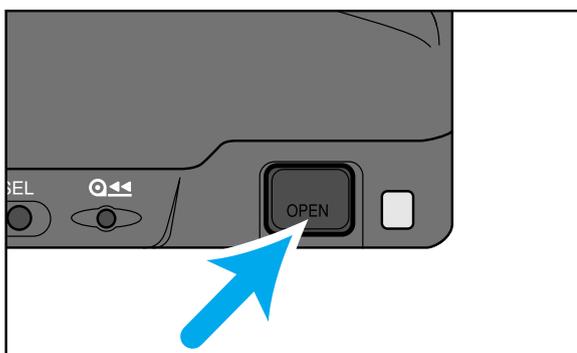


Im Filmfenster und in der Anzeige der Filmkammer-Verriegelung ist ersichtlich, ob sich ein Film in der Kamera befindet. Vor dem Filmeinlegen sollten Sie stets einen Blick auf diese Anzeigen werfen.

- Bei korrekt eingelegtem Film ist die Anzeige der Filmkammer-Verriegelung rot, und die Rückwand läßt sich nicht öffnen.
- Das Zurückspulen eines teilweise belichteten Films ist auf S. 26 beschrieben.

## Filmrückspulung

Wenn der Film nach der letzten Aufnahme komplett belichtet ist, beginnt die Kamera automatisch mit der Rückspulung.



**1** Warten Sie, bis der Motor gestoppt hat und der Film vollständig zurückgespult ist.

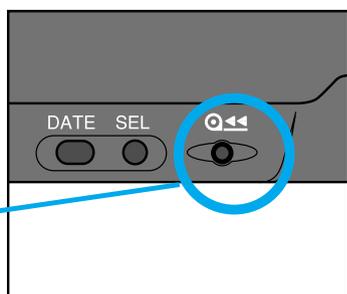
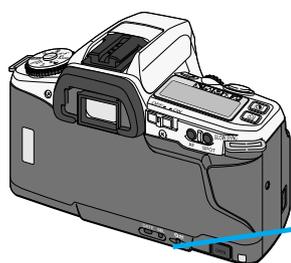
- Im Datenmonitor wird  angezeigt und  blinkt um anzuzeigen, daß die Rückwand geöffnet werden kann.
- Die Anzeige der Filmkammer-Verriegelung ist leer.

**2** Wenn der Film vollständig zurückgespult ist, öffnen Sie die Rückwand und entnehmen Sie den Film.

- Berühren Sie während der Rückspulung nicht den Scharfeinstellring am Objektiv.
- Obwohl mehr Aufnahmen belichtet werden können, denken Sie daran, daß das Fotolabor nicht mehr Aufnahmen entwickelt, als auf der Filmpatrone angegeben ist.

## Manuelle Filmrückspulung

Soll der Film zurückgespult werden, bevor alle Aufnahmen komplett belichtet sind, kann die Filmrückspulung manuell gestartet werden.



Drücken Sie mit einem Stift die Taste für manuelle Filmrückspulung.

- Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände.
- Wenn der Film vollständig zurückgespult ist, erscheint im Datenmonitor  und .

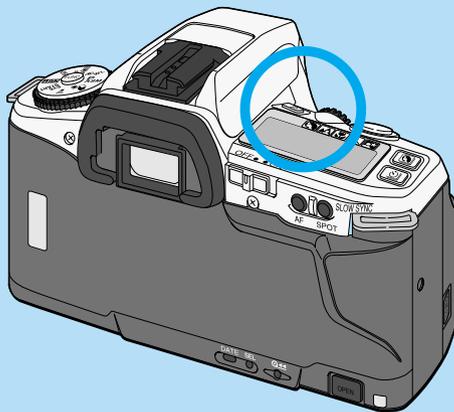
### Hinweise zu den Custom-Funktionen

Cust-2: Automatischer (1) oder manueller (2) Rückspulstart (S.108).

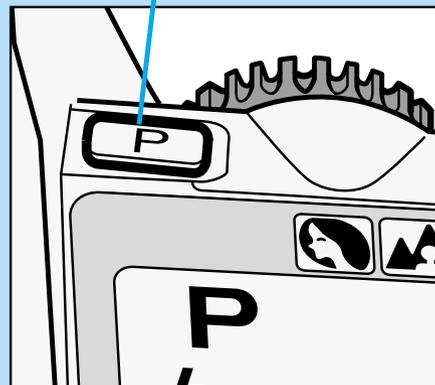
Cust-3: Filmanfang ganz in die Patrone gespult (1) oder Filmanfang nicht in die Patrone gespult (2) (S.109).

# VOLLAUTOMATIK- BETRIEB

Die Vollautomatik ist das Allround-Belichtungsprogramm der Kamera für schnelles und unkompliziertes Fotografieren. In dieser Funktion stellt die Kamera Schärfe und Belichtung automatisch ein, und das eingebaute Blitzgerät wird, falls erforderlich, gezündet.



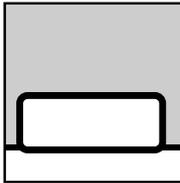
Programm-Rückstelltaste  
(S. 30)



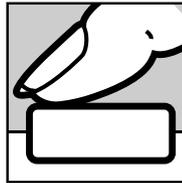
# KAMERAHALTUNG

## Drücken des Auslösers

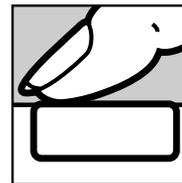
Drücken Sie den Auslöser leicht durch, um den Autofokus und die Belichtungsautomatik zu aktivieren, wenn das Eye-Start-System ausgeschaltet ist. Für die Aufnahme drücken Sie den Auslöser weich in einer kontinuierlichen Bewegung ganz durch – niemals ruckartig.



Vorher



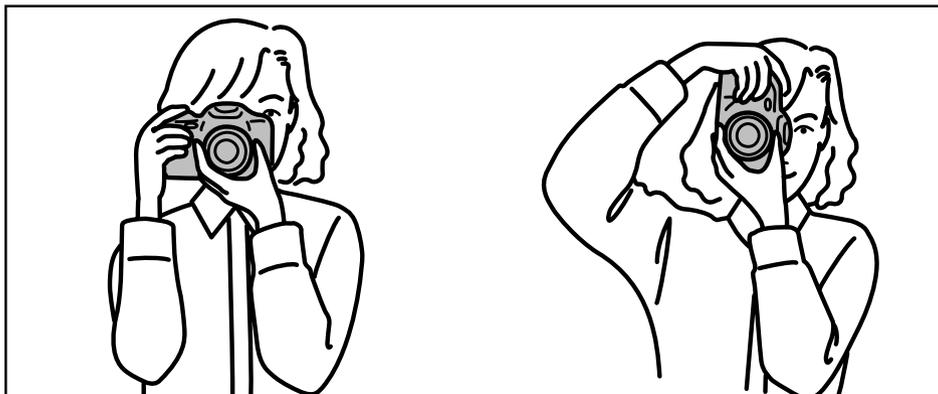
Leichtes  
Andrücken  
aktiviert die  
Kamera-  
Systeme



Vollständiges  
Durchdrücken  
löst den  
Verschluß aus

## So hält man die Kamera

Halten Sie den Griff fest in Ihrer rechten Hand und unterstützen Sie mit der linken Hand zusätzlich Kamera oder Objektiv. Stützen Sie Ihre Ellenbogen am Körper ab, und richten Sie die Kamera für Quer- oder Hochformataufnahmen aus. Den Trageriemen um den Hals tragen oder um ein Handgelenk schlingen.



- Für Aufnahmen mit Langzeitbelichtung oder einem Teleobjektiv montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um Verwacklungsunschärfen zu vermeiden.

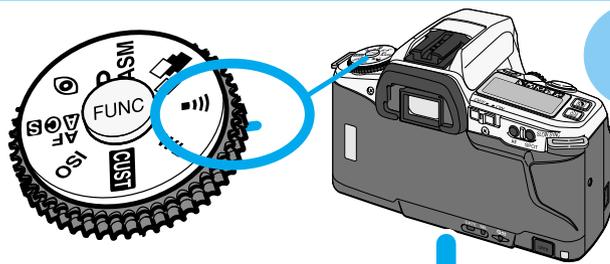
# TONSIGNAL

Standardmäßig ist das Tonsignal eingeschaltet. Es ertönt immer dann, wenn:

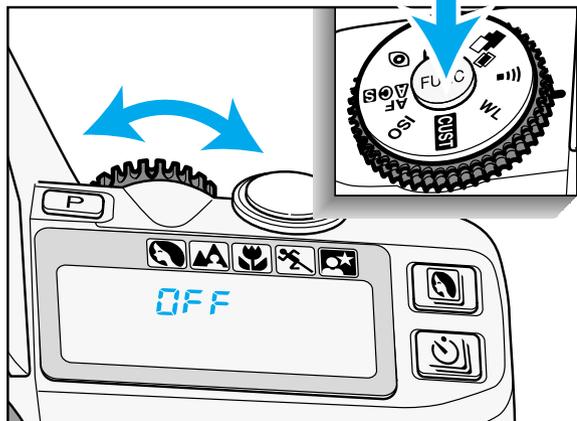
- **die Schärfe bestätigt ist**  
2 kurze Töne  
(mit Ausnahme, wenn Nachführ-Autofokus  (S. 73) eingestellt ist)
- **beim Selbstauslöser-Countdown**  
Töne im gleichen Rhythmus wie das Selbstauslöser-Lichtsignal.
- **Fernsteuerungs-Betrieb\***  
1 kurzer Ton vor der Verschlußauslösung.  
Bei der verzögerten Verschlußauslösung: schnelle Tonfolge für 1 Sekunde, dann kurz vor der Auslösung ein langgezogener Ton.

\*Die Fernsteuerung ist als Sonderzubehör erhältlich (für Dynax 4 Date).

## Ausschalten des Tonsignals

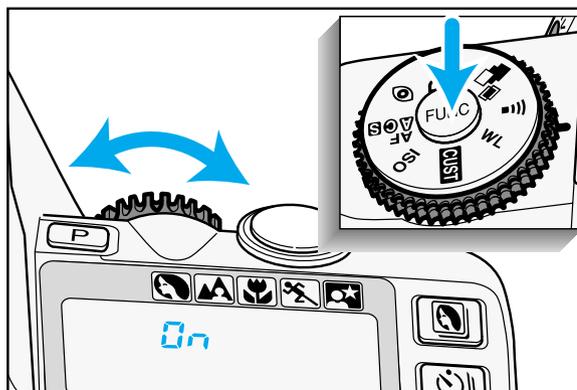


**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf  .



**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad auf  .

## Einschalten des Tonsignals



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf  .

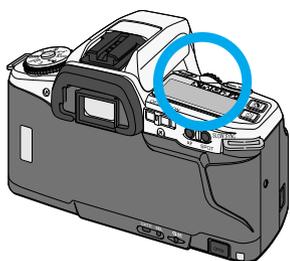
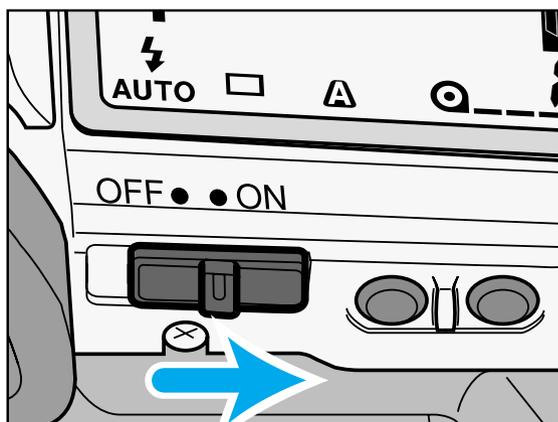
**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis  im Datenfeld angezeigt wird.

# FOTOGRAFIEREN IM VOLLAUTOMATIK-BETRIEB

Die Vollautomatik ist die Standardfunktion der Kamera. In dieser Funktion stellt die Kamera Schärfe und Belichtung automatisch ein, und das eingebaute Blitzgerät wird, falls erforderlich, gezündet.

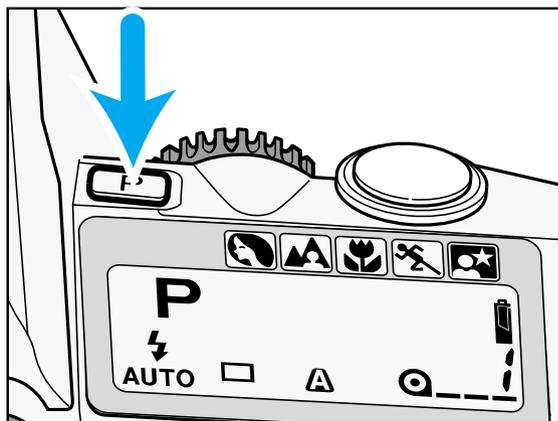


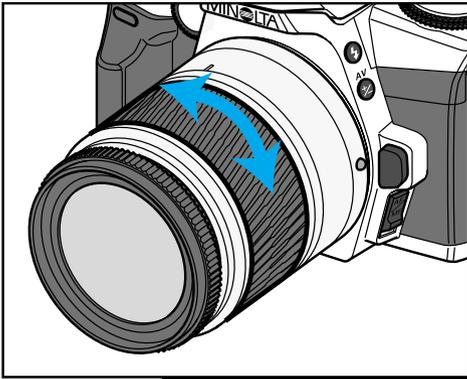
**1** Schieben Sie den Hauptschalter auf ON.



**2** Drücken Sie die Programm-Rückstelltaste, um die Kamera auf Vollautomatik **P** einzustellen.

- Die Kamera stellt auf die Grundfunktionen zurück (S.113).





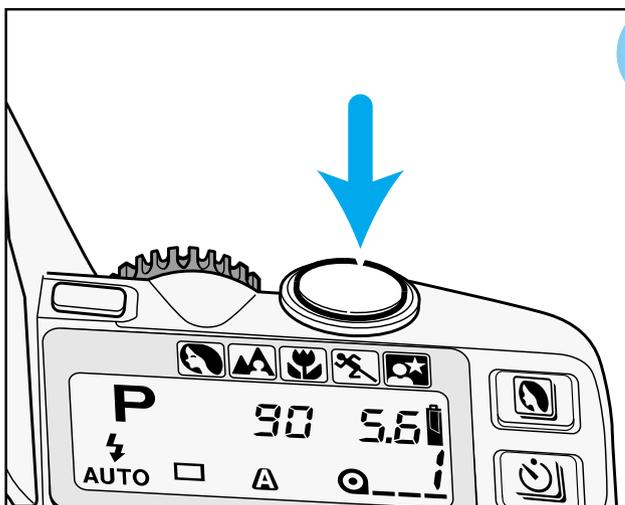
Blitz-Signal

**3** Visieren Sie Ihr Motiv innerhalb des großen AF-Meßfelds □ □ an. Wenn Sie ein Zoomobjektiv benutzen, drehen Sie den Zoomring, bis der gewünschte Bildausschnitt gewählt ist.



- Autofokus und Belichtungssteuerung werden durch leichtes Andrücken des Auslösers aktiviert.
- Wenn ⚡ im Sucher angezeigt wird, zündet das eingebaute Blitzgerät (S.35).

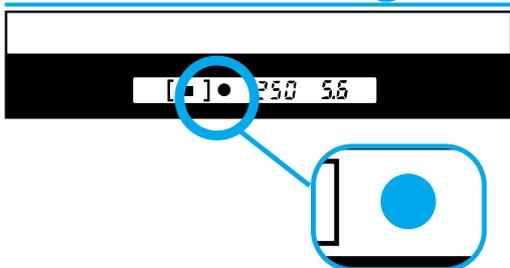
**4** Wenn ● oder (●) im Sucher angezeigt wird, drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.



- Wird der Auslöser leicht angeedrückt, bestätigt das Tonsignal die Scharfeinstellung.
- Bei schwachem Umgebungslicht wird die AF-Beleuchtung des Blitzgerätes gezündet, um die Entfernung für die Scharfeinstellung zu bestimmen (S.75).

# SCHARFEINSTELLUNG

## Scharfeinstellsignale



Folgende Anzeigen erscheinen im Sucher, um den Status der Scharfeinstellung anzuzeigen.

- Mit Makro- oder Teleobjektiven dauert es länger, bis die Kamera scharfgestellt hat. Auch bei sehr dunklem Umgebungslicht ist für korrekte Scharfeinstellung mehr Zeit erforderlich.

● Leuchten	<b>Bestätigung der Schärfe.</b>
⦿ Leuchten	<b>Bestätigung der Schärfe (Nachführ-Autofokus).</b>
⦿ Leuchten	<b>Objektiv fokussiert (Nachführ-Autofokus).</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verschuß ist gesperrt.</li></ul>
● Blinken	<b>Schärfe kann nicht bestätigt werden.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auslöser ist blockiert.</li></ul>

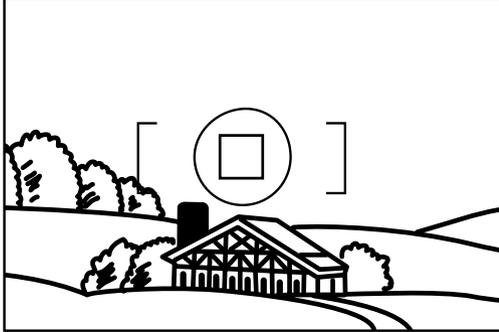
- Wenn die Schärfe nicht bestätigt werden kann, befindet sich das Objekt in zu geringem Abstand zur Kamera oder in einer der speziellen Situationen, die auf den folgenden Seiten aufgelistet sind. Verwenden Sie die Schärfespeicherung (S. 33) oder die manuelle Scharfeinstellung (S. 74).

### Hinweise zu den Custom-Funktionen

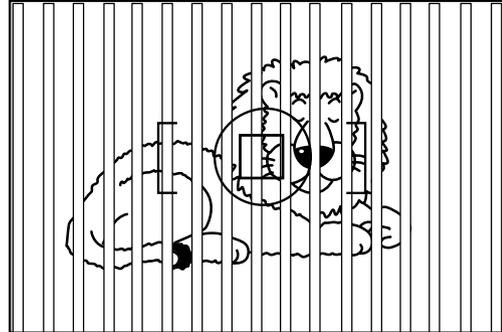
Cust-1: Schärfepriorität (1), Auslösepriorität (2) (S.106).

## Scharfeinstellung unter speziellen Bedingungen

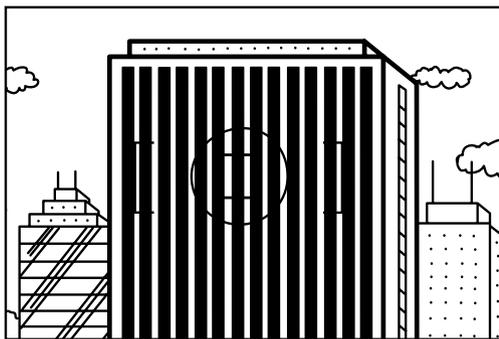
In den nachstehend beschriebenen Fällen kann es für die Kamera schwierig oder unmöglich sein, automatisch zu fokussieren; man sollte dann die Schärfe eines gleichweit entfernten Objekts speichern (S.34) oder manuell scharfstellen (S.75).



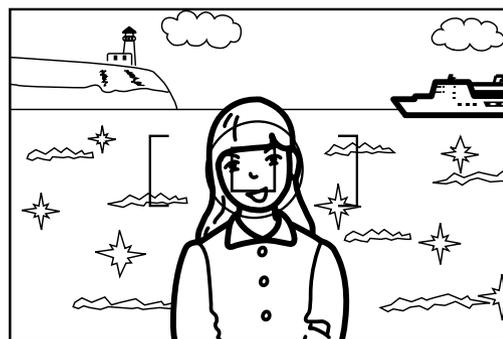
Bei sehr hellen, sehr dunklen oder kontrastarmen Objekten.



Wenn sich zwei unterschiedlich weit entfernte Objekte im AF-Meßfeld befinden.



Wenn ein Objekt mit abwechselnd hellen und dunklen Streifen das AF-Meßfeld ausfüllt.



Wenn sich ein Objekt in der Nähe eines anderen sehr hellen Objekts oder vor einem sehr hellen Hintergrund befindet.

# SCHÄRFESPEICHERUNG



Sollte sich beim gewählten Bildausschnitt das Hauptobjekt nicht innerhalb des Autofokus-Rahmens befinden oder ist es schwierig, die Schärfe zu bestätigen, benutzt man den Schärfespeicher, um den Bildausschnitt frei wählen zu können.

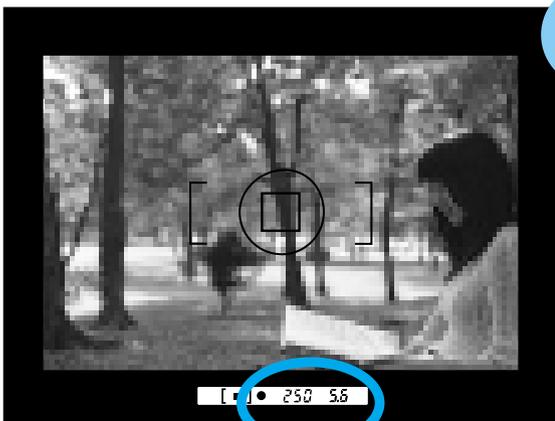
- Die Schärfe kann in der Nachführ-Funktion nicht gespeichert werden. Die Spot AF-Taste (S.69) kann ebenso für die Schärfespeicherung benutzt werden.
- In der Nachführ-Funktion  (S.73) kann die Schärfe mit der Spot AF-Taste gespeichert werden.



**1**

**Nehmen Sie das Hauptobjekt in die AF-Meßzone , und drücken Sie den Auslöser leicht an.**

-  wird im Sucher angezeigt, wenn die Schärfe bestätigt ist.
- Gleichzeitig wird die Belichtungseinstellung gespeichert.



**2**

**Während Sie den Auslöser weiter leicht gedrückt halten, können Sie nun den Bildausschnitt frei wählen.**



**3**

**Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.**

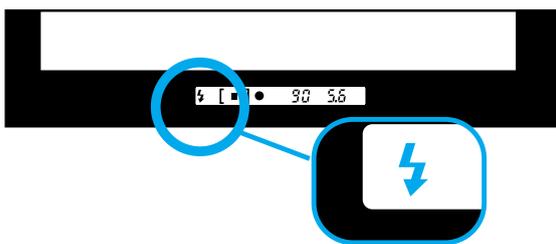
- Lassen Sie den Auslöser ganz los, damit die Kamera für die nächste Aufnahme erneut fokussieren kann.

# EINGEBAUTES BLITZGERÄT

In P-Funktion klappt das eingebaute Blitzgerät automatisch auf, wenn der Auslöser leicht angedrückt wird. Es wird immer dann gezündet, wenn Blitzlicht erforderlich ist.

- Der Auslöser ist blockiert, solange das Blitzgerät auflädt.
- Wählen Sie die Blitzabschaltung , um das Blitzgerät auszuschalten.
- Durch Drücken der Programm-Rückstelltaste wird auf Blitzautomatik zurückgestellt.
- Klappen Sie das Blitzgerät ein, wenn Sie nicht mehr fotografieren.

## Blitzsignale



Die Blitzsignale im Sucher zeigen den Blitzstatus an.

 Leuchten	Blitzgerät ist voll aufgeladen und zündet bei der nächsten Aufnahme.
 Blinken	Blitzbelichtung war für eine korrekte Belichtung der Aufnahme ausreichend.

- Wenn  nach der Aufnahme nicht blinkt, befand sich das Hauptobjekt nicht innerhalb des Blitzbereichs. Hinweise zu den Blitzbereichen finden Sie auf der nächsten Seite.

# EINGEBAUTES BLITZGERÄT

## Blitzbereich

Der Blitzbereich des eingebauten Blitzgeräts ist abhängig von der Filmeempfindlichkeit und der Blendeneinstellung. Für korrekt belichtete Aufnahmen richten Sie sich bitte nach den unten aufgeführten Werten.

	ISO 100	ISO400
<b>Blende 3,5</b>	1,0 ~ 3,4 m / 3,3 ~ 11,2 ft.	1,0 ~ 6,8 m / 3,3 ~ 22,3 ft.
<b>Blende 4,0</b>	1,0 ~ 3,0 m / 3,3 ~ 9,8 ft.	1,0 ~ 6,0 m / 3,3 ~ 19,7 ft.
<b>Blende 5,6</b>	1,0 ~ 2,1 m / 3,3 ~ 6,9 ft.	1,0 ~ 4,3 m / 3,3 ~ 14,1 ft.

- Das eingebaute Blitzgerät sollte mit Objektiven mit einer Brennweite von weniger als 28 mm nicht benutzt werden.
- Bei Blitzlichtaufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät aus einem Abstand von weniger als 1 m können Abschattungen im unteren Bildbereich auftreten.

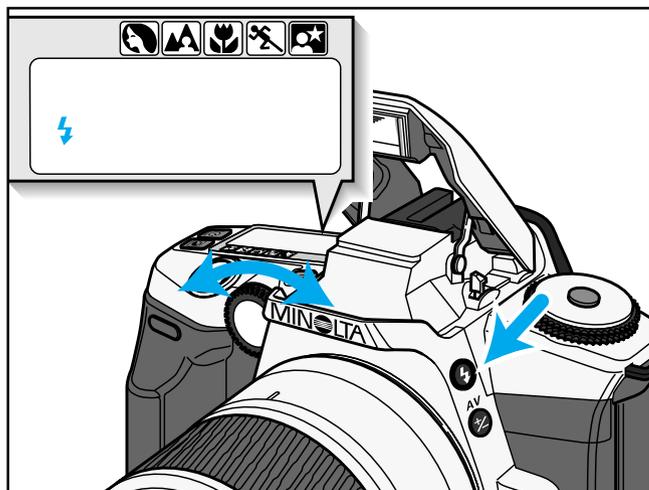
## Abschattungen

Abschattungen können bei Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät auftreten, wenn das Objektiv zu lang ist oder einen zu großen Durchmesser hat. Die Abschattungen erscheinen als halbkreisförmige Schatten um unteren Teil (bei Querformat-Aufnahmen) oder im seitlichen Teil (bei Hochformat-Aufnahmen) des Bildes.

- Vor Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät sollte die Gegenlichtblende vom Objektiv entfernt werden.
- Abschattungen können bei Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät z.B. bei folgenden Objektiven auftreten:
  - AF Zoom 2.8/28–70 mm G
  - AF Zoom 3.5/17–35 mm G
  - AF Zoom 4.0–4.5/28–135 mm
  - AF Zoom 3.5–4.5/28–85 mm
- Das eingebaute Blitzgerät kann mit folgenden Objektiven gar nicht benutzt werden:
  - AF-APO 2.8/300 mm G
  - AF-APO 4.0/600 mm G und andere, ähnlich große Objektive.

## Manuelles Aufhellblitzen

Bei Porträtaufnahmen bei Tageslicht oder im Gegenlicht lassen sich durch manuelles Aufhellblitzen zum Beispiel harte Schlagschatten aufhellen. In dieser Funktion wird der Blitz bei jeder Auslösung gezündet.

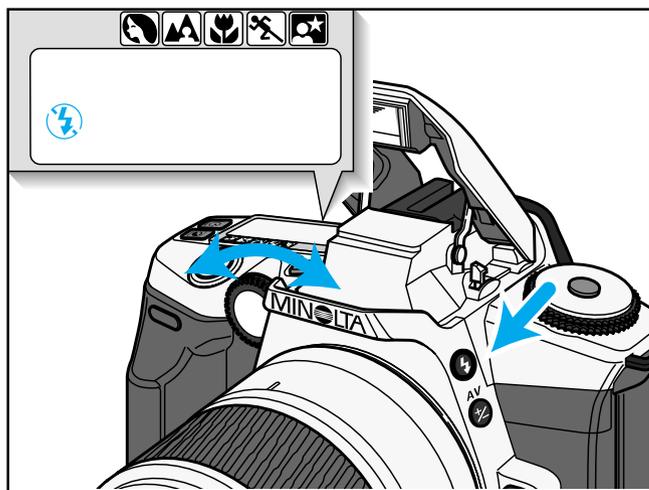


Drehen Sie bei gedrückter Blitzfunktionstaste  das Einstellrad, bis  im Datenmonitor angezeigt wird.

- Um zur Blitzautomatik zurückzukehren, wiederholen Sie den vorigen Schritt, bis  angezeigt wird.
- Für schnelle Schnapsschüsse aktivieren Sie den Aufhellblitz, indem Sie die Blitzfunktionstaste gedrückt halten, während der Auslöser für die Aufnahme durchgedrückt wird.

## Blitzabschaltung

Wenn Sie Fotos in der Dämmerung schießen und die natürliche Atmosphäre vorhandener Lichtquellen erhalten möchten, benutzen Sie die Blitzabschaltung.



Drehen Sie bei gedrückter Blitzfunktionstaste  das Einstellrad, bis  im Datenmonitor angezeigt wird.

- Es wird auch bei aufgeklapptem Blitzgerät kein Blitz gezündet.

- Um zur Blitzautomatik zurückzukehren, wiederholen Sie den vorigen Schritt, bis  angezeigt wird.
- Wenn das eingebaute Blitzgerät abgeschaltet ist, führen längere Verschlusszeiten u.U. zu Verwacklungsunschärfen. Benutzen Sie vorsichtshalber ein Stativ.

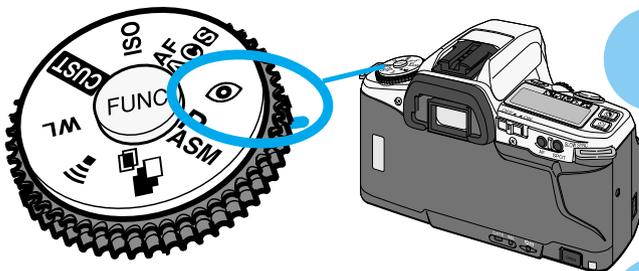
### Hinweise zu den Custom-Funktionen

Cust-8: Blitzautomatik in P-Funktion (1), Blitzabschaltung in P<sub>A</sub>-Funktion (2) oder P<sub>S</sub>-Funktion (3) (S.111).

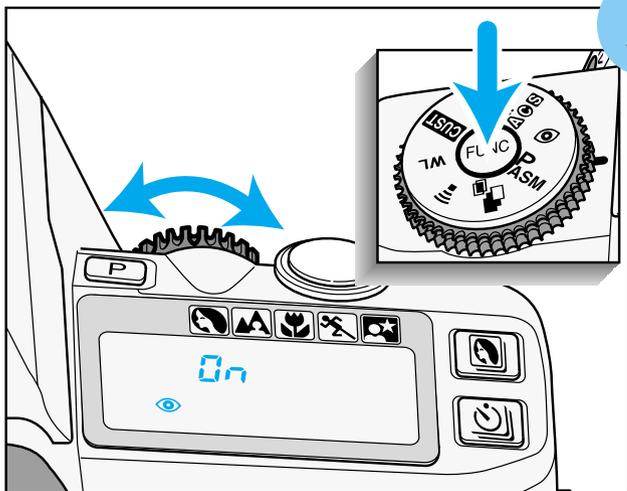
# EINGEBAUTES BLITZGERÄT

## Vorblitzfunktion

Bei Blitzaufnahmen von Menschen oder Tieren erscheinen manchmal die Augen im fertigen Bild in einem leuchtenden Rot. Ursache dafür ist die Reflexion von Blitzlicht auf dem Augenhintergrund. Die Vorblitzfunktion wirkt diesem unerwünschten Phänomen etwas entgegen.



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf .

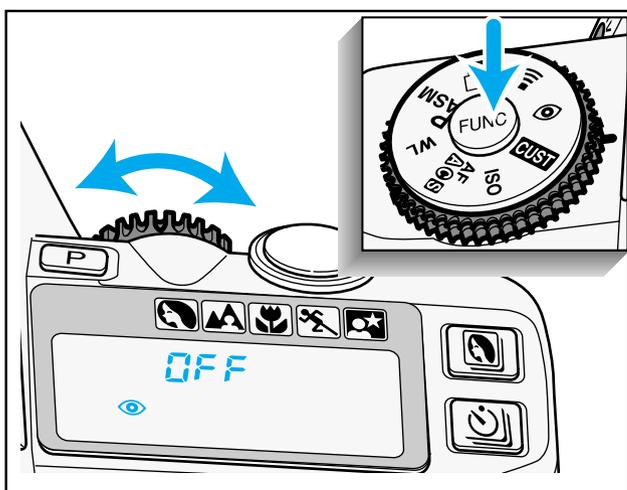


**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis  und  im Datenmonitor angezeigt wird.

- Nach Loslassen der Taste bleibt nur  im Datenfeld stehen.
- Machen Sie bitte die aufzunehmenden Personen darauf aufmerksam, daß das Blitzgerät mehrere Blitze vor der Aufnahme abgibt.

- Bei drahtloser Blitzfernsteuerung kann die Vorblitzfunktion nicht verwendet werden (S. 95).

## Löschen der Vorblitzfunktion

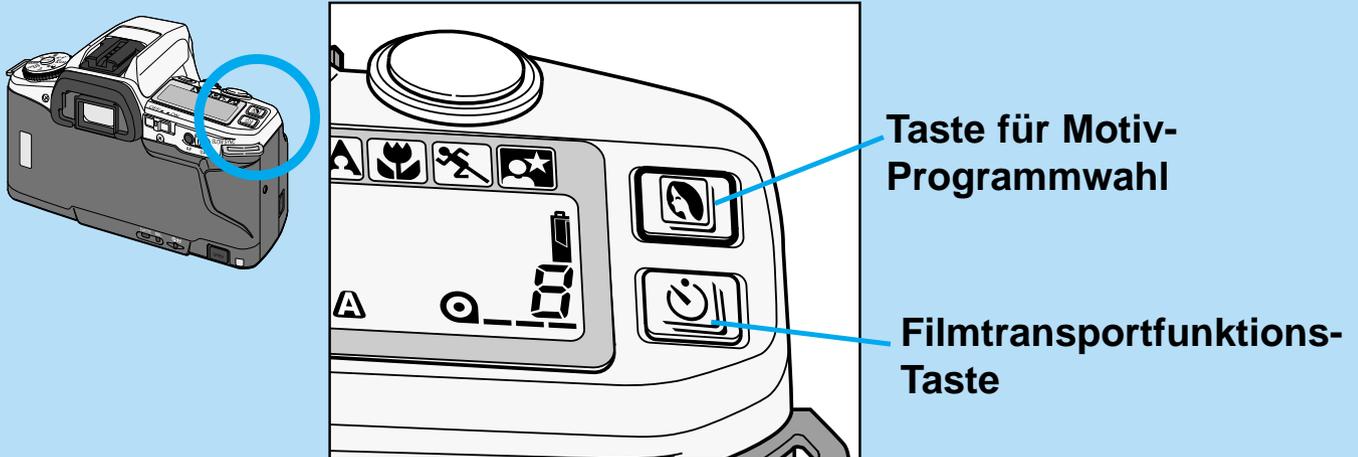


Drehen Sie das Funktionsrad auf . Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis  und **OFF** im Datenmonitor angezeigt wird.

# MOTIVPROGRAMME / FILMTRANSPORT

Nun, da Sie sich mit der Bedienung der Kamera vertraut gemacht haben, können Sie dazu übergehen, Ihre Fotos kreativer zu gestalten.

Die Motiv-Programmwahl erlaubt Ihnen die Anpassung der Belichtungsautomatik an die Gegebenheiten eines Motivs. In diesem Kapitel finden Sie auch Informationen zu den einzelnen Filmtransportfunktionen.

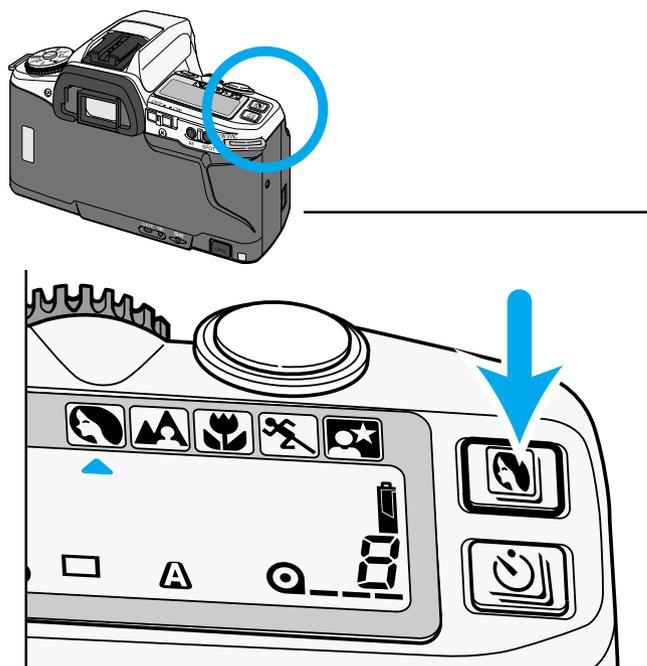
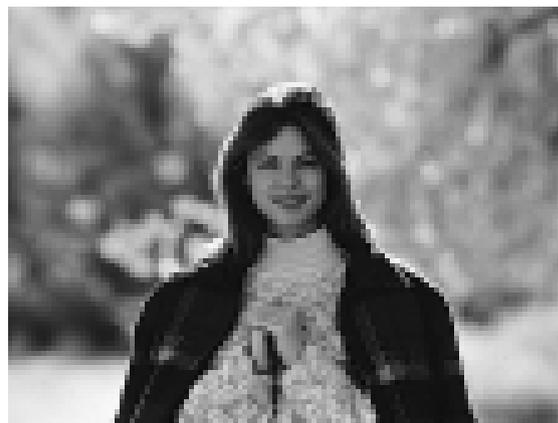


# MOTIV-PROGRAMMWAHL

## Porträtprogramm

Porträtaufnahmen erfordern einen geringen Schärfentiefebereich\*. Dadurch hebt sich das Objekt wirkungsvoll vom Hintergrund ab. Im Porträtprogramm wird mit den entsprechenden Kameraeinstellungen dieser Effekt erzielt.

\*Der Schärfentiefebereich ist jener Bereich vor und hinter der Scharfeinstellebene, der ausreichend scharf abgebildet wird (S. 52).

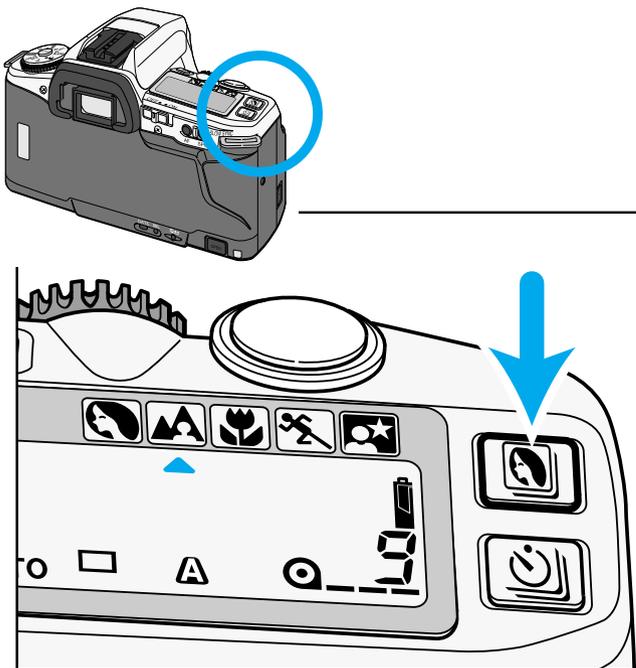


Drücken Sie die Taste für Motiv-Programmwahl  , bis der Zeiger  unter dem Symbol  steht.

- Ideal ist ein Objektiv im mittleren Telebereich (ca. 80 mm) mit einer großen Blendenöffnung.
- Benutzen Sie den Aufhellblitz (S. 37), wenn sich die fotografierte Person im Gegenlicht befindet oder sich harte Schatten auf dem Gesicht bilden.
- Setzen Sie den Fokus auf die Augen der fotografierten Person und speichern Sie die Schärfe. Warten Sie auf den geeigneten Augenblick für die Aufnahme.
- Für Porträtaufnahmen bei Nacht verwenden Sie das Nachtporträtprogramm (S. 44).

## Landschaftsprogramm

Landschaftsaufnahmen erfordern generell einen großen Schärfentiefebereich, um die gesamte Szene scharf abzubilden. Um dies zu erreichen, stellt die Kamera eine möglichst kleine Blendenöffnung und die Verschußzeit so ein, daß Verwacklungsunschärfen vermieden werden.



Drücken Sie die Taste für Motiv-Programmwahl , bis der Zeiger  unter dem Symbol  steht.

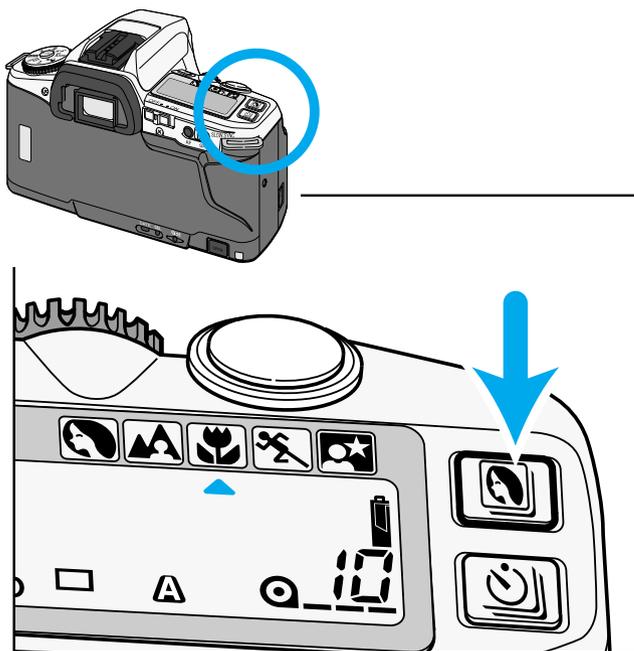
- Ideal ist ein Weitwinkelobjektiv (ca. 28 oder 35 mm) für eine plastische Darstellung. Beziehen Sie ein Objekt im Vordergrund mit in die Aufnahme ein, um ein Gefühl der Tiefe in dem Bild zu vermitteln.
- Benutzen Sie das Blitzgerät, wenn sich eine Person im Vordergrund im Gegenlicht befindet oder sich harte Schatten auf dem Gesicht bilden. Bei reinen Landschaftsaufnahmen sollten Sie keinen Blitz benutzen. Hinweise zum Blitzbereich der Kamera finden Sie auf der Seite 36.
- Montieren Sie die Kamera, besonders bei langen Verschußzeiten, auf ein Stativ.
- Für Porträtaufnahmen bei Nacht verwenden Sie das Nachtporträtprogramm (S. 44).

# MOTIV-PROGRAMMWAHL

## Nahaufnahmenprogramm

Benutzen Sie das Nahaufnahmenprogramm für Aufnahmen aus kurzer Distanz. Die Kamera sorgt für die bestmögliche Blende und Verschlusszeit für Ihre Aufnahmen.

- Bei Verwendung eines Makro-Objektives dauert es länger, bis die Kamera scharfgestellt hat.



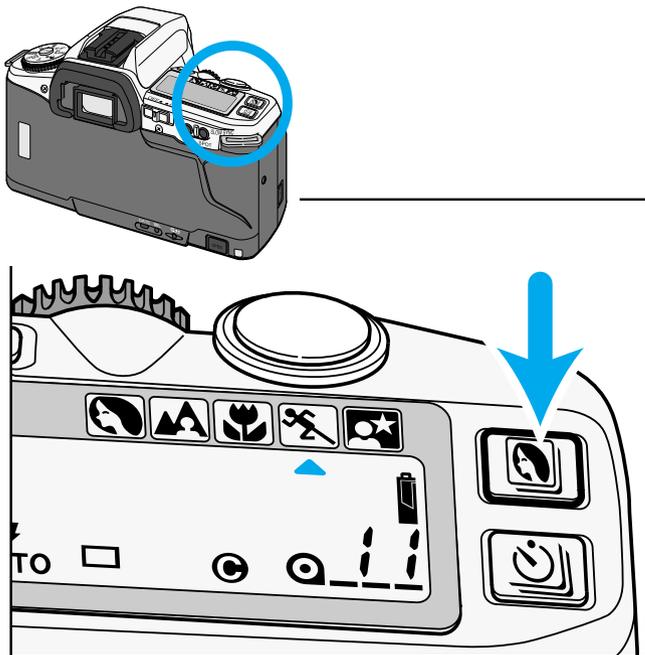
Drücken Sie die Taste für Motiv-Programmwahl , bis der Zeiger  unter dem Symbol  steht.

- Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um Verwacklungsunschärfen zu vermeiden.

- Verwenden Sie für beste Ergebnisse ein AF-Makro-Objektiv oder ein Zoomobjektiv mit Makrofunktion.
- Benutzen Sie bei Objektabständen unter einem Meter kein Blitzlicht, die Aufnahme würde überbelichtet. Siehe Blitzbereich S. 36.
- Im Nahbereich kann die Gegenlichtblende zu Abschattungen bei Blitzaufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät führen (siehe auch S. 36). Die Verwendung eines System-Blitzgerätes wird empfohlen.
- Unterschreiten Sie nicht die kürzeste Einstellentfernung des Objektivs. Diese finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Objektivs.

## Sport-/Actionprogramm

Um Objekte in Bewegung zu fotografieren wird eine kurze Verschlusszeit benötigt. Im Sport-/Actionprogramm verwendet die Kamera die kürzestmögliche Verschlusszeit und führt bei der Verfolgung sich schnell bewegender Objekte die Schärfe kontinuierlich nach.



Drücken Sie die Taste für Motiv-Programmwahl , bis der Zeiger  unter dem Symbol  steht.

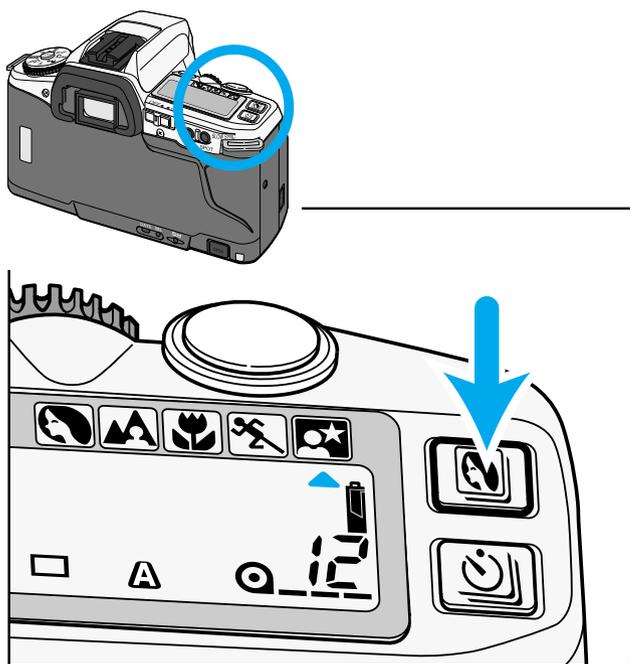
- Die Kamera stellt die Schärfe nach, solange der Auslöser leicht ange-drückt wird. Die Kamera verwendet als Scharfeinstellfunktion den Nachführ-Autofokus  (S.72).

- Blitzlicht sollten Sie nur verwenden, wenn sich Ihr Objekt innerhalb des Blitzbereichs befindet. Schalten Sie andernfalls das Blitzgerät ab (S.37).
- Verwenden Sie Filme mit hoher Filmempfindlichkeit.
- Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, wenn Sie ein Teleobjektiv benutzen.

# MOTIV-PROGRAMMWAHL

## Nachtporträtprogramm

Im Nachtporträtprogramm sorgt die Kamera automatisch für einen Ausgleich zwischen Blitzbeleuchtung und vorhandenem Umgebungslicht und stellt eine möglichst große Blende und längere Verschußzeit ein, damit Ihnen stimmungsvolle Personenaufnahmen bei Sonnenuntergang oder vor einer abendlichen Szenerie gelingen.



Drücken Sie die Taste für Motiv-Programmwahl , bis der Zeiger  unter dem Symbol  steht.

- Stellen Sie im Nachtporträtprogramm den Blitz auf Aufhellblitzen  oder Aufhellblitzen mit Vorblitz  .  
Siehe Seiten 37 und 38.

- Verwenden Sie Filme mit hoher Filmempfindlichkeit.
- Aufgrund der langen Verschußzeit sollte sich Ihr Objekt während der Aufnahme nicht bewegen.
- Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ.

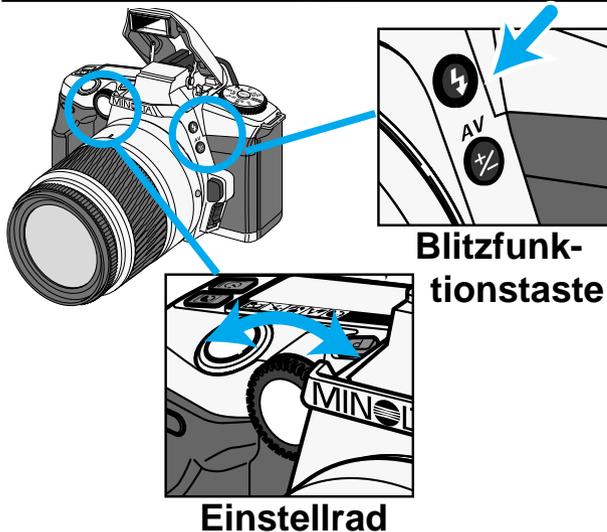
## Fotografieren einer nächtlichen Szenerie

Wollen Sie eine nächtliche Szenerie fotografieren, stellen Sie die Kamera auf Nachtporträtprogramm, und schalten Sie das Blitzgerät ab. In dieser Funktion stellt die Kamera längere Verschlusszeiten ein, damit der

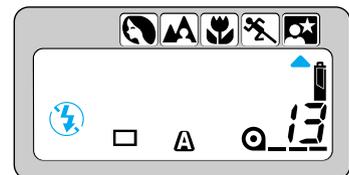
Hintergrund seine natürliche Stimmung behält.



- 1 Drücken Sie die Taste für Motiv-Programmwahl , bis der Zeiger  unter dem Symbol  steht.



- 2 Drehen Sie bei gedrückter Blitzfunktionstaste das Einstellrad, bis  im Datenmonitor angezeigt wird.
  - Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ.

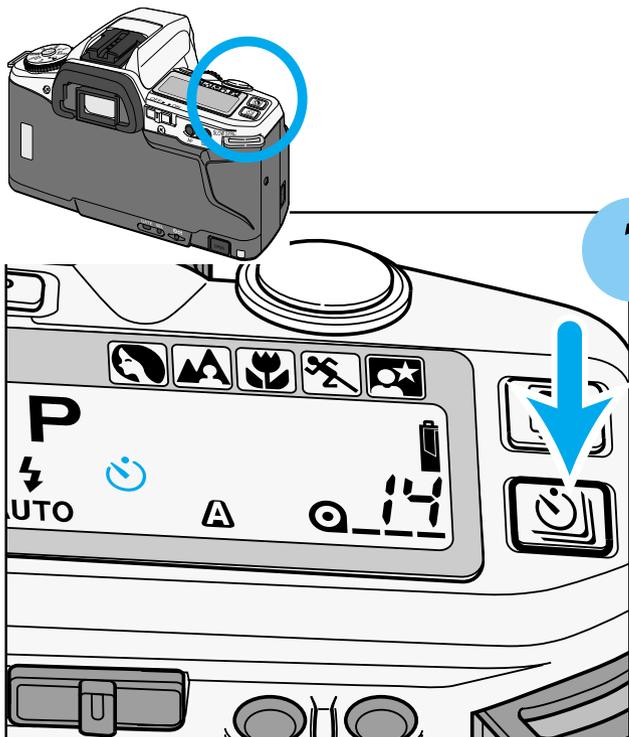


- Verwenden Sie Filme mit hoher Filmempfindlichkeit.
- Bei Nachtaufnahmen kann es für die Kamera schwierig sein zu fokussieren. Benutzen Sie deshalb die Schärfespeicherung (S. 34) oder die manuelle Scharfeinstellung (S. 74).
- Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ.

# FILMTRANSPORTFUNKTIONEN

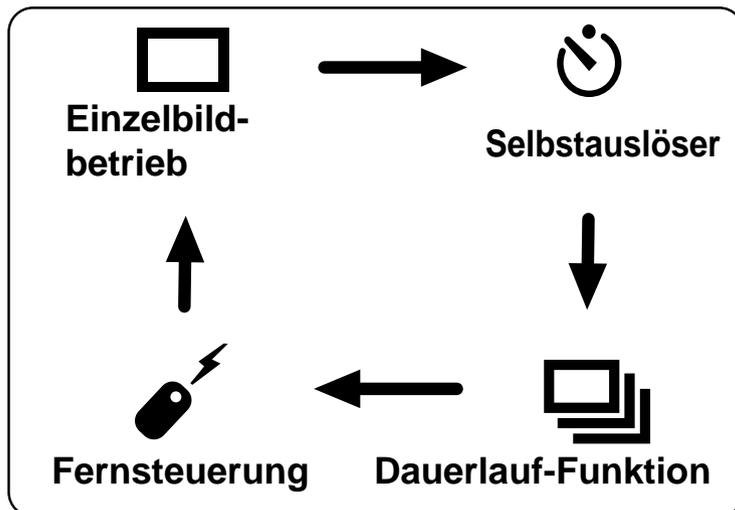
## Selbstauslöser

Der elektronische Selbstauslöser verzögert die Verschlußauslösung nach dem Drücken des Auslösers um etwa zehn Sekunden.



1

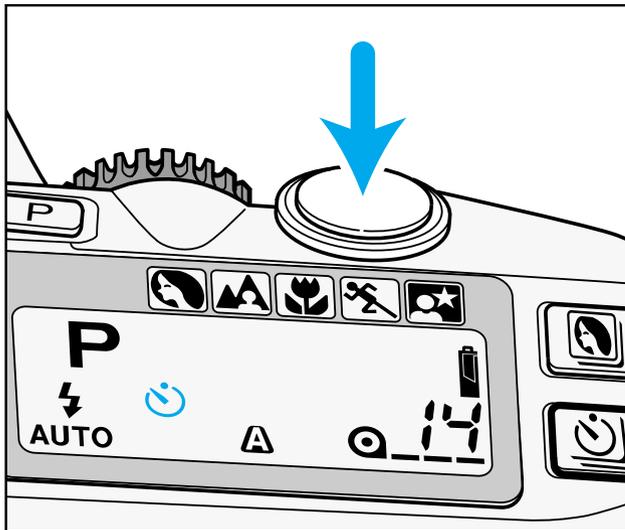
Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ. Drücken Sie die Filmtransportfunktions-Taste , bis  im Datenmonitor angezeigt wird.



2

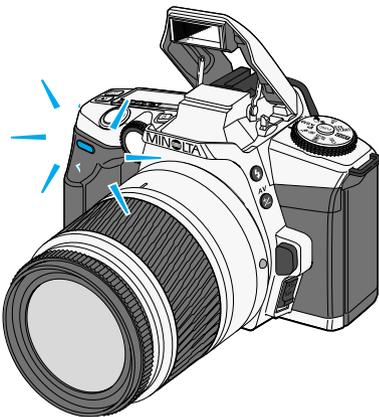
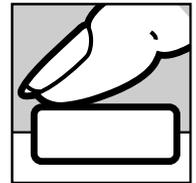
Richten Sie den Bildausschnitt innerhalb des Autofokus-Rahmens aus.





### 3 Drücken Sie den Auslöser leicht an, um den Autofokus zu aktivieren.

- Sollte sich Ihr Objekt außerhalb der Bildmitte befinden, verwenden Sie die Schärfespeicherung (S. 34).



### 4 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um den Selbstauslöserlauf zu starten.

- Das Selbstauslöser-Lichtsignal an der Kameravorderseite blinkt. Kurz bevor die Kamera auslöst leuchtet es beständig.
- Das Tonsignal ertönt im gleichen Rhythmus wie das Selbstauslöser-Lichtsignal (S. 29).

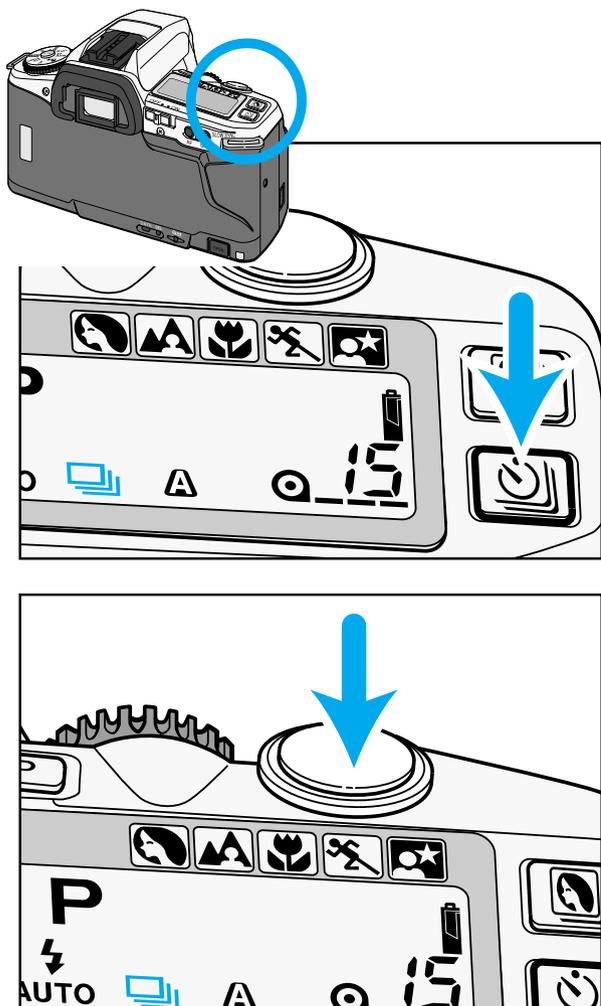
- Drücken Sie nicht den Auslöser, wenn Sie vor der Kamera stehen. Dadurch würde der Autofokus und die Belichtungssteuerung beeinträchtigt.
- Die Selbstauslöser-Funktion schaltet sich nach der Aufnahme selbst ab.
- Der Selbstauslöserlauf kann abgebrochen werden, indem man vor der Auslösung die Filmtransportfunktions-Taste drückt oder den Hauptschalter auf OFF schiebt.
- Okulardeckel vor dem Starten des Selbstauslösers auf das Sucherokular stecken (S.17).

# FILMTRANSPORTFUNKTIONEN

## Dauerlauf-Funktion

In der Dauerlauf-Funktion belichtet die Kamera, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, und transportiert den Film jeweils um ein Bildfeld weiter.

- Mit einer kürzeren Verschlusszeit als 1/125 s belichtet die Kamera mit frischen Batterien im statischen AF-Betrieb oder bei manueller Scharfeinstellung (S.75) und mit abgeschaltetem Blitzgerät (S.37) bis zu 1,7 Bilder in der Sekunde.\*
- \* Sondermodell mit Dateneinbelichtung: Die Einbelichtungsfunktion ist abgeschaltet (S.74).



**1** Drücken Sie die Filmtransportfunktions-Taste , bis  im Datenfeld angezeigt wird.

**2** Halten Sie den Auslöser gedrückt.

- Bei Blitzlichtaufnahmen löst die Kamera erst dann die nächste Aufnahme aus, nachdem der Blitz vollständig aufgeladen ist.
- Mit System-Blitzgeräten wird der Verschluss auch dann ausgelöst, während das Blitzgerät auflädt.
- Bei Aufnahmen von sich bewegenden Objekten mit Nachführ-Autofokus  läßt sich der Verschluss erst dann auslösen, wenn die Schärfe bestätigt ist.
- Um zum Einzelbildbetrieb zurückzukehren, drücken Sie die Filmtransportfunktions-Taste, bis im Datenmonitor  angezeigt wird.

- Die automatischen Zoom-Funktionen der Objektive (AF-Zoom xi und AF-Power Zoom-Objektiv) können in der Dauerlauf-Funktion nicht verwendet werden.

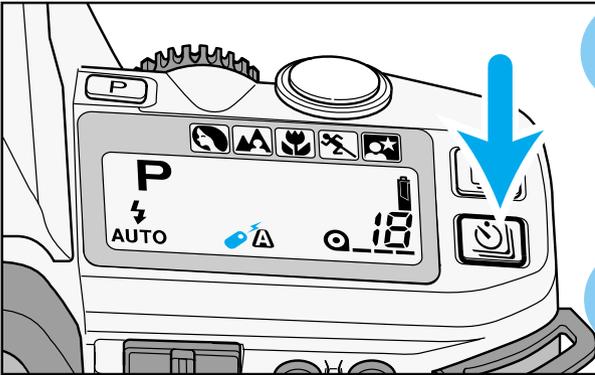
### Hinweise zu den Custom-Funktionen

Cust-1: Schärfepriorität (1), Auslösepriorität (2) (S.106).

## Drahtlose Fernsteuerung (nur Dynax 4 Date)

Die Kamera erlaubt zusammen mit dem optionalen Zubehör RC-3 die Infrarot-Fernsteuerung mit einem Abstand bis zu 5 m.

\* Das Sondermodell mit Dateneinbelichtung verfügt über die Funktion der drahtlosen Fernsteuerung.

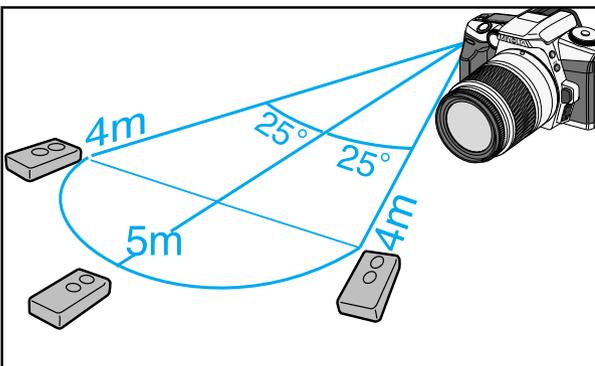
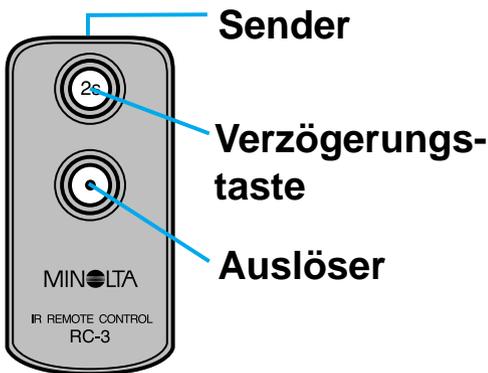


**1** Montieren Sie die Kamera auf ein Stativ. Drücken Sie die Filmtransportfunktions-Taste , bis  im Datenmonitor angezeigt wird.

**2** Kamera und Hauptobjekt positionieren.

**3** Halten Sie den Sender in Richtung des Fernsteuerungsempfängers, und drücken Sie den Auslöser oder die Verzögerungstaste.

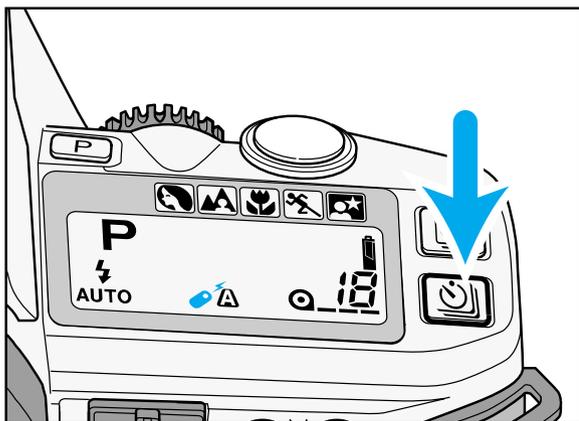
- Wenn der Auslöser gedrückt wird, blinkt die Lampe an der Kameravorderseite einmal, bevor der Verschluss ausgelöst wird. Es ertönt ein kurzes Tonsignal.
- Wenn die Verzögerungstaste gedrückt wird, blinkt die Lampe an der Kameravorderseite für 2 Sekunden bevor der Verschluss ausgelöst wird. Das Tonsignal ertönt im gleichen Rhythmus wie das Blinken.



- Unter fluoreszierendem Licht oder bei Gegenlicht funktioniert die Fernsteuerung u. U. nicht.
- Wenn das eingebaute Blitzgerät beim Drücken der Verzögerungstaste an der Fernsteuerung aufklappt, warten Sie, bis sich das Blitzgerät wieder aufgeladen hat, bevor Sie die Verzögerungstaste erneut drücken.
- Um Energie zu sparen schaltet sich die Fernsteuerungsfunktion nach 5 Minuten ab, wenn die Fernsteuerung nicht benutzt wird.
- Um Fremdlichteinfall durch den Sucher zu verhindern, Okulardeckel auf das Sucherokular drücken.

## Schärfespeicherung in Fernsteuerungsfunktion

Sollte sich beim gewählten Bildausschnitt das Hauptobjekt nicht innerhalb des Autofokus-Rahmens befinden, benutzen Sie die manuelle Scharfeinstellung oder die Schärfespeicherung.



**1** Stellen Sie die Kamera auf Fernsteuerungsfunktion.

**2** Visieren Sie Ihr Hauptobjekt innerhalb des Autofokus-Rahmens an, und drücken Sie den Auslöser leicht an, bis ● im Sucher angezeigt wird.



**3** Lassen Sie den Auslöser los.  
• Schärfe und Belichtungseinstellung sind gespeichert.  
• Verschlusszeit und Blende werden im Datenmonitor angezeigt.



**4** Sie können nun den Bildausschnitt frei wählen.



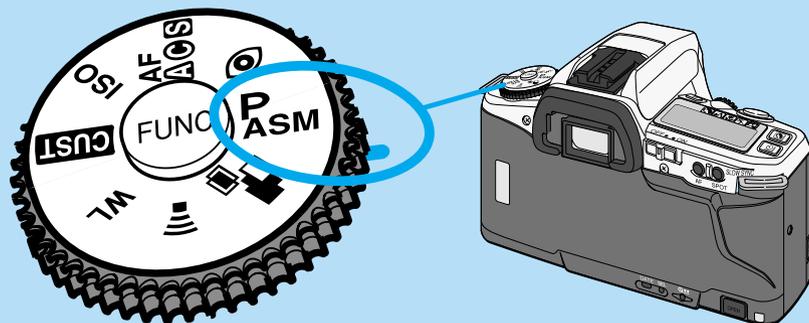
**5** Richten Sie die Fernsteuerung auf die Vorderseite der Kamera und drücken Sie den Auslöser oder die Verzögerungs-taste.



# BELICHTUNGS- FUNKTIONEN

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Belichtungs-  
funktionen beschrieben.

Wurde In den vorhergehenden Kapiteln die Bedienung der  
Kamera in Programm-Automatik (P) beschrieben, so soll Ihnen  
nun der Umgang mit Zeitautomatik (A), Blendenautomatik (S)  
und der manuellen Belichtungseinstellung (M) erklärt werden.  
Fotografieren Sie in A-Funktion, um die Schärfentiefe Ihrer  
Bilder selbst zu bestimmen. Für Aufnahmen von sich bewegenden  
Objekten ist die S-Funktion sinnvoll. In M-Funktion lassen  
sich für besondere Anwendungen Blende und Verschußzeit  
völlig frei wählen.



# ZEITAUTOMATIK MIT BLENDEVORWAHL

Die Größe der Blende (Blendenöffnung) bestimmt die Schärfentiefe einer Aufnahme sowie die Intensität des Lichts, das auf den Film fällt. Der Schärfentiefebereich ist jener Bereich vor und hinter der Scharfeinstellebene, der ausreichend scharf abgebildet wird. Mit abnehmender Brennweite vergrößert sich der Schärfentiefebereich. Weitwinkel-Objektive umfassen typischerweise einen weiten Schärfentiefebereich, während Teleobjektive einen geringeren Schärfentiefebereich anbieten.



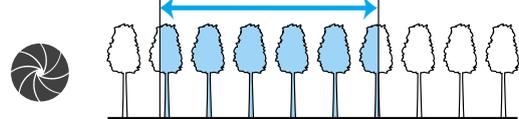
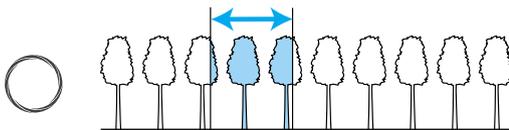
groß ← 2.8      4      5.6      8      11      16 → klein

**Große Blendenöffnung**  
(kleiner Blendenwert)

**Kleine Blendenöffnung**  
(großer Blendenwert)

**Enge Scharfeinstellebene**

**Tiefe Scharfeinstellebene**



Große Blendenöffnungen (kleine Blendenwerte) begrenzen die Schärfentiefe auf einen engen Bereich vor und hinter der Scharfeinstellebene. Wählen Sie z.B. für Porträtaufnahmen eine große Blende, um die Person vor einem unscharfen Hintergrund hervorzuheben.

Kleine Blendenöffnungen (große Blendenwerte) vermitteln eine größere Schärfentiefe. Wählen Sie z.B. für Landschaftsaufnahmen eine kleine Blende, um einen maximalen Schärfebereich zu erhalten.

- Die Wahl der Blende ist abhängig von dem verwendeten Objektiv.

# BLENDENAUTOMATIK MIT ZEITVORWAHL

In dieser Funktion wählt man die gewünschte Verschußzeit vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Blende für die korrekte Belichtung ein. Mit der Wahl der Verschußzeit haben Sie Einfluß auf den Grad von Bewegungsschärfe bzw. -unschärfe, ohne auf den Komfort und die Schnelligkeit der Belichtungsautomatik verzichten zu müssen.



BELICHTUNGS-  
FUNKTIONEN

kurz ← 1/4000s 1/250s 1/125s 1/45s 1/8s 1s 6s 30s → lang

**Kurze Verschußzeit**

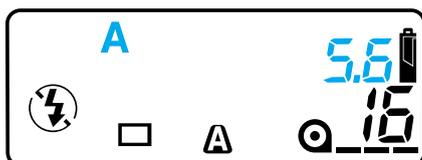
**Lange Verschußzeit**

Mit kurzen Verschußzeiten lassen sich Bewegungen „einfrieren“ und Verwacklungsunschärfen durch Kameraerschütterungen vermeiden.

Wählen Sie eine lange Verschußzeit, um die Bewegung eines Motivs zu verwischen.

# BELICHTUNGSFUNKTIONEN

Diese Kamera verfügt über vier Belichtungsfunktionen. Wählen Sie die für Ihre Aufnahmen geeignete Belichtungsfunktion.



## **A-Funktion** (Zeitautomatik) (S.55)

In dieser Funktion wählt man die gewünschte Blende vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Verschlusszeit für die korrekte Belichtung ein. Die A-Funktion ist besonders nützlich für eine bessere Kontrolle des Schärfentiefebereichs.



## **S-Funktion** (Blendenautomatik) (S.59)

In S-Funktion wählt man die gewünschte Verschlusszeit vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Blende für die korrekte Belichtung ein. Mit der Wahl der Verschlusszeit haben Sie Einfluß auf den Grad von Bewegungsschärfe bzw. -unschärfe.



## **M-Funktion** (Manuelle Belichtungseinstellung) (S.60)

In M-Funktion lassen sich für besondere Anwendungen Blende und Verschlusszeit völlig frei wählen. Ein Belichtungsindikator zeigt an, ob die manuell eingestellten Werte der Belichtungskorrektur über (+) oder unter (–) den Ergebnissen der automatischen Belichtungsmessung der Kamera liegen.

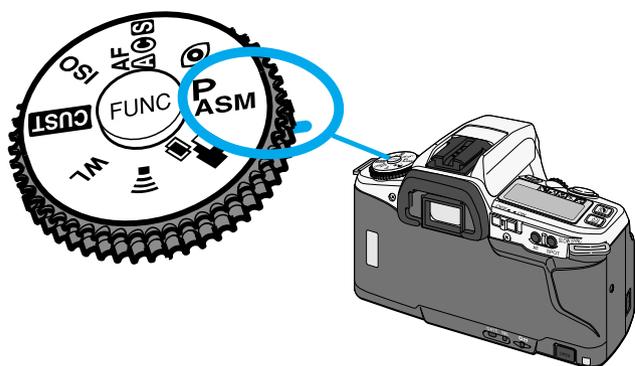


## **P-Funktion** (Programmautomatik) (S.63)

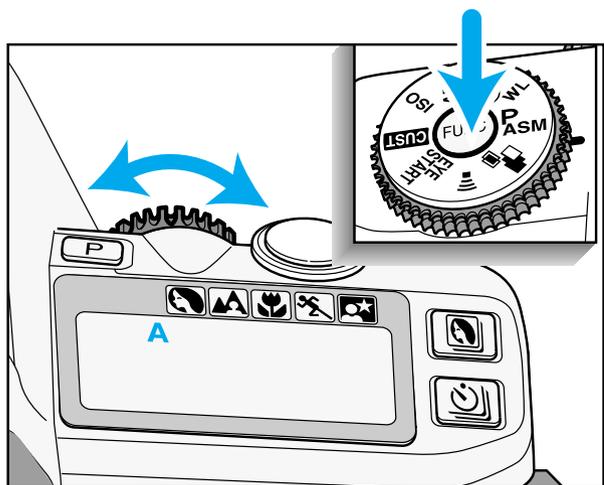
Die Programmautomatik stellt die vielseitige Basis-Belichtungsfunktion der Kamera dar und ist für die meisten Situationen ideal geeignet. Nach dem Fokussieren auf das Hauptobjekt analysiert die Expert-Programmwahl das Motiv (bezieht Objektgröße, Bewegung, Abbildungsmaßstab sowie Objektiv-Brennweite mit ein) und wählt eine dazu passende Zeit-Blenden-Kombination.

# A-FUNKTION – ZEITAUTOMATIK

In A-Funktion wählt man die gewünschte Blende vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Verschlusszeit für die korrekte Belichtung ein. Die A-Funktion ist besonders nützlich für eine bessere Kontrolle des Schärfentiefebereichs.

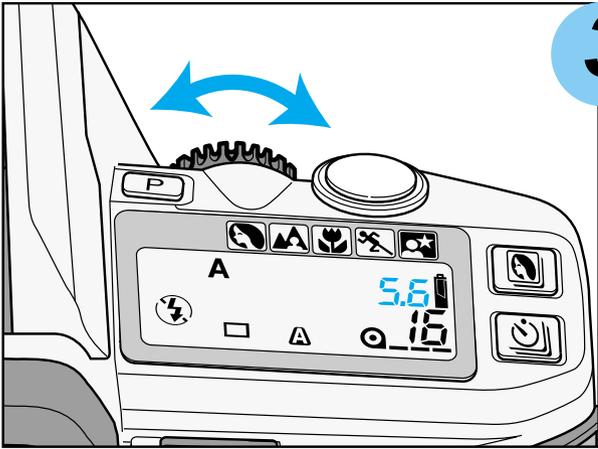


**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf **P<sub>AMS</sub>** .



**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis **A** im Datenmonitor angezeigt wird.

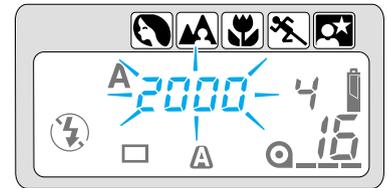
## A-FUNKTION – ZEITAUTOMATIK



3

**Lassen Sie die Funktionstaste los. Stellen Sie mit dem Einstellrad die Blende ein.**

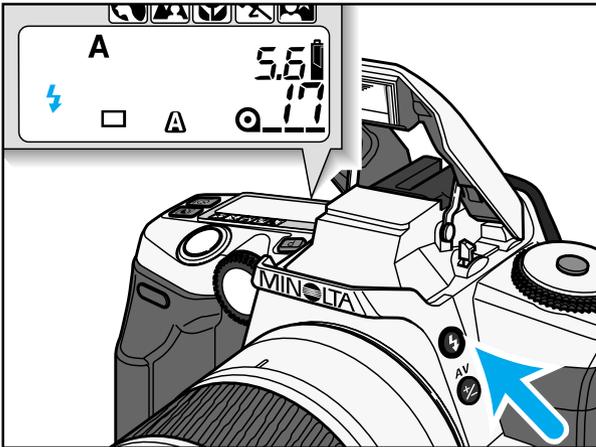
- Blinkt im Datenmonitor 2000 oder 30", liegt die Kamera mit der gewählten Blendeneinstellung außerhalb des Verschlusszeitenbereichs. Wählen Sie mit dem Einstellrad eine andere Blende, bis das Blinken aufhört.



- Um zur P-Funktion zurückzukehren, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis P im Datenmonitor angezeigt wird.
- Um zur P-Funktion und dem Vollautomatik-Betrieb zurückzukehren, drücken Sie die Programm-Rückstelltaste (S. 30).

## Blitzen in A-Funktion

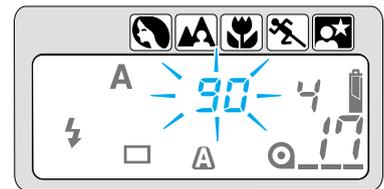
In A-Funktion zündet das Blitzgerät nicht automatisch. Für Blitzaufnahmen muß das eingebaute Blitzgerät aufgeklappt oder ein System-Blitzgerät montiert werden.



Drücken Sie die Blitzfunktions-taste , um das eingebaute Blitzgerät aufzuklappen.

-  wird im Datenmonitor angezeigt.
- Die Kamera wählt automatisch eine Verschlusszeit von 1/90 oder länger.
- Blinkt im Sucher und im Datenmonitor 90, liegt die Motivhelligkeit außerhalb des Meßbereichs der Kamera.

Wählen Sie mit dem Einstellrad eine andere Blende, bis das Blinken aufhört oder schalten Sie den Blitz ab.



- Eine kleinere Blendenöffnung (größerer Blendenwert) führt zu einem kürzeren Blitzbereich. Bestimmen Sie den Blitzbereich für die gewählte Blende mit Hilfe der Tabelle auf Seite 36. Die Verwendung von sehr kleinen Blendenöffnungen ist nicht empfehlenswert.
- Das Symbol  erscheint nach der Aufnahme zur Bestätigung im Sucher.

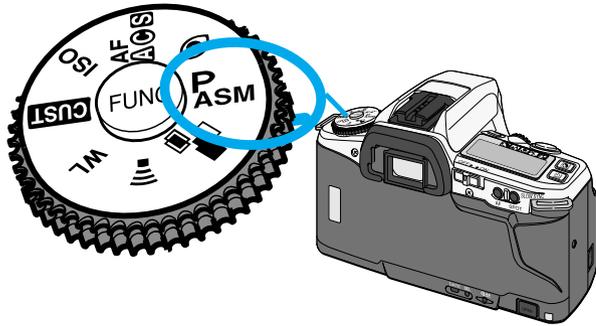
## Blitzabschaltung

Klappen Sie das eingebaute Blitzgerät ein oder schalten Sie das System-Blitzgerät aus.

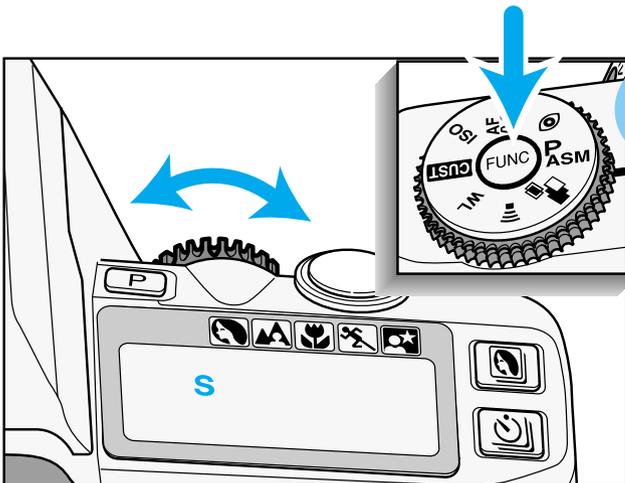
-  wird im Datenmonitor angezeigt.

# S-FUNKTION – BLENDEAUTOMATIK

In S-Funktion wählt man die gewünschte Verschußzeit vor, und die Belichtungsautomatik der Kamera stellt automatisch die passende Blende für die korrekte Belichtung ein. Mit der Wahl der Verschußzeit haben Sie Einfluß auf den Grad von Bewegungsschärfe bzw. -unschärfe.



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf **P<sub>AMS</sub>**.



**2** Drehen Sie das Einstellrad bei bedrückter Funktionstaste, bis **S** im Datenfeld angezeigt wird.

**3** Lassen Sie die Funktionstaste los. Stellen Sie mit dem Einstellrad die Verschußzeit ein.

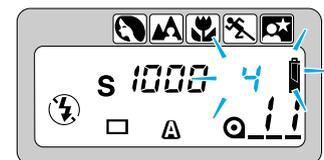
- Der Verschußzeitenbereich reicht von 1/2000 Sekunde bis 30 Sekunden.



Bruchteile von Sekunden werden ohne Zähler angezeigt. Die Zahl 90 als Anzeige im Datenmonitor steht für 1/90 s.



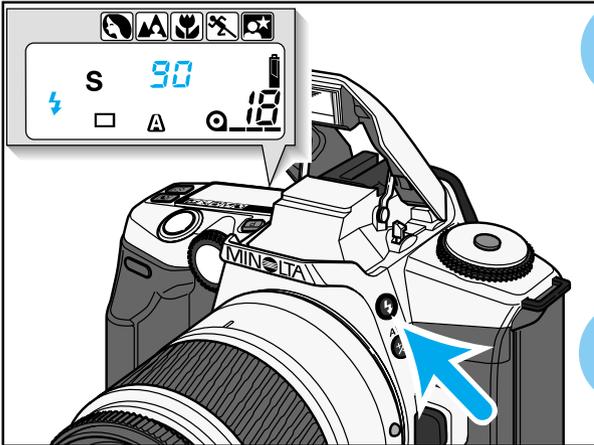
„steht für volle Sekunden. 2“ bedeutet 2 Sekunden.



Wenn die Blendenanzeige blinkt, liegt die gewählte Verschußzeit außerhalb des Blendenbereichs des Objektivs. Wählen Sie mit dem Einstellrad eine andere Verschußzeit, bis das Blinken aufhört.

## Blitzen in S-Funktion

In S-Funktion zündet das Blitzgerät nicht automatisch. Für Blitzaufnahmen muß das eingebaute Blitzgerät aufgeklappt oder ein System-Blitzgerät montiert werden.

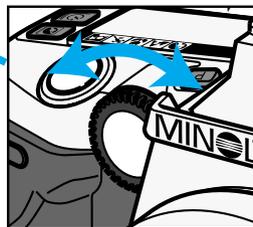
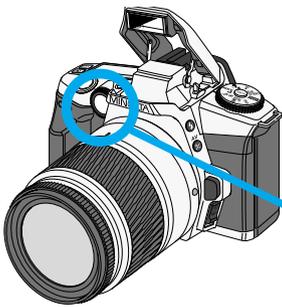


**1** Drücken Sie die Blitzfunktionstaste , um das eingebaute Blitzgerät aufzuklappen.

-  wird im Datenmonitor angezeigt.

**2** Wählen Sie mit dem Einstellrad die Verschußzeit.

- Im Blitzbetrieb beträgt die kürzeste Verschußzeit 1/90 s.
- Die Kamera paßt die Blende der vorgewählten Verschußzeit an.
- Die Verwendung einer kleinen Blendenöffnung führt dazu, daß sich das Hauptobjekt außerhalb des Blitzbereichs befindet. Wählen Sie eine kleinere Blende (größere Blendenöffnung). (Blitzbereiche siehe S. 36).



Einstellrad

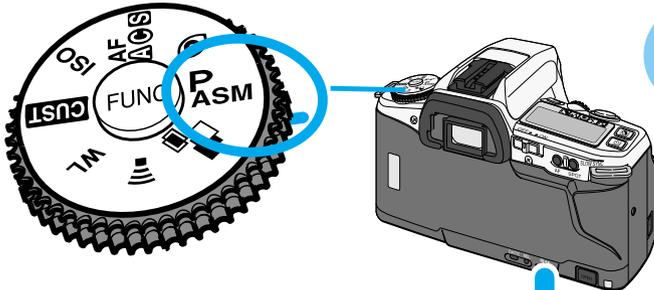
## Blitzabschaltung

Klappen Sie das eingebaute Blitzgerät ein oder schalten Sie das System-Blitzgerät aus.

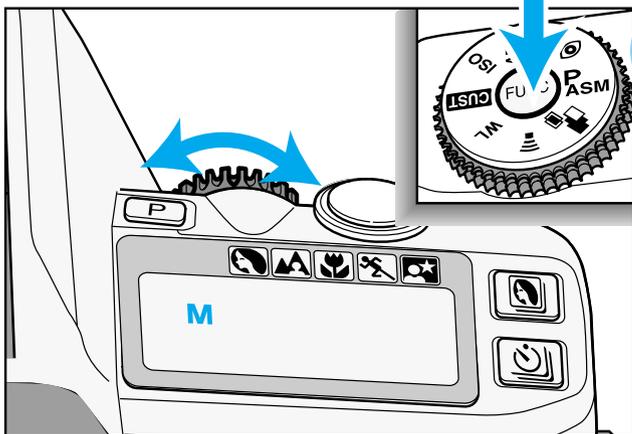
-  wird im Datenmonitor angezeigt.

# M-FUNKTION – MANUELLE BELICHTUNGSEINSTELLUNG

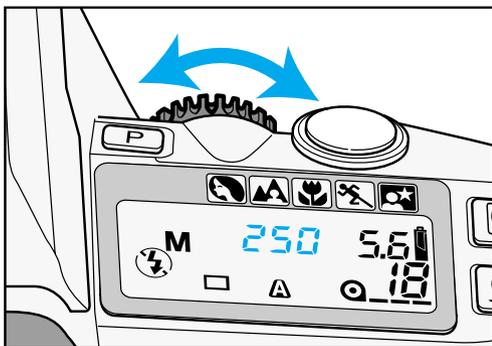
In M-Funktion lassen sich für besondere Anwendungen Blende und Verschlusszeit völlig frei wählen.



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf  $P_{ASM}$ .



**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis M im Datenfeld angezeigt wird. Lassen Sie die Funktionstaste los.

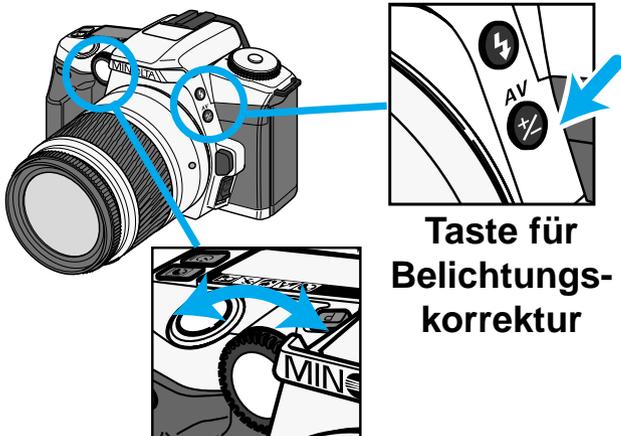


**3** Wählen Sie mit dem Einstellrad die Verschlusszeit.

- Der Verschlusszeitenbereich reicht von 1/2000 Sekunde bis 30 Sekunden.

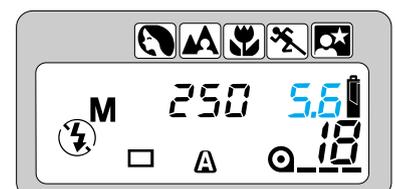
**4** Drehen Sie bei gedrückter Taste für Belichtungskorrektur das Einstellrad, um die Blende zu wählen.

- Der Blendenbereich ist abhängig von dem verwendeten Objektiv.



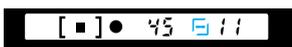
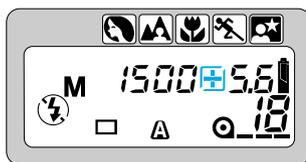
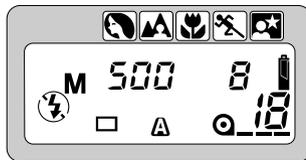
Taste für Belichtungskorrektur

Einstellrad



## Manuelle Belichtungseinstellung

In M-Funktion zeigt der Belichtungsindikator im Sucher und auf dem Datenmonitor.



Wenn kein Belichtungsindikator erscheint, entsprechen die von Ihnen gewählten Belichtungswerte dem gemessenen Belichtungswert der Kamera.



Über dem gemessenen Belichtungswert.



Unter dem gemessenen Belichtungswert.

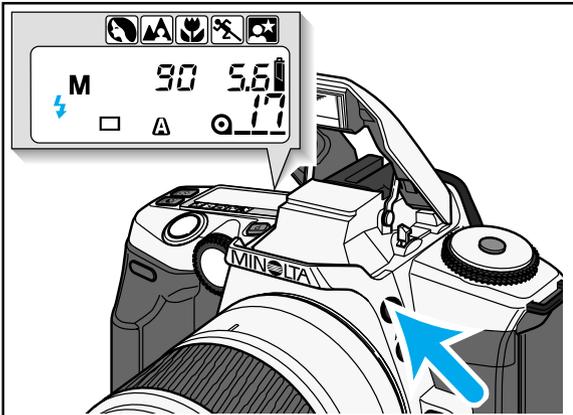
- Alle Belichtungskorrekturen werden in M-Funktion vorläufig aufgehoben. Eine Belichtungskorrektur, die vor Einstellung der M-Funktion vorgenommen wurde, findet wieder Anwendung, wenn eine andere Belichtungsfunktion eingestellt wird.

# M-FUNKTION – MANUELLE BELICHTUNGSEINSTELLUNG

## Blitzen in M-Funktion

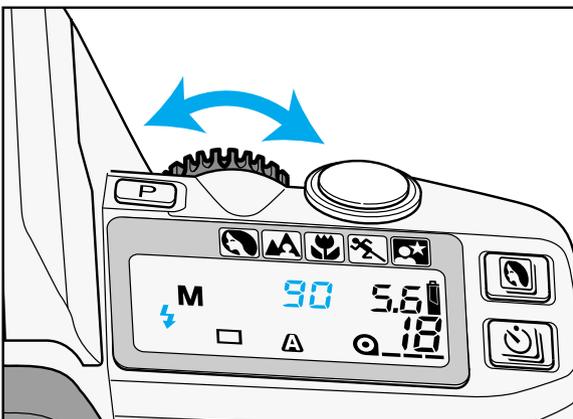
In M-Funktion zündet das Blitzgerät nicht automatisch. Für Blitzaufnahmen muß das eingebaute Blitzgerät aufgeklappt oder ein System-Blitzgerät montiert werden.

- Die Blitzbelichtungsmessung der Kamera sorgt für die korrekte Belichtung.



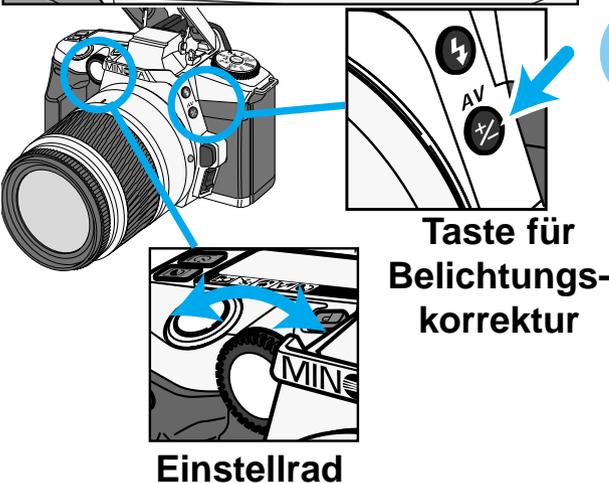
**1** Drücken Sie die Blitzfunktions-taste , um das eingebaute Blitzgerät aufzuklappen.

-  wird im Datenmonitor angezeigt.



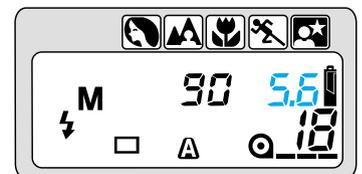
**2** Wählen Sie mit dem Einstellrad die Verschußzeit.

- Im Blitzbetrieb kann eine Verschußzeit bis maximal 1/90 s gewählt werden.



**3** Drehen Sie bei gedrückter Taste für Belichtungskorrektur das Einstellrad, um die Blende zu wählen.

- Bestimmen Sie den Blitzbereich für die gewählte Blende mit Hilfe der Tabelle auf Seite 36.



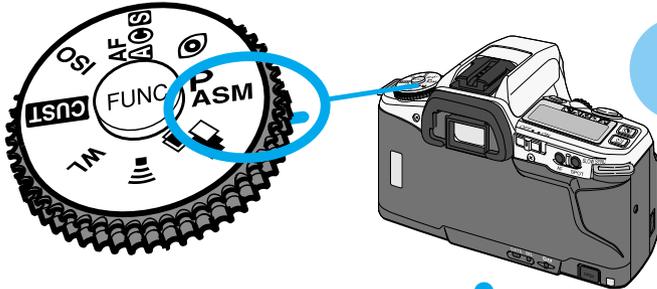
## Blitzabschaltung

Klappen Sie das eingebaute Blitzgerät ein oder schalten Sie das System-Blitzgerät aus.

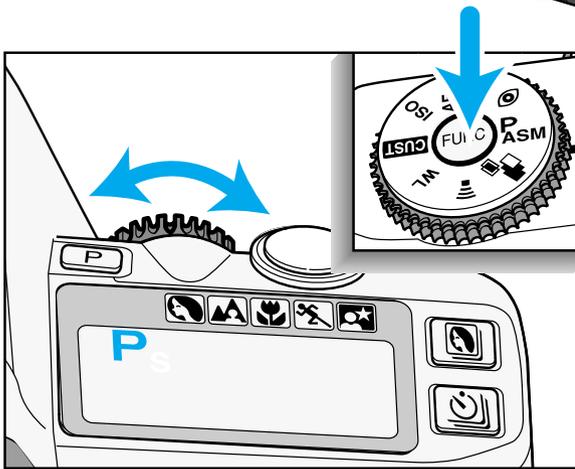
-  wird im Datenmonitor angezeigt

# P-FUNKTION

Die Programmautomatik stellt die vielseitige Basis-Belichtungsfunktion der Kamera dar und ist für die meisten Situationen ideal geeignet. Nach dem Fokussieren auf das Hauptobjekt analysiert die Expert-Programmwahl das Motiv (bezieht Objektgröße, Bewegung, Abbildungsmaßstab sowie Objektiv-Brennweite mit ein) und wählt eine dazu passende Zeit-Blenden-Kombination.



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf **P** <sub>AMS</sub> .

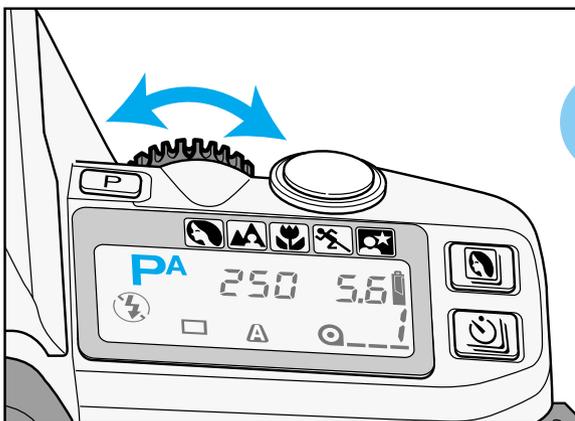


**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis **P** im Datenmonitor angezeigt wird.

## PA-Funktion (Programm-Shift)

Während man mit der Programmautomatik arbeitet, kann man über die Custom-Funktion 8, Einstellung 2, die von dem Programm vorgegebene Blende verändern (S. 109).

**1** Stellen Sie die Custom-Funktion 8-2 ein (siehe S. 105).



**2** Drücken Sie den Auslöser leicht an, um Verschußzeit und Blendenwert anzuzeigen. Drehen Sie das Einstellrad, um die Blende zu ändern.

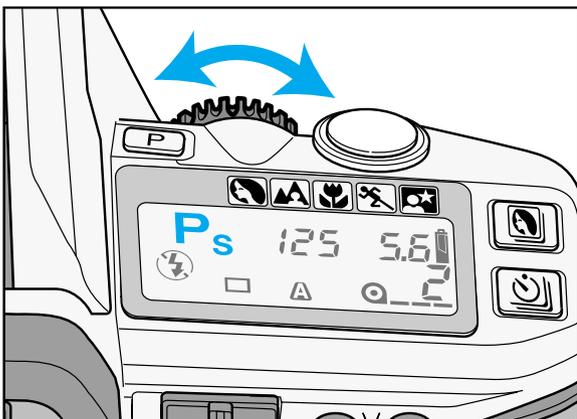
- Die Verschußzeit wird von der Kamera automatisch angepaßt.

# P-FUNKTION

## Ps-Funktion (Programm-Shift)

Während man mit der Programmautomatik arbeitet, kann man über die Custom-Funktion 8, Einstellung 3, die von dem Programm vorgegebene Verschußzeit verändern (S. 109).

**1** Stellen Sie die Custom-Funktion 8-3 ein (siehe S. 105).



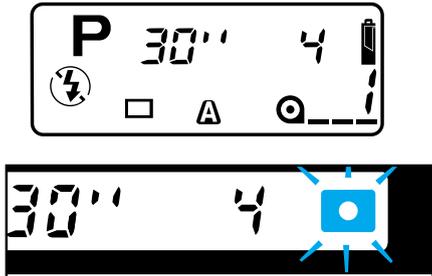
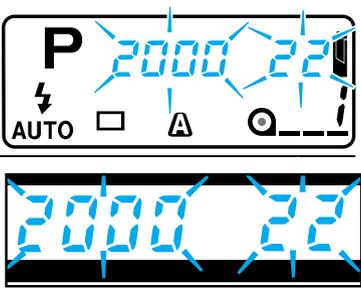
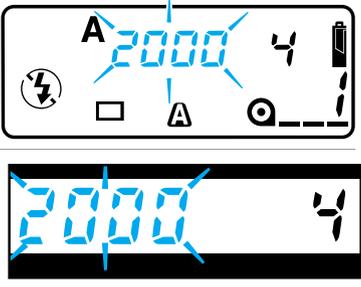
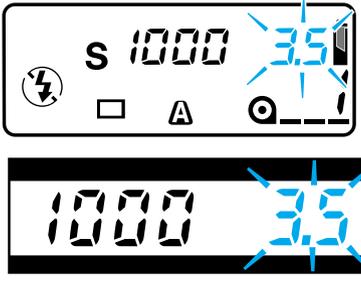
**2** Drücken Sie den Auslöser leicht an, um Verschußzeit und Blendenwert anzuzeigen. Drehen Sie das Einstellrad, um die Verschußzeit zu ändern.

- Die Blende wird von der Kamera automatisch angepaßt.

- Ein Blitzgerät kann in PA- oder Ps-Funktion nicht verwendet werden. Die Funktionen PA und Ps arbeiten nicht, wenn das eingebaute Blitzgerät aufgeklappt oder ein System-Blitzgerät eingeschaltet ist.
- Zum Verlassen der PA/Ps-Funktion stellen Sie die Custom-Funktion 8 auf Einstellung 1. Durch Drehen des Funktionsrades auf eine andere Belichtungsfunktion oder durch Aufklappen des eingebauten Blitzgeräts wird die PA/Ps-Funktion vorübergehend deaktiviert.
- Wenn die Kamera länger als 5 Sekunden nicht bedient wird, wird die Blendenanzeige (Ps) oder Verschußzeitenanzeige (PA) im Datenmonitor leer. Einige Sekunden später kehrt die Kamera in die P-Funktion (P) zurück.

# HILFE BEI BELICHTUNGSPROBLEMEN

Die Anzeigen im Sucher oder Datenmonitor blinken, wenn die Motivhelligkeit außerhalb des Steuerungsbereichs der Kamera liegt.

FUNKTION	DISPLAY	URSACHE	ABHILFE
P A S M		Motivhelligkeit liegt außerhalb des Meßbereichs der Kamera.*	<b>Zu hell:</b> Verwenden Sie eine niedrigere Filmempfindlichkeit, einen neutralen Graufilter (ND) oder reduzieren Sie das Umgebungslicht
P		Helligkeit liegt außerhalb des Bereichs der verfügbaren Verschlusszeiten und Blenden.*	<b>Zu dunkel:</b> Verwenden Sie eine höhere Filmempfindlichkeit oder das Blitzgerät.
A/P A		Die erforderliche Verschlusszeit liegt außerhalb des zur Verfügung stehenden Bereichs.	Wählen Sie eine größere oder kleinere Blende.
S/Ps		Die erforderliche Blende liegt außerhalb des dem Objektiv zur Verfügung stehenden Bereichs.	Wählen Sie eine kürzere oder längere Verschlusszeit

\* Diese Warnhinweise können bei Verwendung der Motivprogramme erscheinen.

# WEITERFÜHRENDE BEDIENUNG

In diesem Kapitel können Sie Ihre Kenntnisse erweitern. Lesen Sie jene Seiten, die für Sie von Interesse sind.



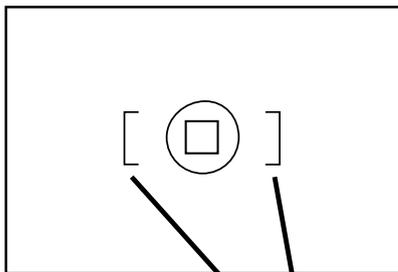
**Langzeitbelichtungen (S.79)**



**Mehrfachbelichtungen (S.88)**

# AF-MESSFELD

## Großes AF-Meßfeld

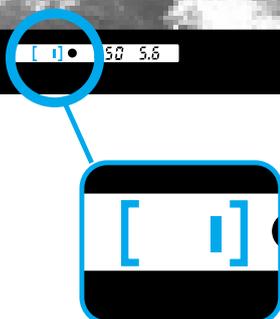
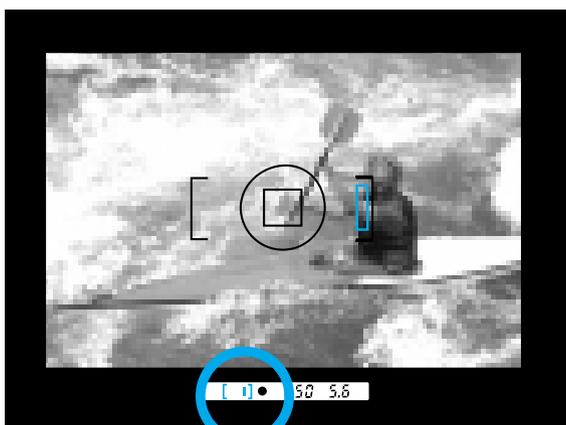
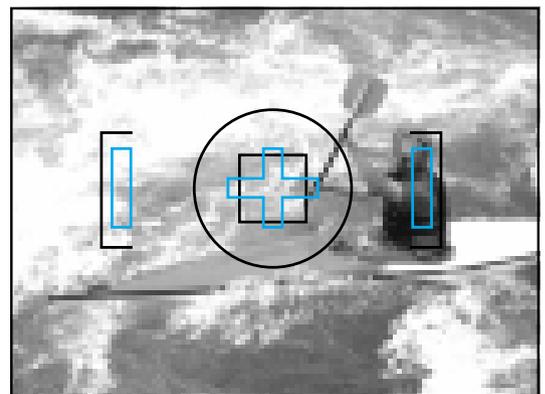


Großes AF-Meßfeld

In dieser Funktion benutzt die Kamera drei AF-Sensoren für die Scharfeinstellung. Durch Benutzung des großen AF-Meßfeldes wird das Scharfstellen auf sich bewegende Objekte erheblich einfacher und schneller. Das große AF-Meßfeld ist die Standardeinstellung der Kamera.

Die Kamera entscheidet, welcher Sensor auf das Hauptobjekt scharfstellt, und stellt die Schärfe dementsprechend ein.

- Die AF-Meßfelder sind nicht im Sucher sichtbar.

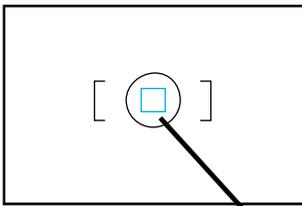


AF-Meßfeld-Anzeige

- Die AF-Meßfeld-Anzeige in der Sucheranzeige zeigt an, welcher Sensor von der Kamera benutzt wird.

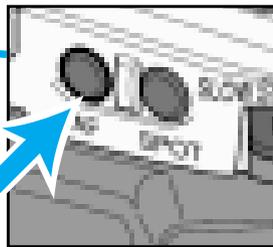
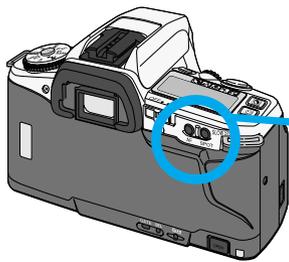
# AF-MESSFELD

## Spot-AF-Meßzone



Spot-AF-Meßzone

Durch Drücken der Spot AF-Taste wird der zentrale AF-Kreuzsensor gewählt. Die Kamera benutzt nur den zentralen AF-Einzelsensor für die Scharfeinstellung.



Spot AF-Taste

**1**

Visieren Sie Ihr Motiv innerhalb der Spot-AF-Meßzone an.

**2**

Halten Sie die Spot AF-Taste gedrückt.

- [ ■ ] zeigt in der Sucheranzeige an, daß der zentrale AF-Kreuzsensor für die Scharfeinstellung verwendet wird.
- Schärfe und Belichtung bleiben gespeichert, bis die Spot AF-Taste losgelassen wird.



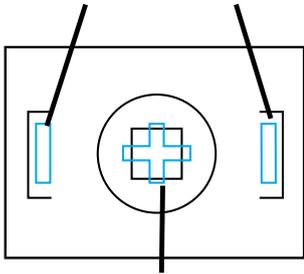
**3**

Betätigen Sie bei gedrückter Spot AF-Taste den Auslöser für die Aufnahme.

- Nach Loslassen der Spot AF-Taste wird das große AF-Meßfeld angezeigt.

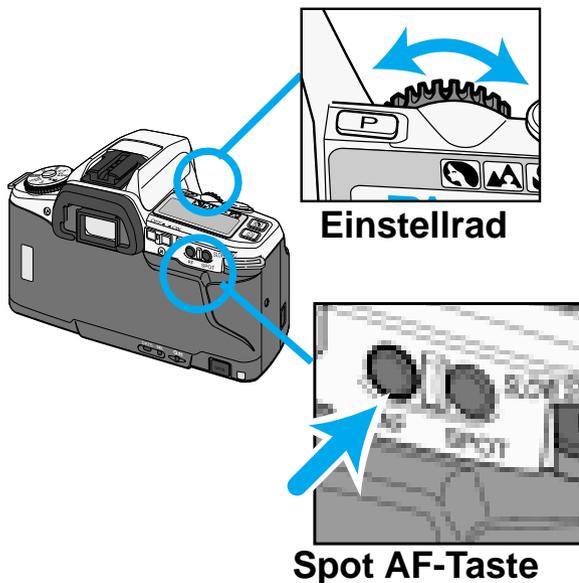
## Spot-AF-Meßzone

AF-Einzelsensoren



Spot-AF-Meßzone

Das Spot AF-Meßfeld und die zwei Einzelsensoren können individuell gewählt werden. Verwenden Sie für Aufnahmen von Objekten außerhalb der Bildmitte die Einzelsensoren, und montieren Sie die Kamera auf ein Stativ.



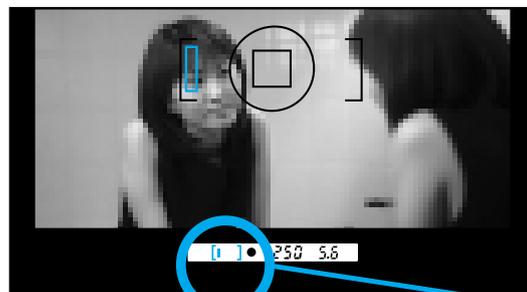
Einstellrad

Spot AF-Taste

1

Drehen Sie bei gedrückter Spot AF-Taste das Einstellrad, um einen AF-Einzelsensor zu wählen.

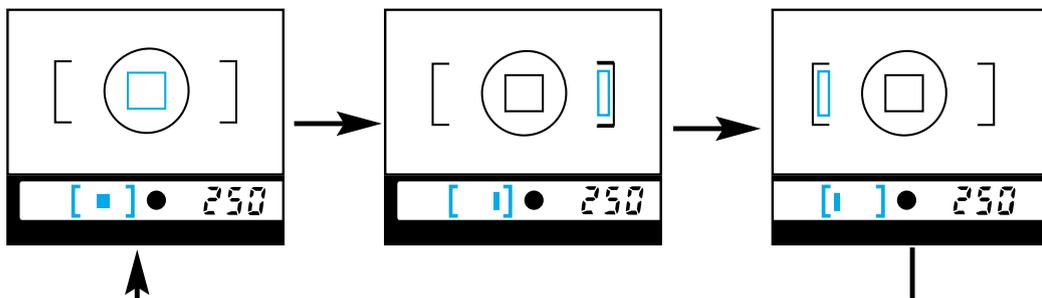
- Der gewählte AF-Sensor wird auch in der AF-Meßfeld-Anzeige angezeigt.



Spot  
AF-Meßfeld

Rechter  
Einzelsensor

Linker  
Einzelsensor



2

Betätigen Sie bei gedrückter Spot AF-Taste den Auslöser für die Aufnahme.

- Nach Loslassen der Spot AF-Taste werden die gewählten AF-Einzelsensoren gelöscht und das große AF-Meßfeld aktiviert.

## Bedienelemente für die Wahl des AF-Meßfeldes

Mit der Custom-Funktion AF-Meßfeld (Custom-Funktion 9, S. 109) kann die Methode zur Wahl des AF-Meßfeldes geändert werden.

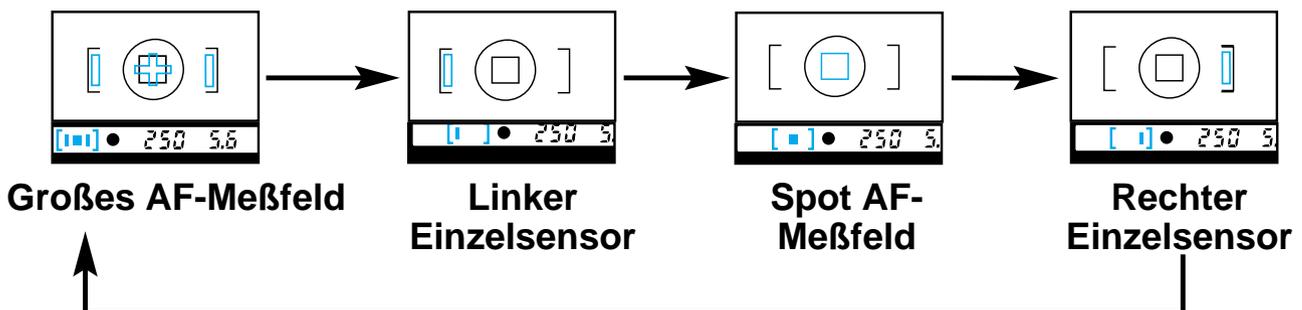
### Custom 9 - (1) Nur zentrales Spot AF-Meßfeld

Durch Drücken der Spot AF-Taste wird nur das zentrale Spot AF-Meßfeld aktiviert. Die Einzelsensoren werden mit dem Einstellrad bei gedrückter Spot AF-Taste gewählt. Nach dem Loslassen der Spot AF-Taste ist das große AF-Meßfeld aktiv.

### Custom 9 - (2) Wahl des AF-Meßfeldes

Großes AF-Meßfeld, Spot AF-Meßfeld und die Einzelsensoren können mit dem Einstellrad bei gedrückter Spot AF-Taste gewählt werden. Auch nach Loslassen der Taste bleibt die gewählte Einstellung erhalten.

- Die Sequenz bei im Uhrzeigersinn gedrehtem Einstellrad ist folgende:



### Custom 9 - (3)

#### Umschaltung von großem AF-Meßfeld auf zentralen AF-Sensor

Bei jedem Drücken der Spot AF-Taste schaltet die Kamera zwischen dem Spot AF-Meßfeld und dem großen AF-Meßfeld hin und her. Folgende Displays erscheinen im Datenmonitor und in der Sucheranzeige.



- Wenn das Objektiv RF 500 mm oder das AF Power-Zoomobjektiv 35-80 mm verwendet wird, kann nur das Spot AF-Meßfeld gewählt werden.

# SCHARFEINSTELLFUNKTIONEN

Ihre Kamera verfügt über vier Scharfeinstellfunktionen:



Automatische Wahl der Scharfeinstellfunktion



Nachführ-Autofokus



Statischer Autofokus

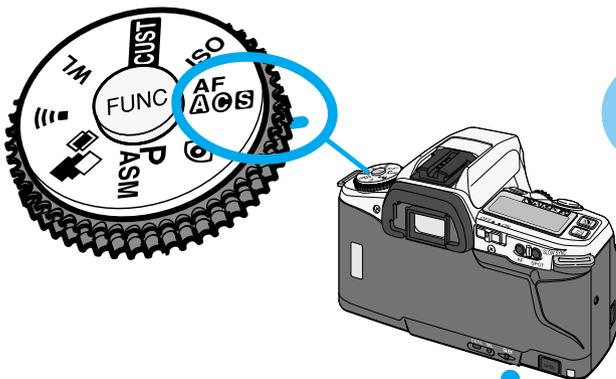


Manuelle Scharfeinstellung

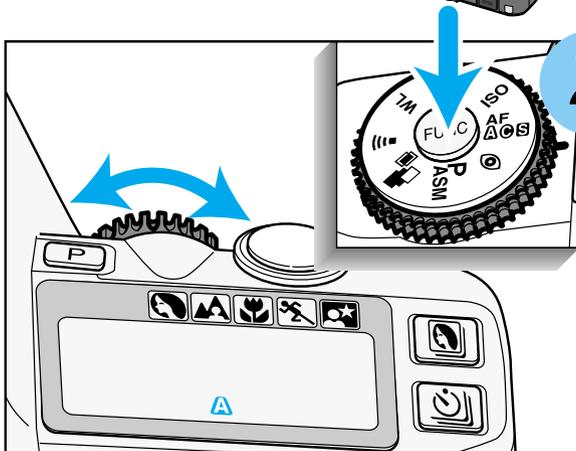
- Alle Scharfeinstellfunktionen können mit den Belichtungsfunktionen P, A, S und M angewendet werden.
- Die Motivprogramme arbeiten mit der automatischen Scharfeinstellung, außer dem Sport-/Actionprogramm, das den Nachführ-Autofokus verwendet

## Automatische Wahl der Scharfeinstellfunktion

Die automatische Wahl der Scharfeinstellfunktion arbeitet in jeder Situation präzise, ist jedoch vor allem für Aufnahmen von statischen Objekten sinnvoll. Bei Objekten in Bewegung wird die Schärfe kontinuierlich nachgeführt , während die Scharfeinstellung bei statischen Objekten gespeichert bleibt.



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf  **AF**  .

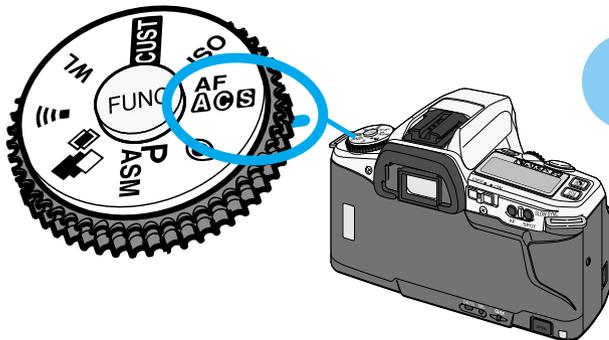


**2** Drehen Sie das Einstellrad bei gedrückter Funktionstaste, bis **A** im Datenmonitor angezeigt wird.

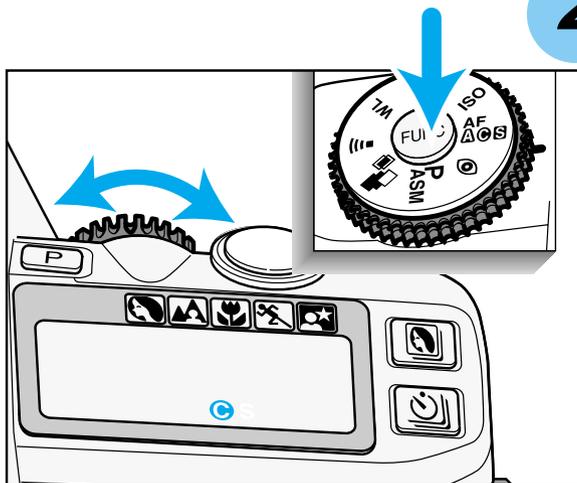
# SCHARFEINSTELLFUNKTIONEN

## Nachführ-Autofokus

Nutzen Sie diese Funktion  für Aufnahmen von sich bewegenden Objekten, z.B. bei sportlichen Ereignissen.



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf .

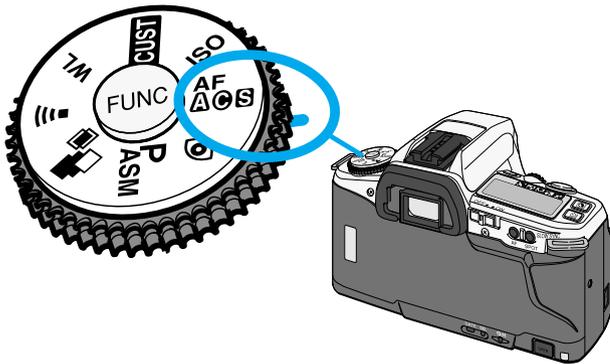


**2** Drehen Sie das Einstellrad bei gedrückter Funktionstaste, bis  im Datenmonitor angezeigt wird.

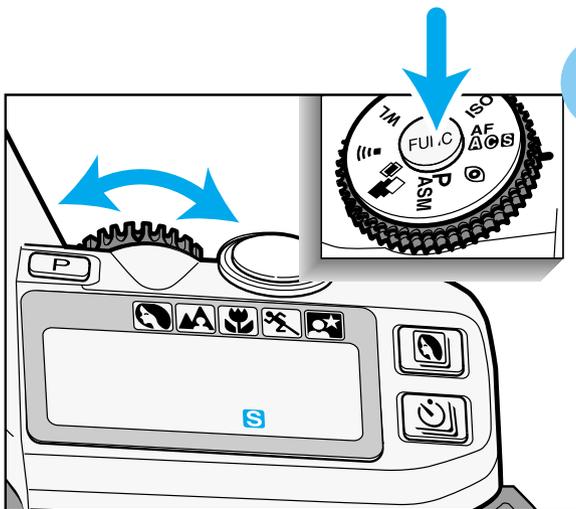
- Bei Objekten in Bewegung wird die Schärfe kontinuierlich nachgeführt, solange der Auslöser leicht angedrückt bleibt. Es erfolgt keine Schärfespeicherung.
- Die Schärfe kann mit der Spot AF-Taste gespeichert werden.
- Beim Nachführ-Autofokus  wird die Schärfe durch kein Tonsignal bestätigt.

## Statischer Autofokus **S**

Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen von statischen Objekten.



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf **AF ΔOS**.

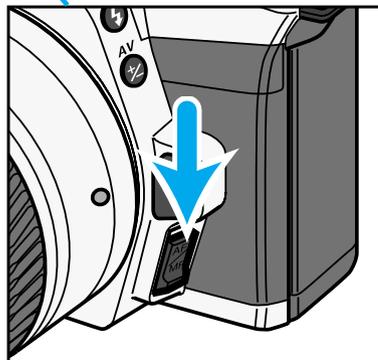
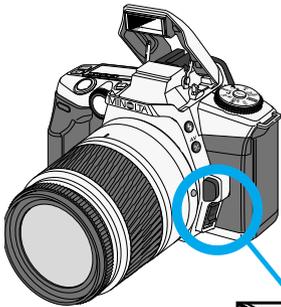


**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis **S** im Datenmonitor angezeigt wird.

# SCHARFEINSTELLFUNKTIONEN

## Manuelle Scharfeinstellung **MF**

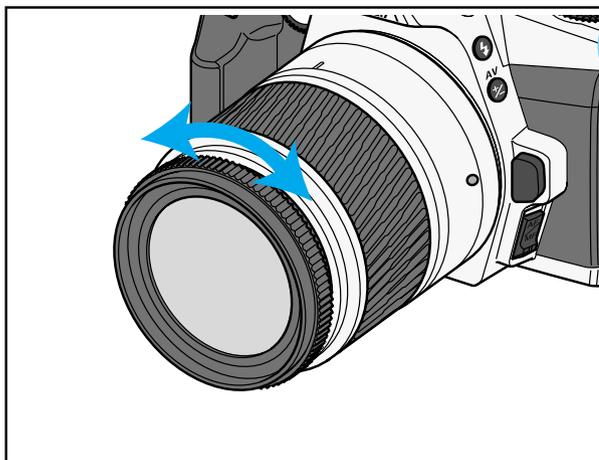
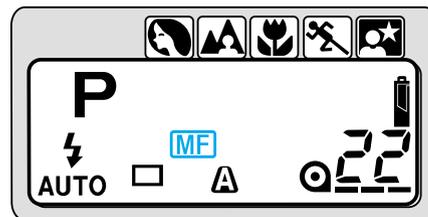
In manchen Situationen ist die automatische Scharfeinstellung ungeeignet und die Schärfespeicherung nicht möglich; stellen Sie dann die Schärfe manuell ein.



AF-Funktionsschalter

### 1 Drücken Sie den AF-Funktionsschalter nach unten.

- **MF** wird im Datenmonitor angezeigt.



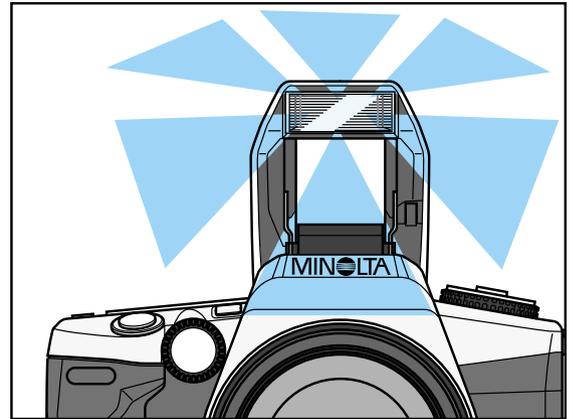
### 2 Den Scharfeinstellung am Objektiv drehen, bis das Objekt im Sucher scharf erscheint.

- Bei leicht angedrücktem Auslöser erscheint ● im Sucher, wenn einer der AF-Sensoren eine scharfe Abbildung erkennt.
- Drücken Sie den AF-Funktionsschalter ein zweites Mal, um die Kamera auf Autofokus zurückzustellen.

- Wenn die manuelle Scharfeinstellung gewählt wurde, schaltet die Kamera, außer bei Verwendung von Objektiven der D-Serie, von der Wabenfelder-Mehrzonenmessung auf mittenbetonte Integralmessung um. Die gemessene Belichtung kann zwischen Autofokus und manueller Scharfeinstellung variieren.

# AF-BELEUCHTUNGSGERÄT

Das AF-Beleuchtungsgerät ist eine Nebenfunktion des eingebauten Blitzgerätes. Wenn das Objekt zu dunkel oder kontrastarm für die Autofokus-Sensoren ist, wird das AF-Beleuchtungsgerät automatisch aktiviert. Das eingebaute Blitzgerät sendet bei leicht angedrücktem Auslöser einige kurze Lichtblitze zur Unterstützung der Scharfeinstellung aus.



- Das AF-Beleuchtungsgerät kann auch durch Drücken der Spot AF-Taste aktiviert werden.
- Der Arbeitsbereich des AF-Beleuchtungsgeräts erstreckt sich von 1,0 m bis 5,0 m.
- Im Nachführ-Autofokus (☉) oder bei abgeschaltetem Blitzgerät (⚡) arbeitet das AF-Beleuchtungsgerät nicht.
- Das AF-Beleuchtungsgerät arbeitet nicht, wenn die benutzte Objektiv-Brennweite 300 mm oder länger ist.
- Das AF-Beleuchtungsgerät arbeitet nicht, wenn das AF-Macro-Zoom 3x-1x verwendet wird.
- Bei Verwendung eines System-Blitzgerätes wird statt des Beleuchtungsgeräts der Kamera dessen AF-Beleuchtungsgerät aktiv.

## Hinweise zu den Custom-Funktionen

Cust-7: AF-Beleuchtungsgerät aktiviert (1),  
AF-Beleuchtungsgerät deaktiviert (2) (S. 108)

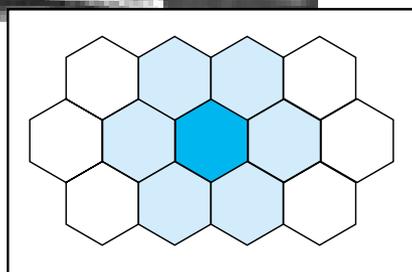
# BELICHTUNGSMESSUNG – Wahl der Meßmethode

## Wabenfelder-Mehrzonennmessung mit 14 Segmenten

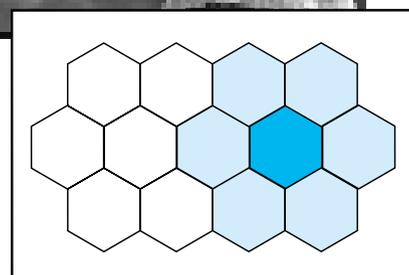
Die Wabenfelder-Mehrzonennmessung ist die normale Meßmethode der Dynax 4 und ist für die meisten fotografischen Situationen ideal.

- Die Wabenfelder-Mehrzonennmessung nutzt die Informationen, die das Autofokus-System für ein zur Objektposition passendes Meßmuster liefert. Die Messungen jedes Segments werden dann getrennt bewertet um festzustellen, in welchem Ausmaß z. B. eine Gegenlicht- oder Lichtspot-Situation vorliegt.

**Objekt in der Mitte**



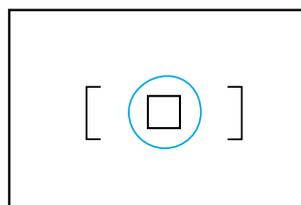
**Objekt rechts**



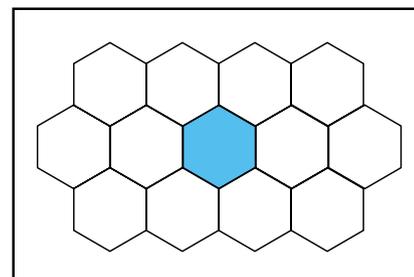
- Wenn die manuelle Scharfeinstellung gewählt wurde, schaltet die Kamera, außer bei Verwendung von Objektiven der D-Serie, von der Wabenfelder-Mehrzonennmessung auf mittenbetonte Integralmessung um. Die gemessene Belichtung kann zwischen Autofokus und manueller Scharfeinstellung variieren.

## Spotmessung

Bei der Spotmessung ist nur das zentrale Wabensegment für die Belichtungsmessung aktiv

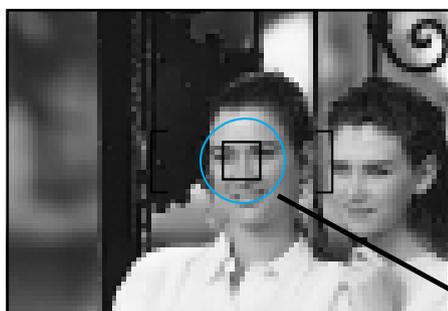


**Spot-Meßzone**



## Spotmessung

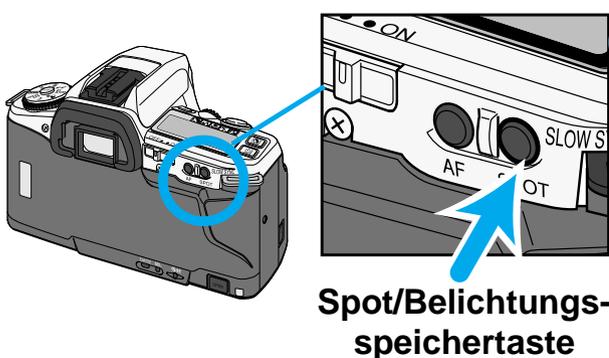
Bei der Spotmessung ist nur das zentrale Wabensegment für die Belichtungsmessung aktiv. Die Spot-Meßzone wird im Sucher angezeigt. Der aktuelle Belichtungswert kann unabhängig vom Autofokus-System gespeichert werden. Dazu wird die Spot/Belichtungsspeichertaste gedrückt. Die Belichtung bleibt so lange gespeichert, bis die Taste losgelassen wird.



**1** Bringen Sie die Spot-Meßzone auf das Objekt, dessen Belichtung Sie speichern wollen.

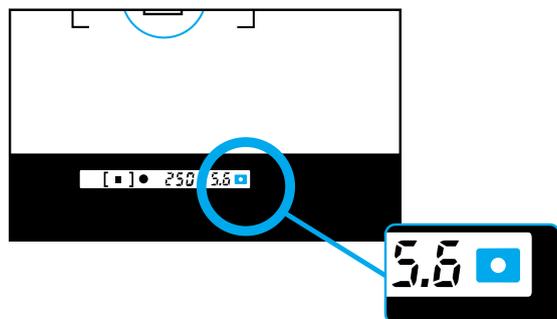
- Falls Sie ein Ersatzobjekt anmessen müssen, sollte es in der Helligkeit Ihrem Hauptobjekt entsprechen.

Spot-Meßzone



**2** Halten Sie die Spot/Belichtungsspeichertaste gedrückt.

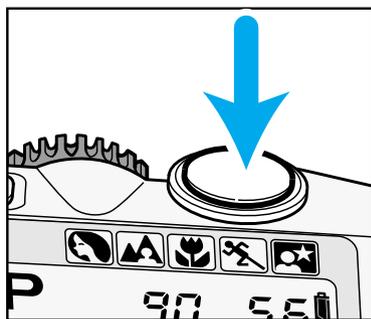
-  erscheint im Sucher um anzuzeigen, daß die Belichtung gespeichert ist.



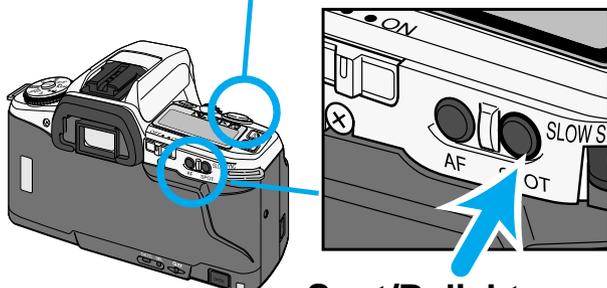
- Durch Drücken der Spot/Belichtungsspeichertaste wird bei Blitzbetrieb auf Langzeit-Blitzsynchronisation gestellt (S.94).



**3** Richten Sie bei gedrückter Spot/Belichtungsspeichertaste Ihren Bildausschnitt wie gewünscht ein.



**4** Halten Sie die Spot/Belichtungsspeichertaste weiterhin gedrückt und drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.



**Spot/Belichtungsspeichertaste**

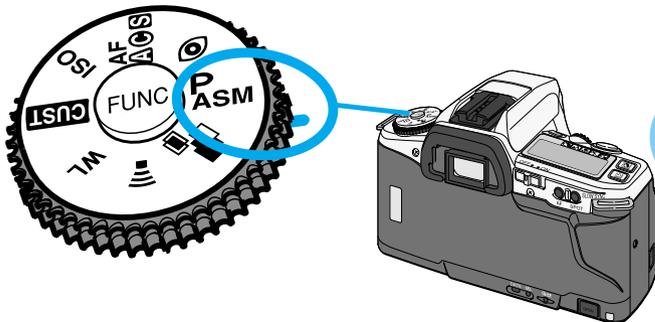
- Wenn die Spot/Belichtungsspeichertaste nach der Aufnahme weiterhin gedrückt wird, bleibt die Belichtung gespeichert.
- Bei Blitzbetrieb (⚡ wird im Sucher angezeigt) wird auf Langzeit-Blitzsynchronisation gestellt (S.94).

## Hinweise zu den Custom-Funktionen

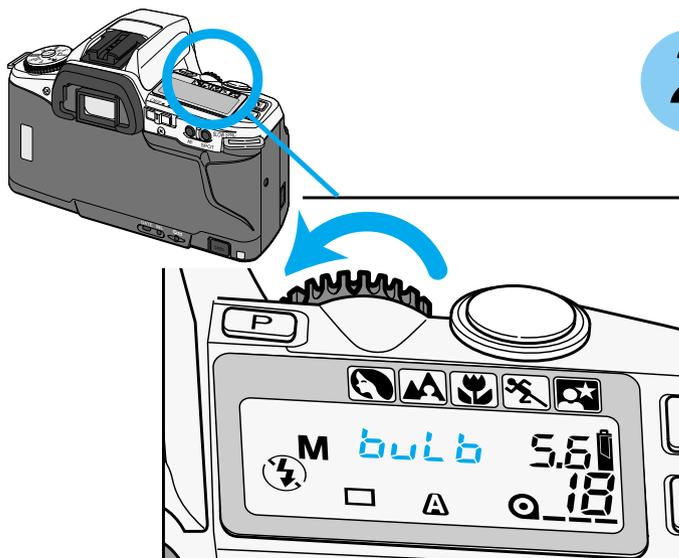
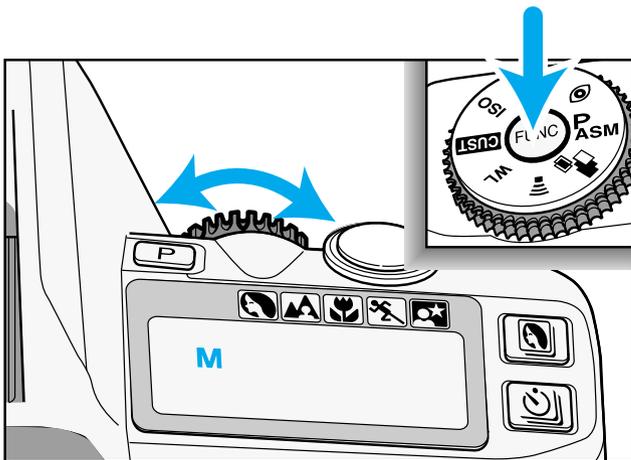
Cust-10: Spot-Belichtungsspeicherung: Funktion nur bei festgehaltener Spot/Belichtungsspeichertaste (1) oder Ein-/Ausschaltung durch einmaliges Drücken (2) (S.110).

# LANGZEITBELICHTUNG (buLb)

Mit der Einstellung „bulb“ bleibt der Verschluss so lange geöffnet, wie der Auslöser gedrückt wird. Bei Langzeitbelichtungen kann die Belichtungsmessung nicht genutzt werden.

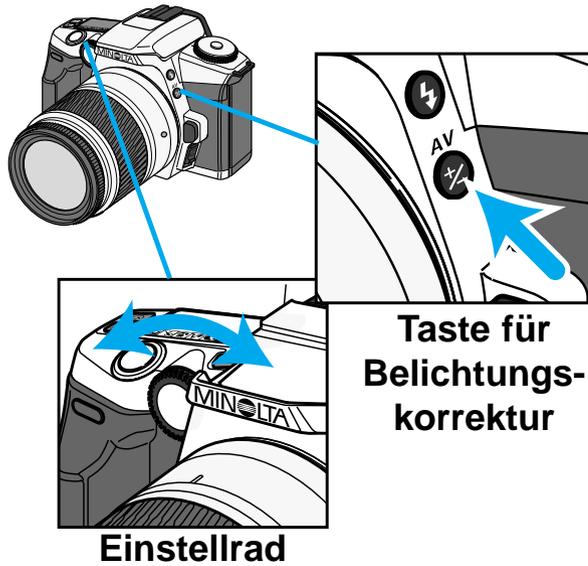


- 1** Kamera auf ein Stativ montieren. Stellen Sie die Kamera auf M-Funktion (S.60).

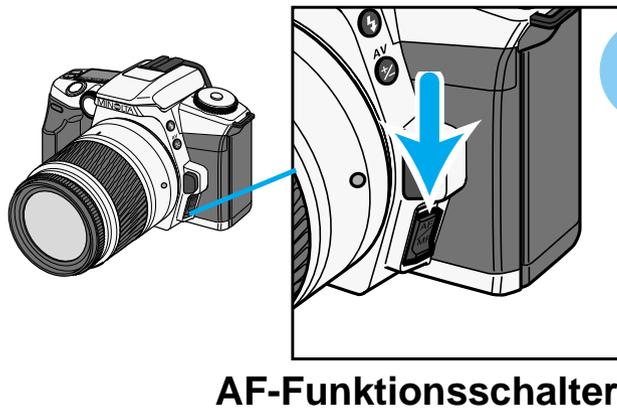


- 2** Drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn, bis *bulb* im Datenmonitor angezeigt wird.

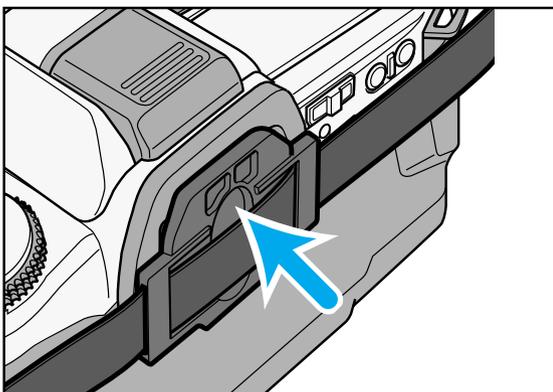
# LANGZEITBELICHTUNG (buLb)



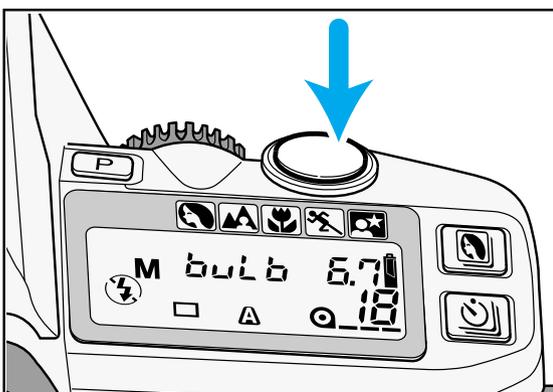
- 3** Stellen Sie bei gedrückter Taste für Belichtungskorrektur mit dem Einstellrad die Blende ein.



- 4** Kamera ausrichten und Objekt scharfstellen.
- Ist es zu dunkel, funktioniert der Autofokus möglicherweise nicht. In diesem Fall die Schärfe manuell einstellen (S. 74).



- 5** Das Okular mit der Abdeckung schließen.
- Die Okularabdeckung verhindert Fremdlichteinfall durch den Sucher.

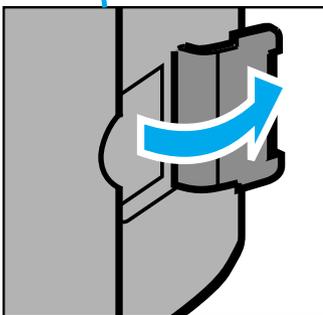
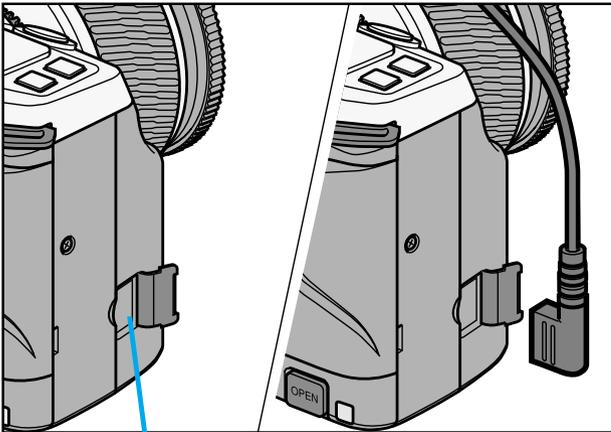


- 6** Für die Aufnahme den Auslöser durchdrücken und festhalten.
- Der Verschluss bleibt so lange geöffnet, wie der Auslöser gedrückt wird.

## Fernauslösekabel (Sonderzubehör)

Um Verwacklungsunschärfen durch Kameraerschütterungen zu vermeiden, ist es empfehlenswert, das Auslösekabel RC-1000S oder RC-1000L zu verwenden.

- Die Verwendung der drahtlosen Fernsteuerung IR-1N kann zu dauerhaften Kameraschäden führen.



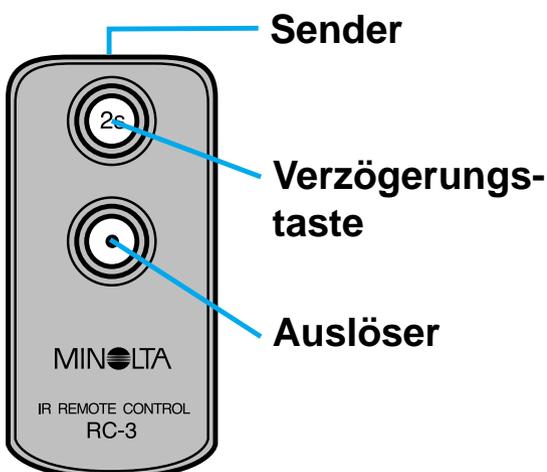
**1** Öffnen Sie die Abdeckung des Fernsteuerungsanschlusses.

**2** Den Stecker des Auslösekabels in die Buchse stecken.

- Fassen Sie zum Abziehen des RC-1000S oder RC-1000L immer den Stecker an. Nicht am Kabel ziehen.

## Verwendung der Fernsteuerung mit bulb (optional)

Um Verwacklungsunschärfen durch Kameraerschütterungen zu vermeiden verwenden Sie die drahtlose Fernsteuerung RC-3. (optional) (S.49) (nur Dynax 4 Date).



**1** Stellen Sie die Kamera auf Fernsteuerung ein (S.49).

**2** Drücken Sie den Auslöser, um den Verschluss zu öffnen.

- Halten Sie die Fernsteuerung in die Nähe des Griff-Sensors. Decken Sie nicht das Objektiv ab.

**3** Drücken Sie erneut den Auslöser, um den Verschluss zu schließen.

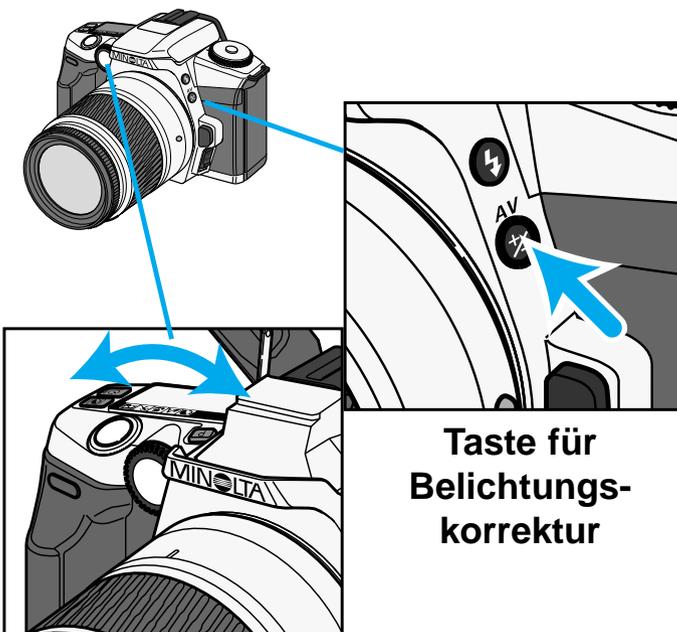
# BELICHTUNGSKORREKTUR



**Korrigierte Belichtung**

Diese Aufnahme im Schnee ist unterbelichtet. Mit einer Belichtungskorrektur von +2EV ist der Schnee auch wirklich weiß und frisch abgebildet.

- Diese Funktion ist besonders nützlich bei der Verwendung von Diafilmen, da der Belichtungsspielraum solcher Filme sehr gering ist.
- In M-Funktion kann keine Belichtungskorrektur vorgenommen werden.



**Taste für Belichtungskorrektur**

**Einstellrad**

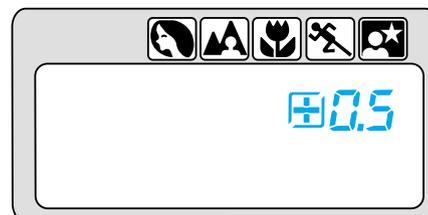
Aufnahmen am Strand oder im Schnee sind oft unterbelichtet. Aufnahmen von dunklen Motiven sind oft überbelichtet. Mit der Belichtungskorrektur können Sie drei Belichtungsstufen (+/- 3 EV) knapper oder reichlicher belichten, als es die Belichtungsmessung der Kamera vorgibt.



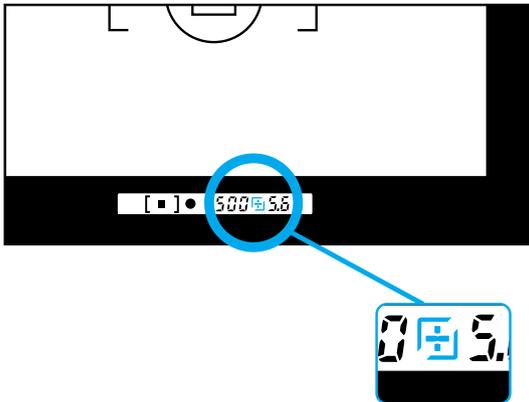
**Gemessene Belichtung**

Drehen Sie bei gedrückter Taste für Belichtungskorrektur das Einstellrad, bis der gewünschte Korrekturwert im Datenmonitor angezeigt wird.

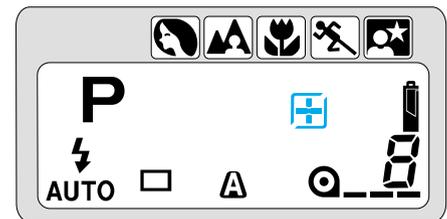
- Die gemessene Belichtung kann um bis zu  $\pm 3$  EV in halben Belichtungsstufen korrigiert werden.



## Überprüfen der Belichtungskorrektur



Nach Loslassen der Taste für Belichtungskorrektur bleibt  oder  im Datenmonitor und Sucher stehen, um die Belichtungskorrektur anzuzeigen.



- Um die Belichtungskorrektur zu löschen, den Korrekturwert auf 0,0 stellen.

# MANUELLE EINSTELLUNG DER FILMEMPFINDLICHKEIT

Die Filmempfindlichkeit muß bei Filmen ohne DX-Code von Hand eingestellt werden. Das gilt auch, wenn der automatisch eingestellte Wert absichtlich erhöht oder abgesenkt werden soll. Die Filmempfindlichkeit kann in 1/3 Stufen von ISO 6 bis ISO 6400 eingestellt werden.

- Mit Filmen ohne DX-Code geht die Kamera zuerst einmal auf den ISO-Wert des vorangegangenen Films.

**1** Legen Sie den Film ein.

**2** Drehen Sie das Funktionsrad auf ISO.

**3** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis der gewünschte ISO-Wert im Datenmonitor angezeigt wird.

**4** Nach dem Loslassen der Funktionstaste ist der gewählte ISO-Wert eingestellt.

- Der Datenmonitor kehrt zur normalen Anzeige zurück.

- Durch Ändern der Filmempfindlichkeit kann eine Belichtungskorrektur in 1/3 Stufen vorgenommen werden. Achtung: Es erscheint keine Warnmeldung, daß die Filmempfindlichkeit geändert wurde.

## Hinweise zu den Custom-Funktionen

Cust-4: Die Kamera stellt automatisch die Filmempfindlichkeit von DX-codierten Filmen ein. Filme ohne DX-Code werden auf den ISO-Wert des vorher verwendeten Films eingestellt (1) oder die Änderung des Filmempfindlichkeitswertes wird bei Filmen mit gleichem DX-Code übernommen (2) (S.107).

# AUTOMATISCHE BELICHTUNGSREIHEN

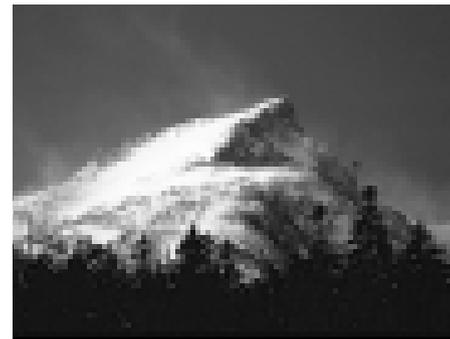
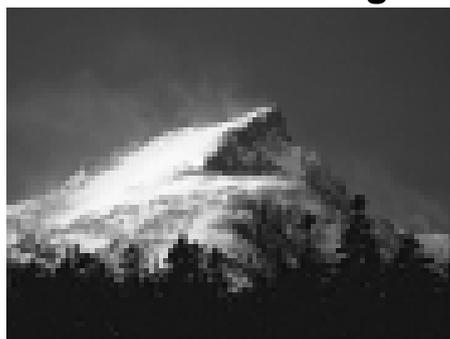
Diese Funktion erlaubt eine Serie von drei Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungen, die unter und über der Normalbelichtung liegen. Sie ist besonders nützlich bei der Verwendung von Diafilmen, da der Belichtungsspielraum solcher Filme sehr gering ist.

- Die verschiedenen Belichtungen können in Belichtungsstufen von 0,3 / 0,5 / 0,7 oder 1,0 EV erfolgen.
- Diese Funktion erlaubt keine automatischen Blitzbelichtungsreihen.
- Die Belichtungskorrektur kann in dieser Funktion verwendet werden.

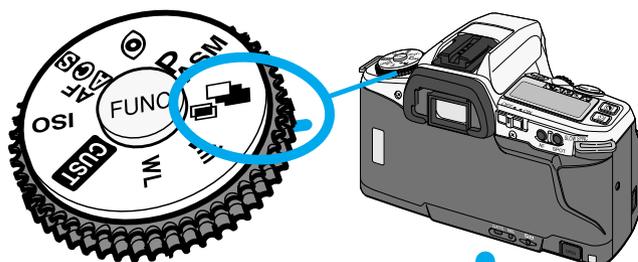
Normalbelichtung

-0,5 EV

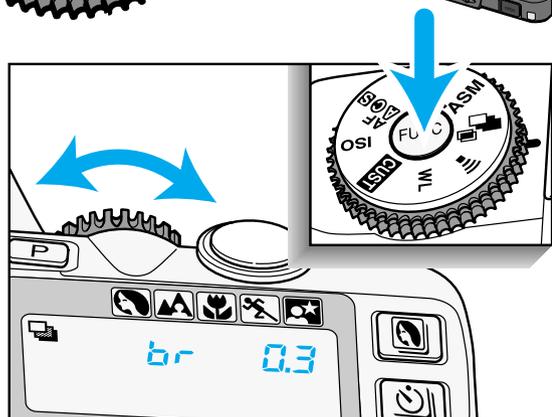
+0,5 EV



(Erkennbarkeit im s/w-Druck eingeschränkt)



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf .



**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, um die Belichtungsstufen zu wählen (0,3/0,5/0,7/1,0 EV).



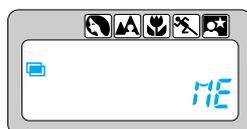
AUS



0,3EV



0,5EV



Mehrfachbelichtungen (S.88)



1,0EV

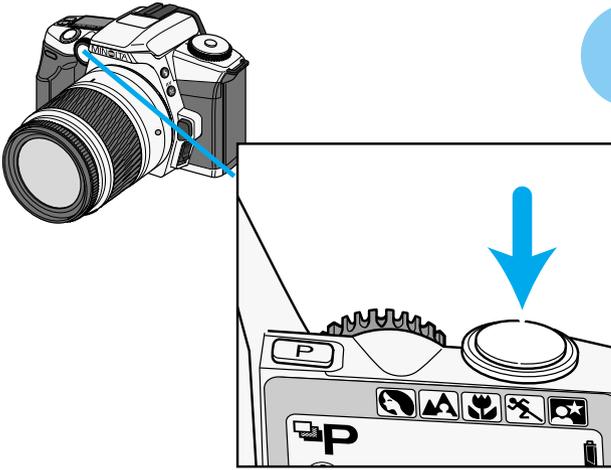


0,7EV

# AUTOMATISCHE BELICHTUNGSREIHEN

## Belichtungsreihen in Dauerlauf-Funktion

Bei gewählter Belichtungsreihen-Funktion stellt die Kamera automatisch die Dauerlauf-Funktion als Filmtransport ein.

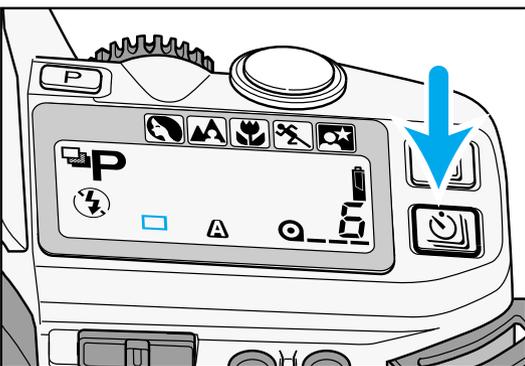


**1 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Belichtungsreihe zu starten.**

- Die Kamera belichtet automatisch eine Serie von drei Bildern. Halten Sie den Auslöser bis zur letzten Aufnahme ganz durchgedrückt.
- Durch Loslassen des Auslösers während des Ablaufs der Belichtungsreihe wird die Serie auf das erste Bild zurückgestellt.
- Die Belichtungsmessung für den ersten Ausgangswert wird beim ersten Bild der Belichtungsreihe gespeichert.

## Belichtungsreihen im Einzelbildbetrieb

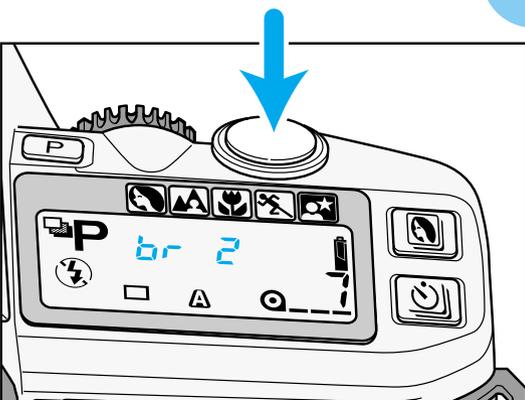
Im Einzelbildbetrieb drücken Sie den Auslöser für jede der drei Aufnahmen in der Belichtungsreihe erneut.



**1 Drücken Sie die Filmtransportfunktions-Taste, bis  im Datenmonitor erscheint.**

- *br 1* wird für die erste Aufnahme in der Belichtungsreihe im Datenmonitor bei leicht angedrücktem Auslöser angezeigt.

**2 Drücken Sie den Auslöser für jede Aufnahme erneut ganz durch.**

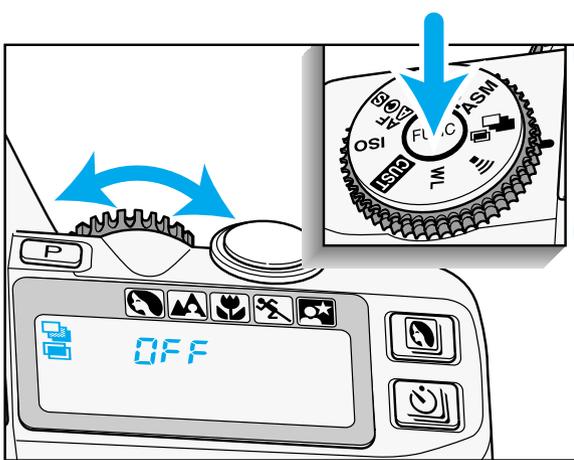


- Schalten Sie die Kamera aus, um die automatische Belichtungsreihe im Einzelbildbetrieb zu verlassen.
- Die Belichtungsmessung für den ersten Ausgangswert wird beim ersten Bild der Belichtungsreihe gespeichert.
- Im Datenmonitor wird nach den jeweiligen Aufnahmen *br 2* und *br 3* angezeigt.

## Hinweise zum Blitzgerät

- In der Belichtungsreihenfunktion stellt die Kamera das eingebaute Blitzgerät auf Blitzabschaltung (⚡) ein.
- Ein montiertes System-Blitzgerät schaltet sich in dieser Funktion ebenfalls ab.

## Verlassen der Belichtungsreihen-Funktion



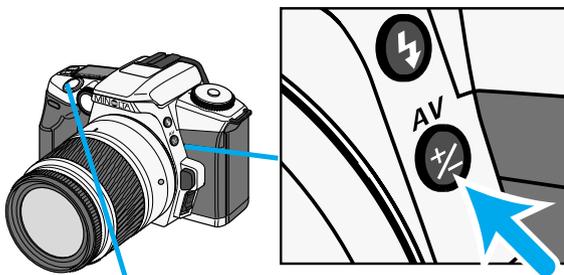
**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf .

**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis **OFF** im Datenmonitor erscheint.

- Durch Ausschalten der Kamera während des Ablaufs der Belichtungsreihe wird die Serie auf das erste Bild zurückgestellt (*br 1*).

## Belichtungsreihen mit der Taste für Belichtungskorrektur

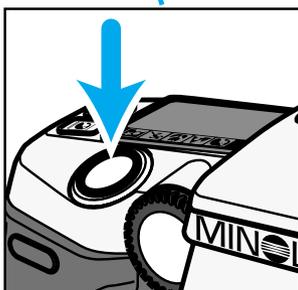
Diese Funktion erlaubt eine Serie von drei Bildern mit unterschiedlichen Belichtungen von 0,5 EV in abgekürzter Form.



Taste für  
Belichtungs-  
korrektur

**Halten Sie die Taste für Belichtungskorrektur und den Auslöser gleichzeitig gedrückt.**

- Die Kamera belichtet automatisch eine Serie von drei Bildern.
- Das Loslassen einer dieser Tasten führt zum Abbruch der Belichtungsreihe.

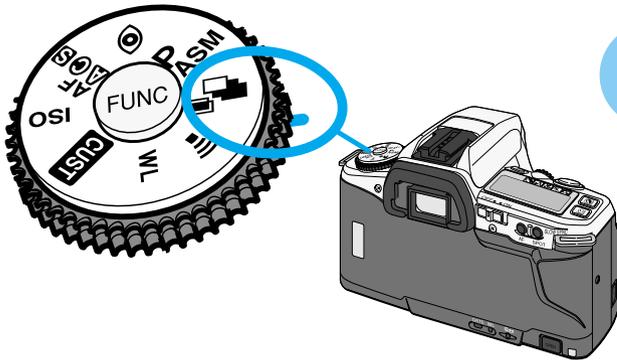


# MEHRFACHBELICHTUNGEN

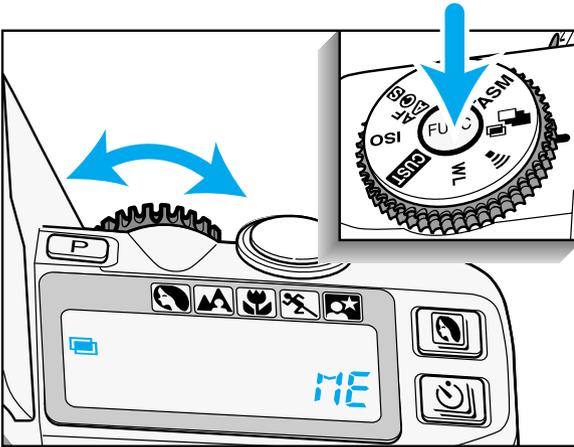


Diese Funktion erlaubt die Belichtung von zwei oder mehr Aufnahmen auf dasselbe Filmbild.

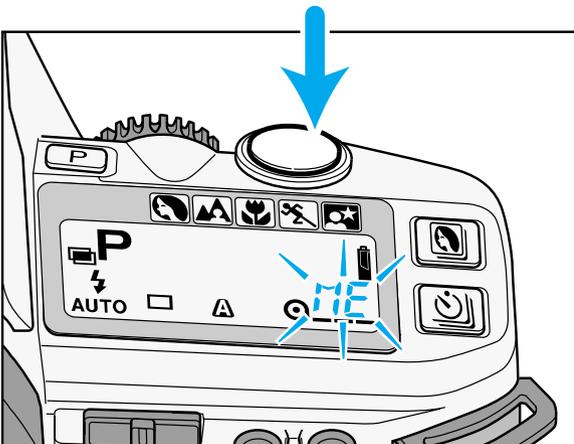
- Blitzlichtaufnahmen sind in dieser Funktion nicht möglich.



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf .



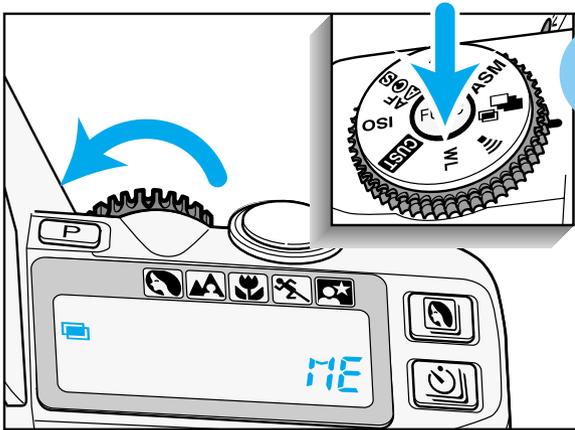
**2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis *ME* im Datenmonitor angezeigt wird.



**3** Drücken Sie den Auslöser für die erste Aufnahme ganz durch.

- Im Datenmonitor blinkt *ME* um anzuzeigen, daß die nächste Aufnahme die letzte der Bildserie ist.

## Belichtung von mehr als 2 Aufnahmen auf dasselbe Filmbild

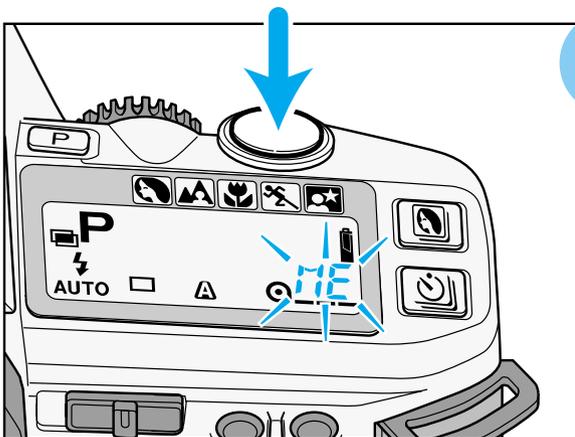


- 4** Drehen Sie das Einstellrad bei gedrückter Funktionstaste um eine Raststufe entgegen den Uhrzeigersinn, so daß *ME* nicht mehr blinkt.

- 5** Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

- 6** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für jede weitere Aufnahme auf dasselbe Filmbild.

## Machen Sie die letzte Aufnahme



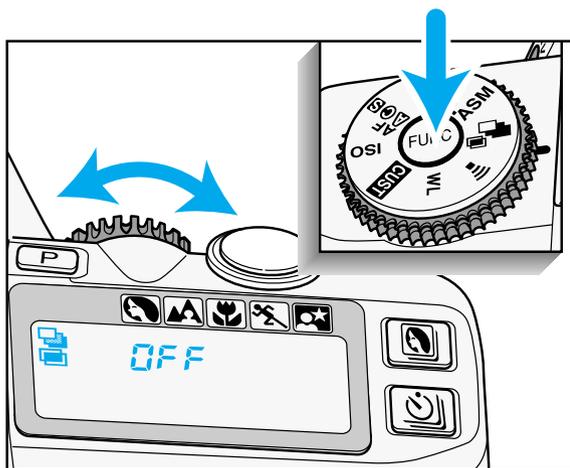
- 7** Drücken Sie den Auslöser für die letzte Aufnahme ganz durch, während *ME* im Datenmonitor blinkt.

- Nach der letzten Aufnahme der Mehrfachbelichtungen wird die Funktion verlassen.
- Der Film wird bis zum nächsten Bildfeld weitertransportiert.

# MEHRFACHBELICHTUNGEN

## Löschen der Funktion der Mehrfachbelichtung

Sie können die Serie der Mehrfachbelichtungen vor der letzten Aufnahme vorzeitig abbrechen.



- 1** Drehen Sie das Funktionsrad auf .
- 2** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis **OFF** im Datenmonitor angezeigt wird.
  - Durch Schieben des Hauptschalters auf OFF wird die Funktion der Mehrfachbelichtung nicht gelöscht.

## Belichtungsmessung bei Mehrfachbelichtungen

Die Belichtungsmessung der Kamera geht davon aus, daß nur jeweils eine Aufnahme belichtet wird, und bestimmt auch nur die Belichtung (EV) für eine Aufnahme. Bei Mehrfachbelichtungen muß dementsprechend die Belichtung für jede Aufnahme reduziert werden, da es sonst zu Überbelichtungen kommt.

- Eine Korrektur ist nicht notwendig, wenn alle Aufnahmen einen sehr dunklen Hintergrund haben und die Objekte sich nicht überschneiden.

**Korrigieren Sie die Belichtung wie folgt:**

Anzahl der Belichtungen	1	2	3	4	5	6
Belichtungs-korrektur	0,0	-1,0	-1,5	-2,0	-2,5	-3,0

- Die vorstehenden Korrekturen gelten lediglich als Richtlinie. Sie sollten am besten selbst testen, welche Korrekturen für Sie die gewünschten Ergebnisse liefern.
- Informieren Sie Ihr Fotolabor, daß sich Mehrfachbelichtungen auf Ihrem Film befinden. Nicht alle Fotolabore machen automatisch Abzüge von solchen Negativen.

# BLITZGERÄT

Das eingebaute Blitzgerät Ihrer Kamera verfügt über einen Ausleuchtwinkel bis 28 mm Objektivbrennweite bei Leitzahl 12 (ISO100). In diesem Kapitel wird der Umgang mit einem externen System-Blitzgerät sowie mit dem eingebauten Blitzgerät beschrieben.

Die hohe Präzision der Blitzbelichtungsmessung wird erreicht durch die ADI-Blitzsteuerung (Advanced Distance Integration) in Verbindung mit den neu entwickelten Blitzgeräten und den AF-Objektiven der D-Serie. Verglichen mit der konventionellen TTL-Blitzbelichtungsmessung wird die Blitzabgabe bei der ADI-Blitzsteuerung durch die Beschaffenheit des Hintergrundes oder die Reflexionseigenschaften des Objekts kaum beeinflusst.



ADI-Blitzsteuerung



Konventionelle TTL-  
Blitzbelichtungsmessung

## System-Blitzgerät

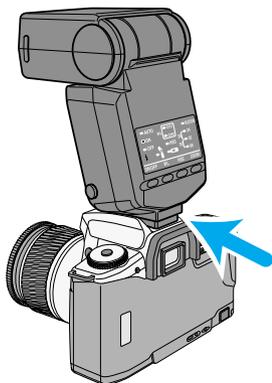
Durch die Benutzung eines System-Blitzgerätes, wie dem optionalen 5600HS(D) oder 3600HS(D), verbessern Sie die Blitzleistung gegenüber dem eingebauten Blitzgerät. Das Blitzgerät wird in den Blitzschuh oben auf der Kamera eingesetzt.

- Die Blitzsignale des System-Blitzgerätes sind identisch mit denen des eingebauten Blitzgerätes (S. 35).
- Zur Ermittlung der Blitzbereiche schauen Sie in die Bedienungsanleitung des System-Blitzgerätes. Beim 5600HS(D), 5400HS und 5400xi werden die Blitzbereiche auf dem Datenmonitor des jeweiligen Blitzgerätes angezeigt.
- Wie Sie das System-Blitzgerät einsetzen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Blitzgerät nach.

- Die Verschlusszeit wird automatisch auf 1/90 s oder länger eingestellt. Die High-Speed-Synchronisation (HSS) ist mit dieser Kamera nicht kompatibel.

# BLITZGERÄT

## Montieren des Systemblitzgerätes



## Blitzbelichtungsmessung

Das Meßmuster ist abhängig von dem verwendeten Blitzgerät und Objektiv.

	D Objektiv	Andere Objektive
<b>5600HS(D)</b> <b>3600HS(D)</b>	ADI-Blitzsteuerung mit Vorblitzmessung	Vorblitzmessung
<b>5400HS</b>	Vorblitzmessung	Vorblitzmessung
<b>eingebauter Blitz</b>	ADI-Blitzsteuerung ohne Vorblitzmessung	TTL-Blitzbelichtungsmessung
<b>andere Blitzgeräte</b>	TTL-Blitzbelichtungsmessung	TTL-Blitzbelichtungsmessung

- Bei drahtloser Blitzfernsteuerung erfolgt automatisch die TTL-Blitzbelichtungsmessung.
- Die High-Speed-Synchronisation (HSS) ist mit dieser Kamera nicht möglich, auch wenn das Blitzgerät über die Funktion der High-Speed-Synchronisation verfügt. Mit einem Blitzgerät der D-Serie jedoch kann HSS eingeschaltet werden, um in der ADI-Blitzsteuerung den Vorblitz zu zünden.

### **TTL-Belichtungsmessung** (durch den Sucher):

Die Lichtabgabe für korrekt belichtete Aufnahmen wird durch die TTL-Blitzsteuerung geregelt.

### **Vorblitzmessung:**

Vor dem Hauptblitz (für unser Auge kaum sichtbar) wird ein Vorblitz gezündet, dessen Reflexion von dem Belichtungssystem (14 Segmente) verarbeitet wird, wobei die optimale Verteilung der Meßintensität an die Meßzelle für die Blitzbelichtungsmessung weitergegeben wird.

### **ADI-Blitzsteuerung** (Advanced Distance Integration):

Mit einem AF-D Objektiv ist die ADI-Blitzsteuerung auch mit dem eingebauten Blitzgerät möglich. Bei den System-Blitzgeräten 5600HS (D) und 3600HS (D) wird in HSS-Funktion ein Vorblitz für die ADI-Vorblitzmessung gezündet. Besonders unter Berücksichtigung des Bildhintergrundes und der Reflexion durch das Hauptobjekt sind mit der ADI-Blitzsteuerung noch ausgewogenere Blitzlichtaufnahmen möglich.

## **Verwendung eines externen Blitz-/Belichtungsmessers**

Externe Blitz-/Belichtungsmesser können durch den Vorblitz nicht korrekt arbeiten, da der zur ADI-Vorblitzmessung erzeugte Vorblitz die eigentliche Messung beeinflußt. Schalten Sie die HSS-Funktion am System-Blitzgerät aus (siehe Bedienungsanleitung zum Blitzgerät) oder deaktivieren Sie über die Custom-Funktion 11-2 (S. 111) die Vorblitzmessung. Bei Zündung eines Testblitzes am Blitzgerät wird kein Vorblitz erzeugt.

## **Verwendung eines Blitz-Diffusors, Graufilters o.ä.**

Bei Verwendung z.B. des Diffusor CD-1000, eines Graufilters o. ä. Filter oder Auszugsverlängerungen, auch Makro-Objektiven, führt die ADI-Blitzsteuerung mit Vorblitzmessung u.U. nicht zu korrekten Belichtungsergebnissen. Schalten Sie die HSS-Funktion am System-Blitzgerät aus (siehe Bedienungsanleitung zum Blitzgerät) oder deaktivieren Sie über die Custom-Funktion 11-2 (S. 111) die Vorblitzmessung.

# LANGZEIT-BLITZSYNCHRONISATION

Bei Programm- und Zeitautomatik (P und A) benutzt die Langzeit-Blitzsynchronisation eine längere Verschußzeit, um die natürliche Lichtstimmung zu erhalten.

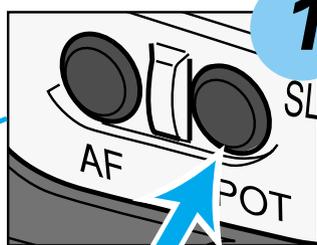
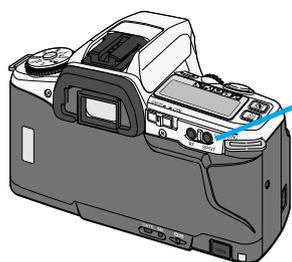
- In S- oder M-Funktion ist die Langzeit-Blitzsynchronisation nicht verfügbar.



Mit Langzeit-Blitzsynchronisation



Ohne Langzeit-Blitzsynchronisation



Spot/Belichtungsspeichertaste

**1** Mit der Anzeige  $\text{⚡}$  oder  $\text{⚡}_{\text{AUTO}}$  im Datenmonitor die Spot/Belichtungsspeichertaste drücken, um die Belichtung zu speichern.

- In P-Funktion wird das eingebaute Blitzgerät automatisch aktiviert. In A-Funktion muß die Blitzfunktionstaste gedrückt werden, um das Blitzgerät zu aktivieren.
- $\text{■}$  und der gespeicherte Belichtungswert werden im Sucher angezeigt.

**2** Die Spot/Belichtungsspeichertaste drücken und beim Auslösen festhalten.

- Im Nachtporträtprogramm (S.44) kann ebenfalls die Langzeit-Blitzsynchronisation verwendet werden.
- Wenn die Verschußzeit zu lang für unverwackelte Freihandaufnahmen wird, sollte ein Stativ benutzt werden.
- Wenn nicht  $\text{⚡}$  im Datenmonitor angezeigt wird, ist die Spotmessung (S.77) und nicht die Langzeit-Blitzsynchronisation aktiv.

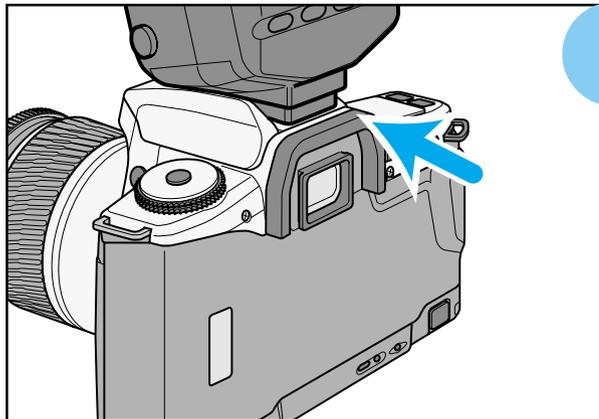
## Hinweise zu den Custom-Funktionen

Cust-10: Spot/Belichtungsspeicherung: Funktion nur bei gedrückter Spot/Belichtungsspeichertaste (1) oder Ein-/Ausschaltung durch einmaliges Drücken (2) (S.110).



# DRAHTLOSE BLITZFERNSTEUERUNG

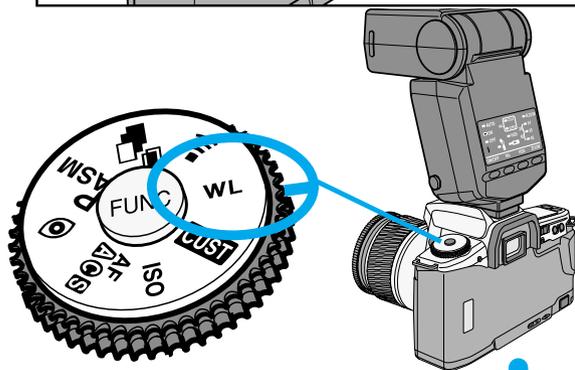
## Anwendung der drahtlosen Blitzfernsteuerung



1

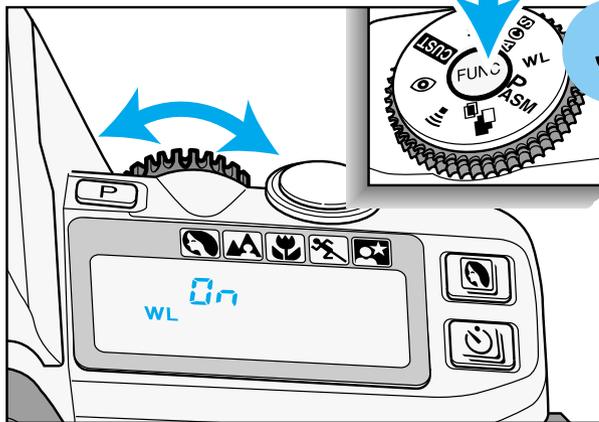
Das System-Blitzgerät auf die Kamera montieren und Blitzgerät und Kamera einschalten.

- Das System-Blitzgerät muß auf dem Blitzschuh montiert sein, da es durch ein codiertes Signal des eingebauten Blitzgeräts der Kamera gesteuert wird.



2

Drehen Sie das Funktionsrad auf WL .



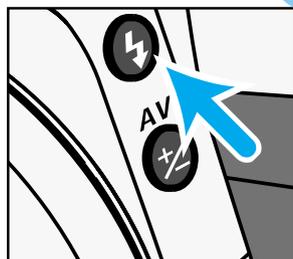
3

Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis WL und  im Datenmonitor der Kamera angezeigt wird.



4

Das System-Blitzgerät abnehmen und die Blitzfunktionstaste an der Kamera drücken, um das eingebaute Blitzgerät aufzuklappen.



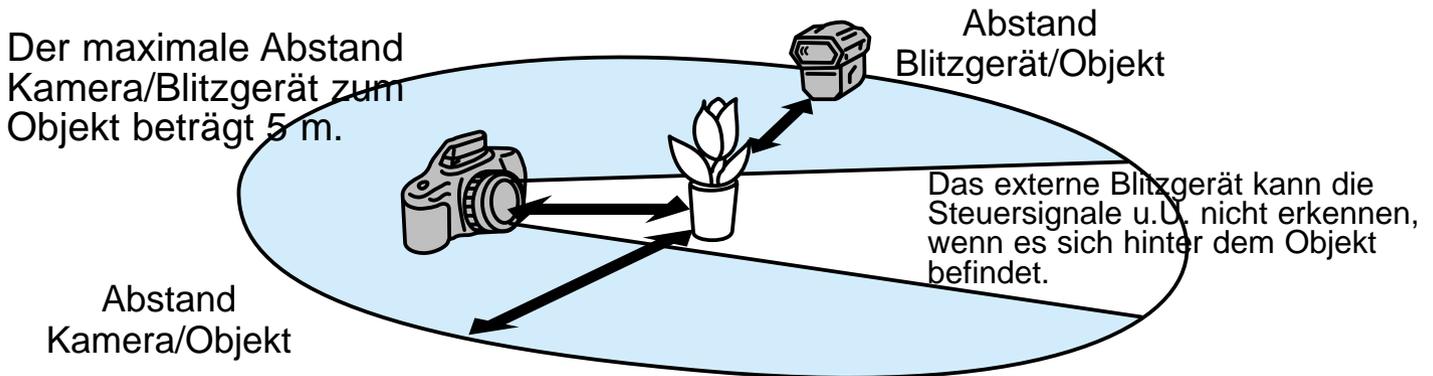
Blitzfunktionstaste

## Fotografieren mit drahtloser Blitzfernsteuerung

Das externe Blitzgerät wird durch ein codiertes Signal des eingebauten Blitzgeräts der Kamera gesteuert. Obwohl auch das eingebaute Blitzgerät zündet, trägt es nicht zur Belichtung bei, sondern steuert nur das externe Blitzgerät. Der richtige Abstand des Objekts zur Kamera und zum Blitzgerät ist entscheidend für eine korrekte Belichtung.

### 1 Kamera und Blitzgerät gemäß den Angaben auf dieser Seite positionieren.

- Das nachstehende Beispiel bezieht sich auf das System-Blitzgerät 3600HS (D). Hinweise zum Kamera/Objekt Abstand finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Blitzgerät.
- Die drahtlose Blitzfernsteuerung ist am effektivsten in dunklen oder schwach beleuchteten Bereichen.

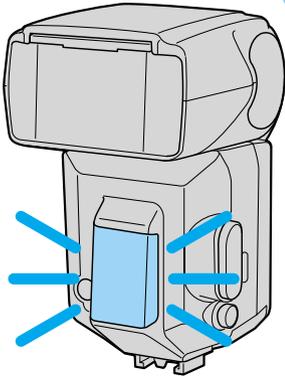


### ISO 100

Blende \	Kamera - Objekt- Abstand	Blitzgerät- Objekt Abstand
2,8	1,4 - 5,0m / 4,6 - 16,4 ft.	1,4 - 5,0m / 4,6 - 16,4 ft.
4	1,0 - 5,0m / 3,3 - 16,4 ft.	1,0 - 3,5m / 3,3 - 11,5 ft.
5,6	1,0 - 5,0m / 3,3 - 16,4 ft.	1,0 - 2,5m / 3,3 - 8,2 ft.

### ISO 400

Blende \	Kamera - Objekt- Abstand	Blitzgerät- Objekt Abstand
2,8	2,8 - 5,0m / 9,2 - 16,4 ft.	2,8 - 5,0m / 9,2 - 16,4 ft.
4	2,0 - 5,0m / 6,6 - 16,4 ft.	2,0 - 5,0m / 6,6 - 16,4 ft.
5,6	2,0 - 5,0m / 6,6 - 16,4 ft.	2,0 - 5,0m / 6,6 - 16,4 ft.

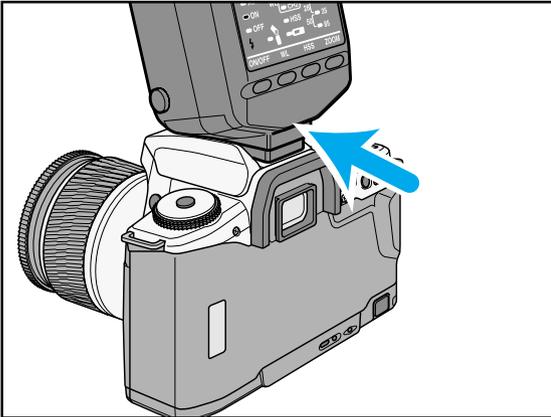


## 2 Warten, bis sowohl das eingebaute als auch das externe Blitzgerät aufgeladen ist.

- Im Sucher leuchtet ⚡, sobald das eingebaute Blitzgerät aufgeladen ist.
- Wenn das externe Blitzgerät aufgeladen ist, leuchtet ⚡ an der Rückseite des Blitzgerätes und an der Blitzvorderseite blinkt ein rotes Kontrollsignal.
- Die Spot/Belichtungsspeichertaste drücken, um am externen Blitzgerät einen Testblitz zu zünden. Sollte kein Testblitz abgegeben werden, ändern Sie die Position des Blitzgeräts.
- Beachten Sie, daß die Custom-Funktion 10 auf 1 eingestellt ist (S.110).

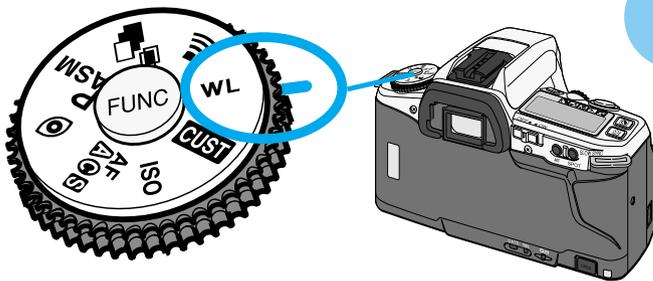
## 3 Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

## Blitzfernsteuerung ausschalten

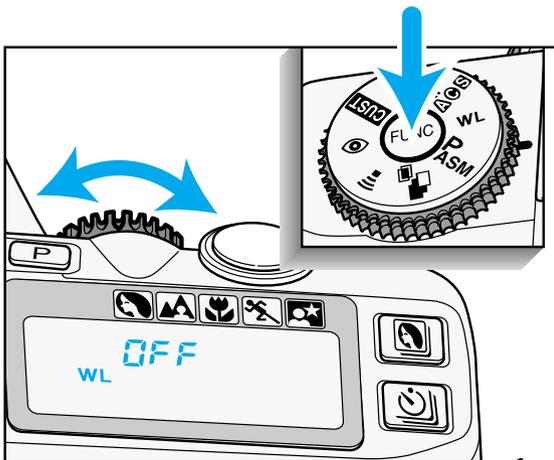


### 1 System-Blitzgerät auf die Kamera montieren.

- Kamera und Blitzgerät sollten eingeschaltet sein.



### 2 Drehen Sie das Funktionsrad auf WL.



### 3 Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, bis WL und OFF im Datenmonitor der Kamera angezeigt wird.

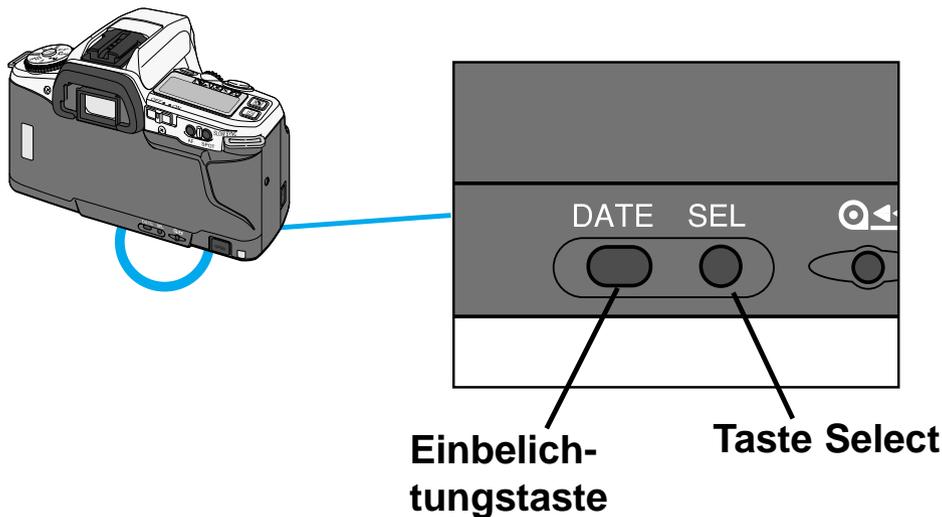
### 4 Nehmen Sie das System-Blitzgerät ab.

- Wird bei montiertem System-Blitzgerät die Kamera ausgeschaltet, schaltet sich gleichzeitig die Blitzfernsteuerung ab. Ist kein System-Blitzgerät montiert, bleibt die Funktion weiterhin aktiv. Lesen Sie in diesem Fall die Bedienungsanleitung zum externen Blitzgerät.

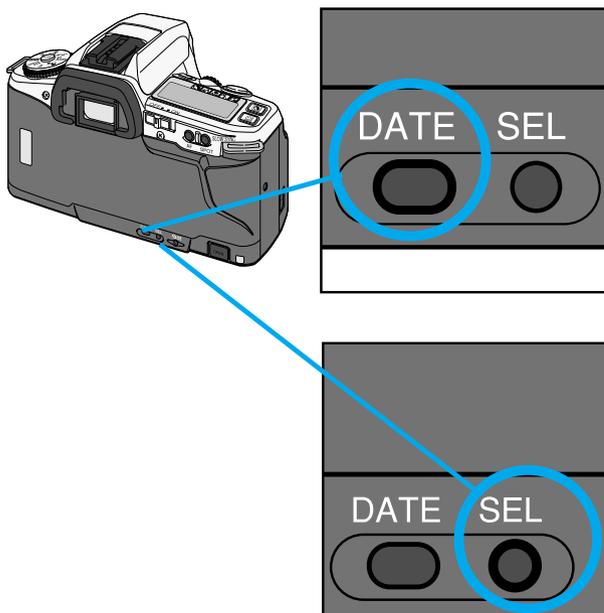
# SONDERMODELL MIT DATENEINBELICHTUNG

Mit dieser Funktion läßt sich das Datum oder die Uhrzeit in den unteren linken Teil des Filmbildes einbelichten. Der Automatikkalender reicht bis 2039.

- Die einbelichteten Daten sind unter Umständen schwer lesbar, wenn der Hintergrund hell oder nicht gleichmäßig ist.
- Die Datenrückwand ist für den Einsatz bei Temperaturen zwischen  $\pm 0^{\circ}\text{C}$  und  $+50^{\circ}\text{C}$  vorgesehen.
- Manchmal, wenn das Datum beim Transport zum nächsten Bildfeld aufgezeichnet wird, erfolgt auf der letzten Aufnahme der Filmrolle keine Einbelichtung.



## Einstellen von Datum oder Uhrzeit

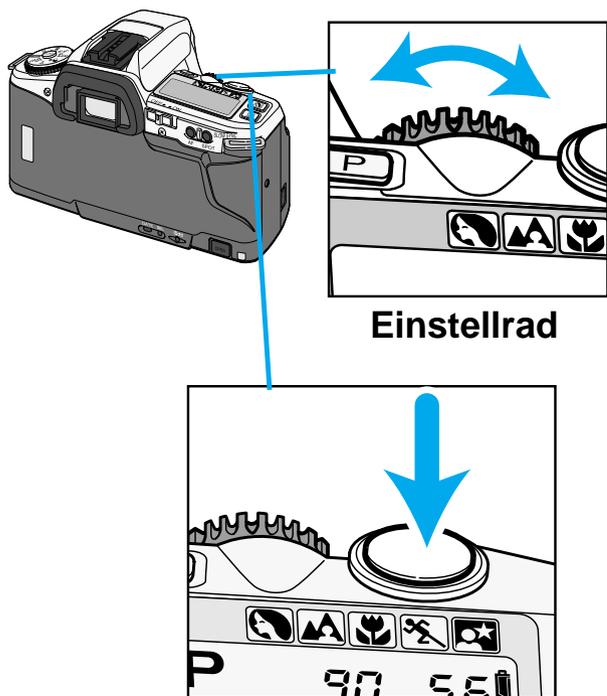


**1** Drücken Sie die Taste DATE.

**2** Drücken Sie die Taste Select (SEL), um die Position Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu wählen.

- Die Position, die geändert werden kann, blinkt.
- Die Datenrückwand verfügt über eine 24 Stunden-Anzeige.
- Die Sequenz ist wie folgt:

Jahr → Monat → Tag → Std. → Minute



**3** Drehen Sie das Einstellrad, um die Werte von Datum und Uhrzeit zu ändern.

- Die Werte ändern sich, solange das Einstellrad gedreht wird.

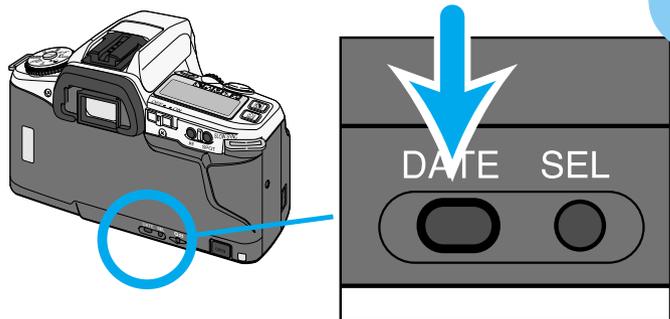
**4** Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

**5** Den Auslöser drücken, um die Eingaben zu bestätigen.

- Das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück.

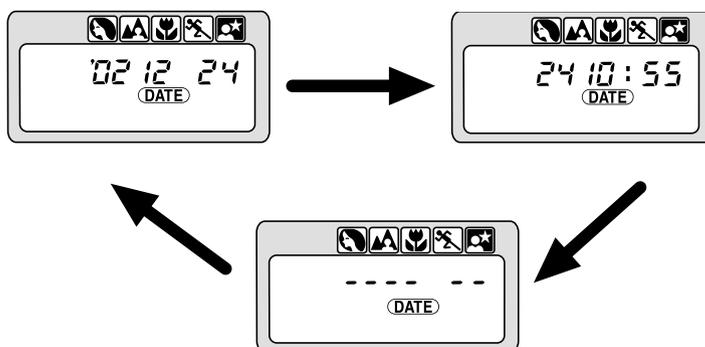
- Bei jedem Ein- oder Ausschalten der Kamera wird die aktuelle Uhrzeit und das Datum in einem Datenregister gespeichert. Diese Ausstattung dient dazu, daß bei einem Batteriewechsel Datum und Uhrzeit nicht neu eingestellt werden müssen, siehe S. 21.

## Einbelichtung von Datum oder Uhrzeit



**1** Drücken Sie die Taste DATE, um das Datenformat der Einbelichtung zu wählen.

- Das Display ändert sich wie folgt:

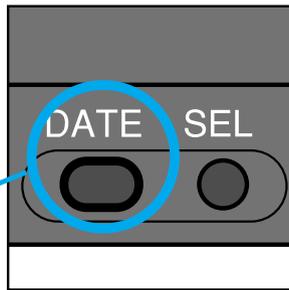
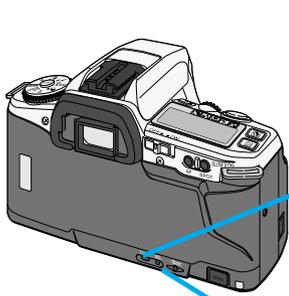


**2** Den Auslöser drücken, um das Datenformat zu speichern.

Fortsetzung nächste Seite

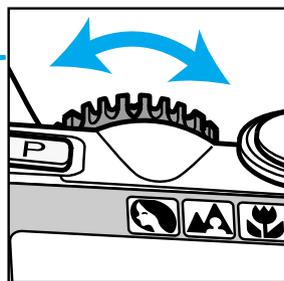
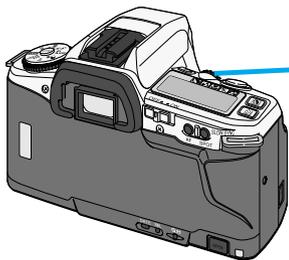
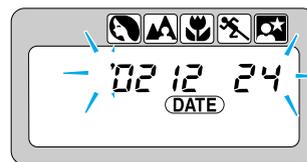
# SONDERMODELL MIT DATENEINBELICHTUNG

## Ändern des Formats



**1** Drücken Sie die Taste DATE.

**2** Halten Sie die Taste Select (SEL) für 3 Sekunden gedrückt, bis das Datum im Datenmonitor blinkt.



**3** Drehen Sie das Einstellrad, um das Format zu wählen.

- Die Sequenz ist wie folgt:



Jahr / Monat / Tag

Monat / Tag / Jahr

Tag / Monat / Jahr

**4** Drücken Sie den Auslöser, um das Format zu speichern.

- Das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück.

- Die Energieversorgung erfolgt über die Kamerabatterien. Wenn die Batterien entnommen werden und Datum und Uhrzeit zurückgesetzt sind, ist die Funktion der Dateneinbelichtung deaktiviert. Wie Datum und Uhrzeit bei einem Batteriewechsel gespeichert werden können, lesen Sie auf Seite 21.
- Wenn die Daten nicht eingestellt wurden, blinken beim Einschalten der Kamera die Positionen im Datenmonitor.

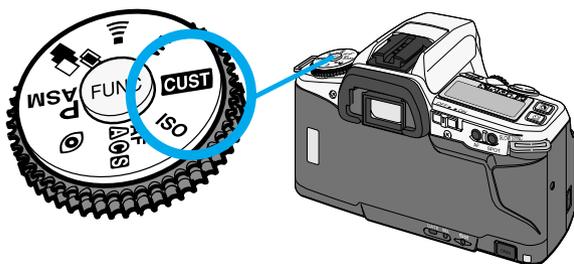
# CUSTOM- FUNKTIONEN

# CUSTOM-FUNKTIONEN

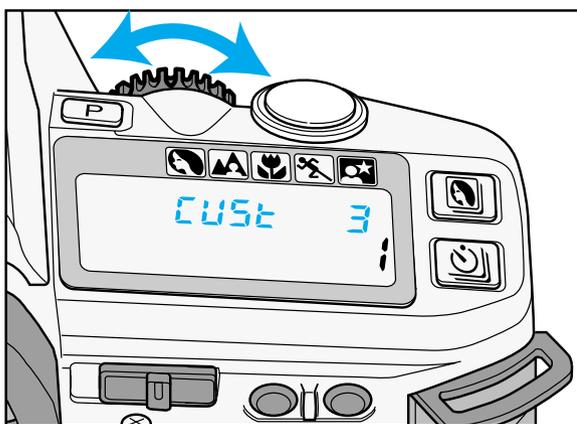
Funktion		Einstellung		
Cust 1	Schärfe/Auslösepriorität	1	Schärfepriorität	106
		2	Auslösepriorität	
Cust 2	Rückspulstart	1	Automatisch	106
		2	Manuell	
Cust 3	Filmanfang	1	Film wird ganz in die Patrone gespult	107
		2	Filmanfang wird nicht in die Patrone gespult	
Cust 4	DX-Speicherung	1	AUS	107
		2	EIN	
Cust 5	Auslösesperre (Film)	1	AUS	107
		2	EIN	
Cust 6	Schärfespeichertaste (Objektiv)	1	Schärfespeicherung	108
		2	Belichtungsreihe - Dauerlauf	
Cust 7	AF-Hilfslicht über eingeb. Blitzgerät	1	JA	108
		2	Nein	
Cust 8	Einstellungen in P-Funktion	1	Standardeinstellung (P)	109
		2	PA-Funktion	
		3	Ps-Funktion	
Cust 9	Spot AF-Taste	1	Spot AF-Meßfeld	109
		2	Wahl des AF-Meßfeldes	
		3	Umschaltung großes AF-Meßfeld auf zentralen AF-Sensor	
Cust 10	Spot/Belichtungsspeichertaste	1	Funktion nur bei gedrückter Taste	110
		2	EIN/AUS-Schaltung durch einmaliges Drücken	
Cust 11	Blitzbelichtungsmessung	1	ADI-Blitzsteuerung	111
		2	TTL-Blitzbelichtungsmessung	
Cust 12	Auslösesperre (Objektiv)	1	EIN	112
		2	AUS	

Mit der DYNAX 4 können bestimmte Kamerafunktionen nach den persönlichen Wünschen umprogrammiert werden. Werkseitig stehen alle Custom-Funktionen auf Einstellung 1. Die einzelnen Funktionen werden auf den Seiten 106–112 erklärt.

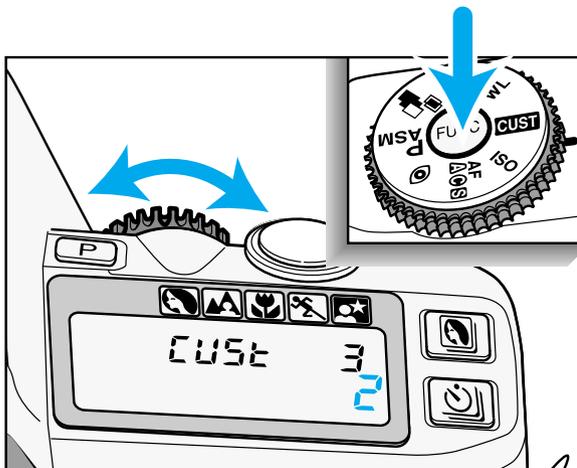
## Einstellen der Custom-Funktionen



**1** Drehen Sie das Funktionsrad auf CUST.



**2** Wählen Sie mit dem Einstellrad die gewünschte Custom-Funktion.



**3** Drehen Sie bei gedrückter Funktionstaste das Einstellrad, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

**4** Drehen Sie das Funktionsrad auf eine beliebig andere Position als CUST.

- Wenn das Funktionsrad auf CUST eingestellt ist, können zwar Aufnahmen mit der Kamera gemacht werden, außer dem Auslöser sind jedoch alle Tasten und Schalter außer Funktion.
- Die Einstellungen müssen manuell zurückgestellt werden, da die Programm-Rückstelltaste oder das Ausschalten der Kamera hierauf keinen Einfluß hat.

# CUSTOM-FUNKTIONEN

## Zurückstellen aller Custom-Funktionen auf ihre Standardeinstellungen

Alle Custom-Funktionen können auf ihre Standardeinstellungen zurückgestellt werden (1).

**1** Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.

**2** Drehen Sie das Funktionsrad auf CUST.

**3** Schieben Sie bei gedrückter Funktionstaste den Hauptschalter von OFF auf ON.

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, blinkt bei gedrückter Funktionstaste **CLR** auf dem Datenmonitor.



## Custom 1 – Schärfe/Auslöse-Priorität

### (1) Schärfe-Priorität

Die Kamera löst nicht aus, solange nicht ● oder ☉ im Datenmonitor des Suchers angezeigt wird.

### (2) Auslöse-Priorität

Die Kamera läßt sich auch dann auslösen, wenn das Objekt nicht in der Schärfe liegt. Benutzen Sie die Auslöse-Priorität für Aufnahmen von sich bewegenden Objekten.

- In der Dauerlauf-Funktion wird bei gedrücktem Auslöser die Schärfe nicht nachgeführt.

## Custom 2 – Rückspulstart

### (1) Automatisch

Die Kamera beginnt automatisch mit der Rückspulung, sobald der Film nach der letzten Aufnahme komplett belichtet ist.

### (2) Manuell

Drücken Sie die Taste für manuelle Rückspulung (S. 26).

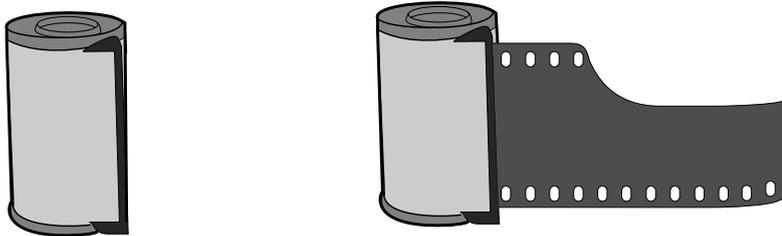
## Custom 3 – Filmanfang

---

**(1) Film ganz in die Patrone gespult.**

**(2) Filmanfang nicht in die Patrone gespult.**

- Wird während des Rückspulvorgangs der Hauptschalter auf OFF geschoben, wird der Filmanfang beim nächsten Einschalten der Kamera in die Patrone gespult.



## Custom 4 – DX-Speicherung

---

**(1) DX-Speicherung Aus**

Die Kamera stellt automatisch die Filmempfindlichkeit von DX-codierten Filmen ein. Filme ohne DX-Code werden auf den ISO-Wert des vorher verwendeten Films eingestellt.

**(2) DX-Speicherung Ein**

Wenn Sie die Filmempfindlichkeit eines DX-codierten Films ändern, speichert die Kamera die geänderte Einstellung und verwendet sie bei Einlegen des nächsten Films mit der gleichen Anfangsempfindlichkeit wieder. Benutzen Sie deshalb immer den gleichen Filmtyp, um Über- oder Unterbelichtungen zu vermeiden.

- Manuelle Einstellung der Filmempfindlichkeit, siehe S. 84.

## Custom 5 – Auslösesperre (Film)

---

**(1) Auslösesperre Aus**

Verschuß kann immer ausgelöst werden.

**(2) Auslösesperre Ein**

Verschuß kann nur ausgelöst werden, wenn sich ein Film in der Kamera befindet.

- Wenn der Auslöser gedrückt wird und sich kein Film in der Kamera befindet, blinkt 0 im Sucher und Datenmonitor.
- Bei geöffneter Rückwand kann der Verschuß ausgelöst werden.

# CUSTOM-FUNKTIONEN

## Custom 6 – Schärfespeichertaste (Objektiv)

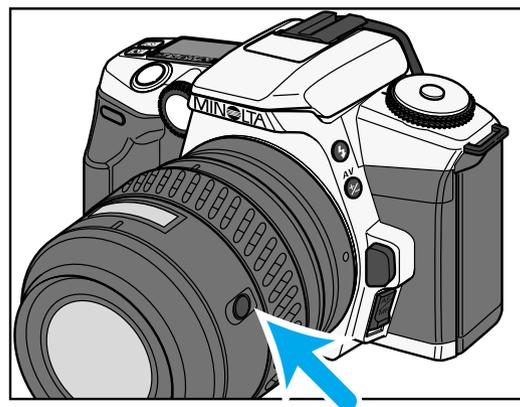
Mit dieser Custom-Funktion kann die Funktion der Schärfespeichertaste des Objektivs geändert werden.

### (1) Schärfespeicherung

Durch Drücken der Schärfespeichertaste am Objektiv wird die Schärfe gespeichert.

### (2) Belichtungsreihe – Dauerlauf

Durch Drücken der Schärfespeichertaste während der Aufnahme wird die Belichtungsreihenfunktion mit Dauerlauf eingestellt.



Schärfespeichertaste

## Custom 7 – AF-Hilfslicht

### (1) AF-Beleuchtungsgerät aktiv

Bei ungünstigen Lichtverhältnissen oder zu geringem Licht Kontrast projiziert das AF-Beleuchtungsgerät (eingebautes Blitzgerät) automatisch ein Messmuster und unterstützt das AF-System der Kamera bei der Scharfeinstellung.

- Wenn die Blitzabschaltung gewählt wurde, ist das AF-Beleuchtungsgerät deaktiviert.

### (2) AF-Beleuchtungsgerät ausgeschaltet

Das AF-Beleuchtungsgerät ist nicht aktiv. Alle anderen Blitzfunktionen bleiben unbeeinflusst.

- Das AF-Beleuchtungsgerät eines System-Blitzgerätes wird nicht ausgeschaltet.

## Custom 8 – Einstellungen in P-Funktion

### (1) Standardeinstellung (P) (S. 63)

Verschlußzeiten- und Blendeneinstellung sind in P-Funktion nicht beeinflussbar.

- Im Bedarfsfall wird automatisch ein Blitz gezündet.

### (2) P<sub>A</sub>-Funktion (S. 63)

In dieser Funktion kann die Blende vorgewählt werden. Die Verschlußzeit wird automatisch angepaßt.

- Der Blitz wird automatisch abgeschaltet.
- Zum Aufhellblitzen drücken Sie die Blitzfunktionstaste, um das eingebaute Blitzgerät aufzuklappen. Die P<sub>A</sub>-Funktion ist während des Blitzbetriebs inaktiv, wird aber nach Einklappen des Blitzgeräts wieder aktiviert.

### (3) P<sub>S</sub>-Funktion (S. 63)

In dieser Funktion kann die Verschlußzeit vorgewählt werden. Die Blende wird automatisch angepaßt.

- Der Blitz wird automatisch abgeschaltet.
- Zum Aufhellblitzen drücken Sie die Blitzfunktionstaste, um das eingebaute Blitzgerät aufzuklappen. Die P<sub>S</sub>-Funktion ist während des Blitzbetriebs inaktiv, wird aber nach Einklappen des Blitzgeräts wieder aktiviert.

## Custom 9 – F-Meßfeld

Mit dieser Custom-Funktion kann die Funktion der Spot AF-Taste geändert werden.

### (1) Nur zentrales AF-Meßfeld mit Spot-Autofokus

Durch Drücken der Spot AF-Taste wird nur das zentrale Spot AF-Meßfeld aktiviert. Die Einzelsensoren werden mit dem Einstellrad bei gedrückter Spot AF-Taste gewählt. Nach dem Loslassen der Spot AF-Taste ist das große AF-Meßfeld aktiv.

### (2) Wahl des AF-Meßfeldes

Großes AF-Meßfeld und die Einzelsensoren können mit dem Einstellrad bei gedrückter Spot AF-Taste gewählt werden. Auch nach Loslassen der Taste bleibt die gewählte Einstellung erhalten.

### (3) Umschaltung von großem AF-Meßfeld auf zentralen AF-Sensor

Bei jedem Drücken der Spot AF-Taste schaltet die Kamera zwischen dem Spot AF-Meßfeld und dem großen AF-Meßfeld hin und her. Folgende



Displays erscheinen im Datenmonitor und dem Sucher.

## Custom 10 – Spot/Belichtungsspeichertaste

Mit dieser Custom-Funktion kann die Funktion der Spot/Belichtungsspeichertaste geändert werden.

- Bei aufgeklapptem eingebauten Blitzgerät oder montiertem System-Blitzgerät wird bei gedrückter Spot/Belichtungsspeichertaste die Langzeitblitzsynchronisation aktiviert. Der Belichtungswert wird nicht gespeichert. (S. 94).

### **(1) Funktion nur bei gedrückter Taste**

**Die Belichtung wird gespeichert, solange die Spot/Belichtungsspeichertaste gedrückt wird**

### **(2) EIN/AUS-Schaltung durch einmaliges Drücken**

**Die Belichtung wird durch einmaliges Drücken der Spot/Belichtungsspeichertaste gespeichert. Durch nochmaliges Drücken der Taste wird der Belichtungswert gelöscht und die Belichtungsmessung wieder aktiviert.**

- Durch Drücken der Programm-Rückstelltaste, Ausschalten der Kamera oder Ändern der Blitzfunktion wird der gespeicherte Belichtungswert gelöscht.
-  erscheint im Sucher, wenn der Belichtungswert gespeichert ist.

## Custom 11 – Blitzbelichtungsmessung

---

**Standardmäßig benutzt die Kamera die ADI-Blitzsteuerung. Eine Änderung auf andere Blitzmeßarten ist jederzeit möglich.**

- Dies gilt für das eingebaute Blitzgerät und System-Blitzgeräte.

### **(1) ADI-Blitzsteuerung**

**Bei jeder Blitzzündung wird die ADI-Blitzsteuerung oder die Vorblitzmessung verwendet.**

- Die Blitzmeßart ist abhängig von der verwendeten Blitzeinheit und dem benutzten Objektiv.

### **(2) TTL-Blitzbelichtungsmessung**

**Bei jeder Blitzzündung wird diese Blitzmeßart verwendet.**

- Sie sollten diese Blitzmeßart verwenden, wenn Sie einen Handbelichtungsmesser, ein Farbtemperaturmeßgerät, Filter oder einen Nahaufnahmen-Diffusor verwenden.

## Custom 12 – Auslösesperre (Objektiv)

---

**(1) Verschuß läßt sich nur auslösen, wenn ein Objektiv montiert ist.**

- Im Datenmonitor erscheint bei leicht angedrücktem Auslöser [ - - ].

**(2) Verschuß kann ausgelöst werden, auch wenn kein Objektiv montiert ist.**

- Wird benötigt, um Teleskop-Adapter, Mikroskop-Adapter o.ä. anzuschließen.

# ANHANG

# PROGRAMM-RÜCKSTELLTASTE

Drücken Sie die Programm-Rückstell Taste, um folgende Kamerafunktionen auf ihre Standardeinstellungen zurückzustellen.

	Standardeinstellung
<b>Belichtungsfunktion</b>	<b>P-Funktion</b>
<b>Scharfeinstellung</b>	<b>Autofokus</b>
<b>AF-Meßfeld</b>	<b>Großes AF-Meßfeld</b>
<b>Blitzfunktion</b>	<b>Blitzautomatik*</b>
<b>Belichtungskorrektur</b>	<b>0,0</b>
<b>Filmtransportfunktion</b>	<b>Einzelbildbetrieb</b>
<b>Dauerlauf-Funktion</b>	<b>AUS</b>
<b>Selbstausröser</b>	<b>AUS</b>
<b>Fernsteuerung</b>	<b>AUS</b>
<b>Drahtlose Blitzfernsteuerung</b>	<b>AUS</b>
<b>Automatische</b>	
<b>Belichtungsreihen</b>	<b>AUS</b>
<b>Mehrfachbelichtungen</b>	<b>AUS</b>
<b>Motiv-Programmwahl</b>	<b>AUS</b>

\*In der Custom-Funktion 8-2 oder 8-3 wird die PA- oder Ps-Funktion nicht zurückgestellt. Die Blitzfunktion wird auf Blitzabschaltung oder Aufhellblitzen eingestellt.

## **Folgende Einstellungen ändern sich nicht:**

- Datum und Uhrzeit
- Rote-Augen-Reduzierung
- Filmempfindlichkeitseinstellung
- Einstellungen der Custom-Funktionen
- Tonsignal

# ZUBEHÖRINFORMATION

Diese Kamera sollte nur mit Minolta-Objektiven und -Zubehör betrieben werden. Die Verwendung von Fremdzubehör, das nicht mit der Dynax 4 kompatibel ist, kann zu unbefriedigenden Ergebnissen oder zu Schäden an Kamera und Zubehör führen.

## Objektive

- Alle Minolta AF-Objektive können an dieser Kamera benutzt werden.
- Objektive der MD- und MC-Serie (MF) können mit dieser Kamera nicht benutzt werden.

### Technische Daten Objektive (Beispiel)

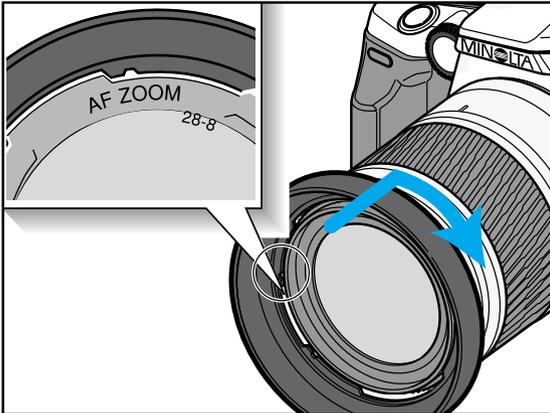
	AF 3,5–5,6/28–80 mm (D)	AF 4,5–5,6/75–300 mm (D)
Konstruktion:	8 Elemente/7 Gruppen	13 Elemente/10 Gruppen
Bildwinkel:	75° – 30°	32° – 8°10'
Nahgrenze:	0,4 m	1,5 m
Abbildungsmaßstab:	0,24X	0,25X
Kleinste Blende:	22–38	32–38
Filterdurchmesser:	55 mm	55 mm
Abmessungen:	63 x 68 mm	71 x 122 mm
Gewicht:	190 g	460 g

- Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

## Gegenlichtblende

Die Benutzung einer Gegenlichtblende ist immer empfehlenswert. Dadurch vermeiden Sie starke Reflexionen, die zur Verschlechterung der Bildqualität führen.

- Für Blitzlichtaufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät sollte die Gegenlichtblende entfernt werden, um Abschattungen zu vermeiden.



**Drehen Sie die Gegenlichtblende am Ende des Objektivtubus bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn fest.**

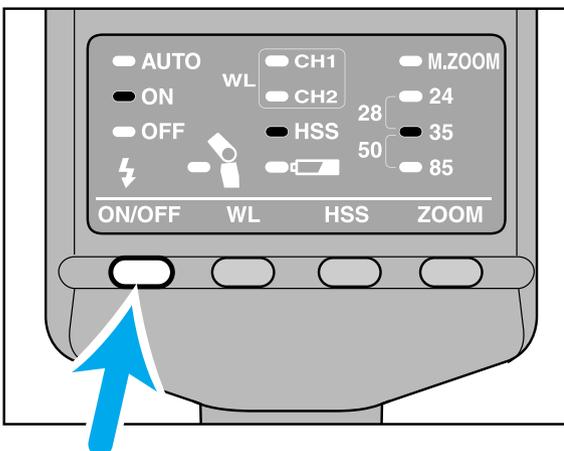
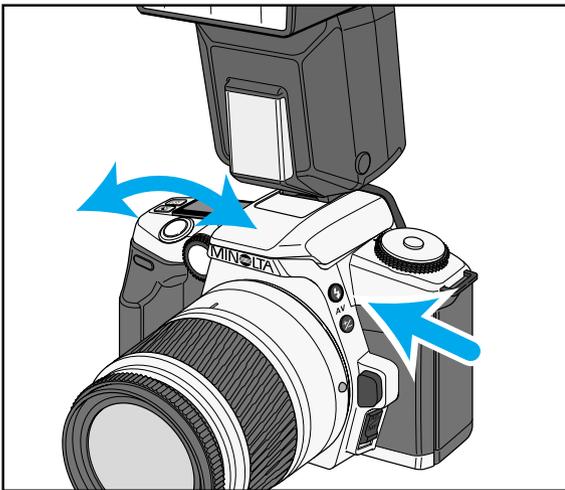
- Zur Aufbewahrung befestigen Sie die Gegenlichtblende umgekehrt am Objektiv und stecken Sie den Okulardeckel auf.

## Blitzgeräte

Die Blitzfunktion kann an der Kamera oder am externen Blitzgerät gewählt werden.

- Alle Minolta-Blitzgeräte der i, si, HS, HS(D)-Serie, die Makro Zwillingsblitzeinheit 2400, die Makro Ringblitzeinheit 1200 sowie das Blitzgerät Vectis SF-1 sind mit dieser Kamera kompatibel.
- Der Blitzschuhadapter FS-1100 ist für die Montage der Blitzgeräte der AF-Serie (4000AF, 2800AF, 1800AF und Macro Flash 1200AF) erforderlich.
- Bei Verwendung des Blitzschuhadapters FS-1100...
  - zündet das Blitzgerät bei jeder Auslösung,
  - wird das AF-Beleuchtungsgerät nicht aktiviert.
  - Wenn das System-Blitzgerät entfernt wird, schaltet das eingebaute Blitzgerät der Kamera auf „Aufhellblitzen“.
- Blitzgeräte der Minolta-X-Serie und Fremdblitzgeräte können an dieser Kamera nicht verwendet werden.

## Steuerung des System-Blitzgerätes



3600HS(D)

### Einstellen der Blitzfunktion an der Kamera

Bei gedrückter Blitzfunktions-taste mit dem Einstellrad die gewünschte Blitzfunktion wählen.

- Die Kamera überträgt die Daten umgehend an das System-Blitzgerät.

### Einstellen der Blitzfunktion am System-Blitzgerät

Das ausgeschaltete Blitzgerät auf den Blitzschuh stecken. Blitzgerät einschalten. Die Daten werden vom Blitzgerät erst übertragen, wenn der Auslöser leicht angedrückt wird.

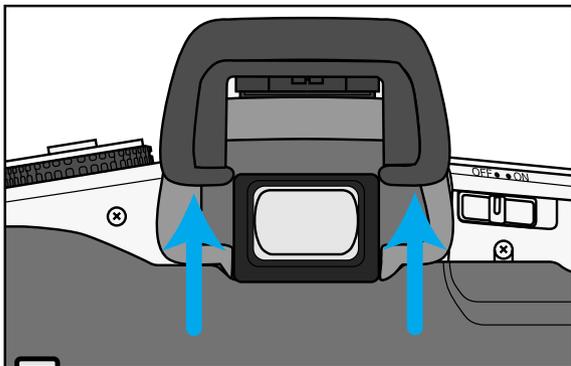
- Auf dem Datenmonitor der Kamera wird das entsprechende Symbol der gewählten Blitzfunktion angezeigt.
- Die Blitzsignale im Sucher entsprechen denen des System-Blitzgerätes.

- Die Rote-Augen-Reduzierung funktioniert mit System-Blitzgeräten nicht.
- In P-Funktion oder wenn eines der Motivprogramme eingestellt ist kann nur die Blitzautomatik oder die Blitzabschaltung benutzt werden. Die Funktion Aufhellblitzen muß an der Kamera eingestellt werden.
- In A-, S- und M-Funktion kann nur die Funktion Aufhellblitzen oder die Blitzabschaltung eingestellt werden.

## Externes Batteriefach BP-200

Das als Sonderzubehör erhältliche externe Batteriefach BP-200 erlaubt die Energieversorgung Ihrer Kamera mit vier herkömmlichen Alkali-Mangan Batterien oder wiederaufladbaren Akkus Ni-MH.

## Winkelsucher V<sub>N</sub> / Sucherlupe V<sub>N</sub>



**Entfernen Sie die Augenmuschel, falls Sie einen Winkelsucher oder eine Sucherlupe befestigen möchten.**

- Die Augenmuschel zum Abnehmen nach oben schieben.

## Augenkorrekturlinsen 1000

Mit diesen Korrekturlinsen kann Fehlsichtigkeit ausgeglichen werden. Die Korrekturlinsen werden einfach in das Sucherokular eingesetzt. Die Korrekturlinsen sind in neun verschiedenen Stärken von  $-4$  bis  $+3$  dpt. erhältlich.

## Nicht kompatibles Zubehör

**Folgendes Zubehör ist mit dieser Kamera nicht verwendbar.**

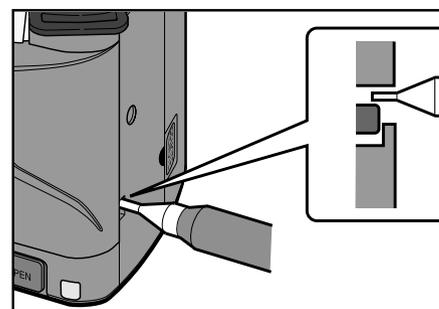
- Funktionshandgriff CG-1000
  - Datenempfänger DR-1000
  - Fernsteuerung IR-1N
  - Funktionshandgriff VC-7
  - Data Saver DS-100
  - Drahtloses Blitzfernsteuerungsgerät
- 
- Die Verwendung der Fernsteuerung IR-1N kann irreparable Schäden an Ihrer Kamera verursachen.
  - Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf Zubehörprodukte, die vor Juni 2001 vorgestellt wurden. Für Informationen über danach vorgestelltes Zubehör wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Minolta-Service in Ihrer Nähe.

# HILFE BEI STÖRUNGEN

Auf dieser Seite soll Ihnen bei kleinen Störungen der Kamera eine Hilfestellung gegeben werden. Sollten Sie für Ihr Problem hier keine Lösung finden, fragen Sie bitte Ihren Minolta-Service.

Problem	Ursache	Abhilfe	Seite
Autofokus funktioniert nicht, wenn der Auslöser halb angedrückt wird.	Objekt befindet sich in f.d. Autofokus ungeeig. Situation.	Schärfespeicherung oder manuelle Scharfeinstellung benutzen.	34/ 74
	Manuelle Scharfeinstellung gewählt.	AF-Funktionsschalter gedrückt halten.	74
	Objekt zu nah.	Nahgrenze Ihres Objektivs beachten.	–
Der Auslöser ist blockiert.	Schärfe kann nicht bestätigt werden.	Schärfespeicherung oder MF benutzen.	34/ 74
	Kamera ist an einem Mikroskop oder Teleskop montiert und Custom-Funktion 12-1 ist eingestellt.	Custom 12 auf Einstellung 2 setzen.	111
	Custom-Funktion 5 (Auslösesperre [Film]) ist auf 2 gesetzt.	Custom 5 auf Einstellung 1 setzen.	107
Blitzgerät zündet bei leicht ange-drücktem Auslöser.	Das AF-Beleuchtungsgerät ist aktiv.	AF-Beleuchtungsgerät ausschalten, Blitzabschaltung einstellen oder Custom 7 auf Einstellung 2 setzen	108
Aufnahme ist verwackelt.	Kein Blitz gezündet oder zu lange Verschußzeit.	Verwenden Sie die Blitzzuschaltung, eine höhere Filmeempfindlichkeit oder benutzen Sie ein Stativ.	–

Problem	Ursache	Abhilfe	Seite
Blitzaufnahmen zu dunkel.	Objekt außerhalb des Blitzbereichs.	Ihr Objekt sollte sich innerhalb des Blitzbereichs befinden.	36
Blitzaufnahme unten abgeschattet.	Gegenlichtblende ist montiert.	Gegenlichtblende abnehmen. Beachten Sie den Mindestabstand von 1m, wenn Sie mit dem eingebauten Blitzgerät fotografieren.	—
Im Datenmonitor wird Err angezeigt.	Fehlfunktion der Kamera.	Entnehmen Sie die Batterien. Setzen Sie sie wieder ein, nachdem das Datenfeld leer ist oder drücken Sie den Auslöser leicht an. Ist dadurch die normale Kamerafunktion nicht wiederhergestellt, fragen Sie bitte Ihren Minolta-Service.	
Rückwand kann nicht geöffnet werden.	<p>Diese Kamera hat eine Filmkammer-Verriegelung. Die Rückwand kann deshalb nicht geöffnet werden, solange sich ein Film in der Kamera befindet. Im Notfall kann die Rückwand folgendermaßen geöffnet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Film bei vollkommener Dunkelheit entnehmen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Minolta-Service, um Ihre Kamera reparieren zu lassen.</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>Schieben Sie den Hauptschalter auf OFF.</li> <li>Drehen Sie das Funktionsrad auf ISO.</li> <li>Bei gedrückter Funktionstaste und Spot/Belichtungsspeichertaste den Hauptschalter auf ON schieben. Die Anzeige für die Filmkammer-Verriegelung sollte schwarz anzeigen. Die Rückwand kann nun geöffnet werden.</li> </ol> <p>Sollte sich die Rückwand dennoch nicht öffnen lassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Neben der Filmkammer-Entriegelung befindet sich ein Hebel.</li> <li>Schieben Sie den Hebel nach unten, um die Filmkammer zu öffnen.</li> </ol>		



# AUFBEWAHRUNG UND PFLEGE

## Besondere Gebrauchshinweise

- Diese Kamera ist für den Einsatz bei Temperaturen zwischen  $-20^{\circ}\text{C}$  und  $+50^{\circ}\text{C}$  vorgesehen.
- Setzen Sie Ihre Kamera niemals extremen Temperaturen aus, z. B. im Handschuhfach Ihres Fahrzeugs.
- Bei sehr niedriger Temperatur verlängert sich die Ansprechzeit der LCD-Anzeige. Bei sehr hohen Temperaturen färbt sich die LCD-Anzeige vorübergehend schwarz, nimmt beim Absinken der Temperatur aber wieder ihr normales Aussehen an.
- Diese Kamera ist nicht wasserdicht.
- Setzen Sie die Kamera keiner extremen Feuchtigkeit aus.
- Wird die Kamera plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt (z.B. aus einer kalten Umgebung heraus in ein beheiztes Gebäude), kann es im Inneren des Gehäuses zu Kondensfeuchtigkeit kommen. Das können Sie vermeiden, indem Sie die Kamera in einen Plastikbeutel legen und diesen verschließen, bevor Sie einen beheizten Raum betreten. Öffnen Sie den Beutel erst, wenn sich die Kamera der Raumtemperatur angepaßt hat.
- Trotz frischer Batterie kann das Symbol für schwache Batterie erscheinen; dies hängt von der Aufbewahrung der Kamera ab. Um die volle Leistung wieder herzustellen, schalten Sie die Kamera einige Male ein und aus.
- Die Batterieleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Für längeren Kälteeinsatz empfehlen wir, die Kamera während der Aufnahmepausen im Mantel nahe am Körper warmzuhalten und außerdem eine Ersatzbatterie in einer warmen Innentasche mitzuführen. Eine kalte Batterie kann sich bei normaler Temperatur wieder etwas erholen.

## Vor wichtigen Ereignissen

- Überprüfen Sie alle Funktionen der Kamera, oder machen Sie Testaufnahmen.
- Minolta übernimmt keine Verantwortung für durch unsachgemäße Behandlung entstandene Schäden an der Kamera.

## Reinigung

---

- Die Außenseiten von Kamera und Objektiv – aber nicht die Glasoberflächen – können mit einem weichen, trockenen (oder silikonimprägnierten) Tuch abgewischt werden. Gelangt Sand an oder in die Kamera, die losen Körnchen vorsichtig wegblasen – durch Abwischen können Kratzer entstehen.
- Auf den Glasoberflächen lose aufliegende Teilchen mit einem Luftpinsel wegblasen. Schmierflecken oder Fingerabdrücke mit einem Linsenreinigungstuch abwischen. Falls nötig, das Tuch mit einem Tropfen Objektivreinigungsflüssigkeit anfeuchten.
- Objektivreinigungsflüssigkeit niemals direkt auf die Glasfläche tropfen.
- Die Verschlusslamellen, den Spiegel oder andere Teile im Gehäuse nicht berühren (Dejustierungen können die Folge sein).
- Staub auf dem Spiegel beeinflusst nicht die Qualität der Aufnahmen aber u. U. die Scharfeinstellung. Staub vorsichtig mit einem Luftpinsel wegblasen.
- Nicht mit Druckluft in die Kamera blasen (Dejustierungen können die Folge sein).
- Benutzen Sie zur Reinigung der Kamera bitte niemals Lösungsmittel.
- Die Glasoberflächen des Objektivs und des Sucherokulars nicht mit den Fingern berühren.

## Aufbewahrung

---

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, befolgen Sie bitte diese Richtlinien:

- Setzen Sie die Deckel auf das Objektiv bzw. das Gehäuse.
- Die Kamera an einem kühlen und trockenen Ort, frei von Staub und schädlichen Gasen aufbewahren; am besten in einem luftdichten Behälter zusammen mit einem feuchtigkeitsentziehenden Mittel wie Silicagel (gilt vor allem für ungünstiges Klima).
- Es ist empfehlenswert, daß von Zeit zu Zeit der Auslöser der Kamera betätigt wird, um eine ordnungsgemäße Betriebsbereitschaft zu gewährleisten.
- Nach längerem Nichtgebrauch und besonders vor wichtigen Aufnahmen alle Funktionen der Kamera und der Objektive sorgfältig prüfen.

## Anfragen und Service

---

- Bei Fragen zur Kamera wenden Sie sich bitte an Ihren Kamerahändler. Weitergehende Anfragen können Sie an die nächstgelegene Minolta-Niederlassung richten.
- Um die zügige Bearbeitung sicherzustellen, sollten Sie mit einem autorisierten Minolta-Service Kontakt aufnehmen, bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken.

# TECHNISCHE DATEN

<b>Kameratyp:</b>	Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit eingebautem Blitzgerät, automatischer Scharfeinstellung (AF) und Belichtungsautomatik (AE)
<b>Objektivbajonett:</b>	Minolta A-Bajonett
<b>Sucher:</b>	Fest eingebauter Pentaprismensucher, Sucherbildinhalt: 90 % des Filmbilds, Vergrößerung: 0,75X
<b><u>Verschuß</u></b>	
<b>Typ:</b>	Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschuß
<b>Verschußzeiten:</b>	30 s – 1/2000 s, bulb
<b>Blitzsynchronzeit:</b>	1/90 s oder länger
<b><u>Autofokus-System</u></b>	
<b>Typ:</b>	TTL-Phasendetektor-Autofokus-System mit 3 CCD-Bildsensoren, davon ein zentraler Kreuzsensor. Autofokus und manuelle Scharfeinstellfunktion.
<b>AF-Empfindlichkeitsbereich:</b>	EV –1 bis 18 (bei ISO 100)
<b>AF-Beleuchtungsgerät:</b>	Sendet bei schwachem Licht/geringem Kontrast automatisch Meßblitze aus; Arbeitsbereich: 1,0 bis 5,0 m
<b>Scharfeinstellfunktionen:</b>	Statischer Autofokus, Nachführ-Autofokus, automatische Wahl der Scharfeinstellfunktion.
<b>Belichtungs-funktionen:</b>	P, A, S, M (PA/PS möglich) und 5 Motivprogramme (Porträtprogramm, Landschaftsprogramm, Nahaufnahmenprogramm, Sport-/Actionprogramm, Nachtporträtprogramm)
<b>Typ:</b>	TTL-Belichtungsmessung, TTL-Blitzbelichtungsmessung
<b>Meßzelle:</b>	Silizium-Fotodiode mit 14-Segment-Wabenmuster (SPC), TTL-Blitzbelichtungsmessung (SPC)
<b>Meßbereiche:</b>	14-Segment-Wabenfelder-Mehrzonennmessung: EV 1 bis 20 Spotmessung: EV 4 bis 20 (mit Objektiv 1,4/50 mm und bei ISO 100).
<b>Filmempfindlichkeits-einstellung:</b>	Automatikbereich: ISO 25 bis ISO 5000 mit DX-codierten Filmen; Manuell-Bereich: ISO 6 bis 6400 in 1/3 EV-Stufen; empfohlener Bereich bei Blitzbetrieb: ISO 25 bis ISO 1000.
<b>Filmtransport:</b>	Automatisch durch eingebauten Motor.

**Filmtransport-  
funktionen:**

Einzelbildbetrieb, Dauerlauf (1,7 Bilder/s),  
Selbstausröser, autom. Belichtungsreihen und  
Mehrfachbelichtungen.

**Rückspulung:**

Motorische Rückspulung mit automatischem oder  
manuellem Start.

**Bildzähler:**

Aufsteigend (zeigt die Anzahl belichteter  
Aufnahmen)

**Eingebautes Blitzgerät****Leitzahl:**

12 (in Meter und ISO 100)

**Ausleuchtung:**

bis 28 mm Objektiv-Brennweite

**Sonstiges****Energiequelle:**

2 Lithium-Batterien 3 Volt (Typ CR2).

**Batterieleistung:**

Blitzanteil (%)	Testbedingung A		Testbedingung B	
	20 °C	-10 °C	20 °C	-10 °C
0	30 Filme	24 Filme	45 Filme	35 Filme
50	14 Filme	11 Filme	18 Filme	14 Filme
100	9 Filme	7 Filme	11 Filme	9 Filme

\* mit 24er Filmen

Testbedingung A: Objektiv (3,5–5,6/28–80 mm (D)) 3 X von unendlich auf 2m  
fokussiert und Halten des Auslösers 10 s lang vor jeder  
Aufnahme.

Testbedingung B: Objektiv (3,5–5,6/28–80 mm (D)) 3 X von unendlich auf 2m  
fokussiert und Halten des Auslösers 5 s lang vor jeder  
Aufnahme.

- Die Leistung einer Batterie hängt grundsätzlich davon ab, wie oft Sie das eingebaute Blitzgerät benutzen und natürlich von der Temperatur, bei der Sie die Kamera betreiben.
- Es wurden 2 Filme/Monat mit 24er Aufnahmen belichtet.

**Abmessungen (BxHxT):** 127,0 x 87,0 x 60,5 mm

**Gewicht:** 315 g (ohne Batterien)

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum  
Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

# STICHWORTVERZEICHNIS

Stichwort	Seite
<b>A</b>	
Abstand Blitzgerät/Objekt bei drahtloser Blitzfernsteuerung.....	97
ADI-Blitzsteuerung .....	93, 94, 95
AF-Einzelsensoren .....	70
AF-Meßfeld, großes .....	68
AF-Meßfeld-Anzeigen .....	68
Anzeige der Filmkammer-Verriegelung .....	23
Aufhellblitz .....	37
Auslöse-Priorität .....	106
Automatische Wahl der Scharfeinstellfunktion .....	72
<b>B</b>	
Batteriezustandsanzeige .....	19
Belichtungskorrektur .....	82
Belichtungsreihen .....	85
Blendenautomatik .....	58
Blendenöffnung, groß .....	52
Blendenöffnung, klein .....	52
Blitzabschaltung .....	37
Blitzbereich .....	36
Blitzschuh .....	91
Bulb .....	79
<b>C</b>	
CE-Zeichen .....	6
Custom-Funktionen .....	103
<b>D</b>	
Datumsformat .....	102
DX-Code Film .....	23
Drahtlose Blitzfernsteuerung .....	96
<b>F</b>	
Fernauslösekabel .....	81
Filmanfang.....	23
Filme mit DX-Code .....	23
<b>G</b>	
Graufilter (ND) .....	65
<b>H</b>	
HSS .....	92

<b>Stichwort</b>	<b>Seite</b>
<b>I</b>	
IR-Fernsteuerung .....	49
ISO .....	84
<b>M</b>	
Manuelle Belichtungseinstellung .....	61
Manuelle Filmrückspulung.....	26
Mehrfachbelichtungen (ME) .....	90
<b>N</b>	
Nachführ-Autofokus.....	72
Nächtliche Szenerie .....	45
<b>O</b>	
Objektive der MD- und MC-Serie .....	114
Okularabdeckung .....	18
<b>P</b>	
P <sub>A</sub> -Funktion (Programm-Shift).....	64
P <sub>S</sub> -Funktion (Programm-Shift).....	65
<b>Q</b>	
QD-Dateneinbelichtung .....	100
<b>S</b>	
Scharfeinstellring .....	74
Schärfentiefe .....	52, 58
Spot-AF-Meßzone .....	69
<b>T</b>	
Testblitz .....	98
TTL-Blitzbelichtungsmessung .....	92, 93, 94
Tonsignal .....	29
<b>V</b>	
Verschlußzeit .....	53
Vorblitzfunktion .....	38
Vorblitzmessung .....	93
<b>Z</b>	
Zeitautomatik .....	55
3600HS(D) .....	91, 93, 97
5600HS(D) .....	91, 93, 97

**MEMO**



**MEMO**



**MEMO**



**Minolta Co., Ltd.**

**3-13, 2-Chome, Azuchi-Machi, Chuo-Ku, Osaka 541-8556, Japan**

**Minolta Europe GmbH  
Reparatur/Repair  
Minolta Europe GmbH  
European Repair Centre  
Minolta France S.A.S.**

Minoltaring 11, D-30855 Langenhagen, Germany

**Minolta (UK) Limited  
(Photographie Division)  
Minolta Austria Ges. m.b.H.  
Minolta Camera Benelux B.V.**

Senator-Helmken-Strasse 1, D-28279 Bremen, Germany  
365-367, Route de Saint-Germain, F-78424 Carrières-sur-Seine Cedex,  
France, S.A. au capital de 9 150 000 euros, RCS Versailles B 302695614  
Precedent Drive, Rooksley,  
Milton Keynes, MK 13 8HF, England  
Amalienstraße 59-61, 1131 Wien, Austria  
Zonnebaan 39, NL-3542 EB Utrecht/P.O. Box 6000, NL-3600 HA Maarssen,  
The Netherlands

**Belgium Branch  
Minolta (Schweiz) AG  
Minolta Svenska AB  
Finland Branch  
Westheimer A/S  
Scandiafilm AS  
Minolta Portugal Limitada  
Rossi & C. S.p.A.  
Minolta Corporation  
Head Office  
Los Angeles Branch  
Minolta Canada Inc.  
Minolta Hong Kong Limited  
Minolta Singapore (Pte) Ltd.  
Shanghai Minolta Optical  
Products Co., Ltd.**

Prins Boudewijnlaan 1, B-2550 Kontich, Belgium  
Riedstraße 6, 8953 Dietikon-Zürich, Switzerland  
Solna strandväg 3, P.O. Box 9058, S-171 09 Solna, Sweden  
Niittykatu 6, PL 37, SF-02201 Espoo, Finland  
Erhvervsvej 30, DK-2610 Rødovre, Denmark  
Enebakkveien 304, N-1188 Oslo 11, Norway  
Av. do Brasil 33-A, P-1700 Lisboa, Portugal  
Via Ticino, 40, I-50019 Osmannoro Sesto Fiorentino (FI), Italia  
101 Williams Drive, Ramsey, New Jersey 07446, U.S.A.  
11150 Hope Street Cypress, CA 90630, U.S.A.  
369 Britannia Road East, Mississauga, Ontario L4Z 2H5, Canada  
Room 208, 2/F, Eastern Center, 1065 King's Road, Quarry Bay, Hong Kong  
10, Teban Gardens Crescent, Singapore 2260  
70 Zhong Shan Road (E), Song Jiang County, Shanghai, China